Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Herzoglich-Mecklenburg-Schwerinischer Genealogie-Calender : auf das ... Jahr

1765

1765

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058

Band (Zeitschrift) Freier Zugang

418.
(49)

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0001
DFG

~~Mk – 1510.~~ Mk – 418 (47)

38

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1028859058/phys_0002
DFG

Herzoglich-
Mecklenburg-Schwerinischer
Genealogie-Calender,
auf das Jahr 1765,
so ein gemeines Jahr von 365. Tagen ist,

darin

nebst dem Verbesserten auch der alt Julianische Calender,
imgleichen der Sonnen und des Mondes Auf- und Untergang
und Stand im Thier-Kreise enthalten
ist,

auf dem Mecklenburg-Schwerinischen Horizont
mit Fleis gerechnet und ausgefertiget.

Ex Bibliotheca Academiae Rostochiensis



Mit Sr. Herzogl. Durchl. von Mecklenburg-Schwerin gnädigsten
SPECIAL-PRIVILEGIO.

Rostock,
gedruckt und verlegt bey Johann Jacob Adler.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0003
DFG

Von den Sonn- und Mond-Finsternissen
des 1765sten Jahres.

In diesem Jahr werden sich überhaupt sechs Finsternisse begeben, nemlich vier Sonnen- und zwey Mondfinsternisse. Uns aber wird nur eine einzige Sonnenfinsternis davon, und gar keine Mondfinsternis zu Gesichte kommen.

Die erste ist eine unsichtbare Sonnenfinsternis, und diese begiebt sich in der Nacht zwischen den 19. und 20sten Febr. um Mitternacht, und ist nur in einigen Südländern zu sehen.

Die zwote ist eine unsichtbare Mondfinsternis am 7 März Nachmittags, da der Mond noch unter unserm Horizont ist.

Die dritte ist eine unsichtbare Sonnenfinsternis am 21sten März.

Die vierte ist wiederum eine Sonnenfinsternis am 16ten August, welche fast in ganz Europa sichtbar seyn wird. Auf dem Mecklenburgischen Horizont begiebt sich

Der Anfang Nachmittags um 4 Uhr 21 Min.
Das Mittel um 5 Uhr 6 Min. da die Sonne etwas über 3 Zoll verfinstert seyn wird.
Das Ende um 5 Uhr 49 Min.

Die ganze Dauer ist also 1 Stunde 28 Min.

Die fünfte ist eine Mondfinsternis den 30sten August Nachmittags, da der Mond unter dem Horizont ist.

Die sechste und letzte ist eine Sonnenfinsternis am 15ten Sept. welche nur hoch gegen den Südpol hinauf sichtbar ist.

In diesem 1765sten Jahre zählet man:

Von Erschaffung der Welt nach Rechnung der Römer	—	5714
Der Griechen	— —	7273
Der Juden	— —	5525
Von der Sündfluth	—	4058
Von Erbauung der Stadt Rom		2517
Von Errichtung des Römischen Reichs	— —	1812
Vom Tode Christi	— —	1732
Von der Zerstöhrung Jerusalems		1695
Von Einführung des Julianischen Calenders	— —	1810
— —	des Gregorianischen	183
— —	des Verbesserten	65
Von Erfindung des Schiespulvers		385
Von Erfindung der Buchdruckerkunst		325
Von Entdeckung der neuen Welt		265
Von Erfindung der Ferngläser	—	145
— —	der Pendul-Uhren	107
Von Erwählung und Krönung Sr. Kaiserl. Majestät FRANCISCI I.		20
Von Erwählung und Krönung Sr. Röm. Königl. Majestät JOSEPHI		1
Von der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. FRIDERICI unsers gnädigsten Regierenden Herzogs zu Mecklenburg-Schwerin, 1717 den 9ten Novemb.	— —	48
Von Dero den 30sten May 1756 angetretenen Regierung	—	9
Von Vereinigung der Lande Mecklenburg	— — —	64
Von der grossen Wasserfluth und Von der grossen Feuersbrunst hieselbst	—	140 88

Im

Im neuen Calender.	Die Cyklische Rechnung.	Im alten Calender.
10	Sonnenzirkel	10
F	Sontagsbuchstab	E
13	Römer Zinszahl	13
18	Güldene Zahl	18
VII	Epakten oder Mondszeiger	XVIII
6 April	Ostervolmond	26 März
7 April	Ostertag.	3 April

Die Zeichen des Thier-Kreises.

♈ Widder	♎ Wage
♉ Stier	♏ Scorpion
♊ Zwilling	♐ Schütze
♋ Krebs	♑ Steinbock
♌ Löwe	♒ Wassermann
♍ Jungfrau	♓ Fische.

Die Zeichen der grossen Haupt-Welt-Körper unsers Sonnen-Gebäudes.

☉ Die Sonne

Die Hauptplaneten.

♄ Saturnus
♃ Jupiter
♂ Mars
♁ Die Erde
♀ Venus
☿ Mercur.

Die Nebenplaneten.

☽ Der Mond, welcher um die Erde, und mit derselben um die Sonne gehet.

Um den ♃ bewegen sich vier und um den ♄ fünf solche Planeten.

Von den Aspekten, oder Planetenscheinen.

In diesem Calender sind nach der bisherigen Gewohnheit auf alle Tage die Aspekten der Planeten sowohl unter sich, als auch des Mondes mit denselben bemerket. Es hat aber damit folgende Bewandnis. Wenn zwey Planeten in einerley Zeichen, Grad und Minuten des Thierkreises gesehen werden, so sagt man, sie stehen in Conjunktion, welches durch dieses Zeichen ☌ bemerket wird. Sind sie 2 Zeichen, oder um den sechsten Theil des Thierkreises von einander entfernt, so zeiget dieses das Zeichen ⚺ an. Wenn sie um 3 Zeichen von einander sind, oder um den vierten Theil des Thierkreises, so wird es durchs □ angezeigt. Sind sie um 4 Zeichen oder den dritten Theil des Thierkreises von einander, so deutet dieses das Zeichen △ an. Sind sie endlich um 6 Zeichen, oder den halben Thierkreis von einander, so bedeutet dieses das Zeichen ☍, und sie werden von der Erde an grade entgegen gesetzten Orten des Himmels gesehen. Die alten Sternseher hielten davor, daß die verschiedene Stellung der Planeten unter einander und in Ansehung der Erde einen Einfluß hätten auf die Witterung, auf den menschlichen Körper, auf das Schicksal der Menschen und ihre Handlungen, kurz, auf alle Veränderungen in der Welt unter dem Monden. Aber Vernünftige wissen, daß diese alten Meynungen nichts anders als Irrthum und Aberglauben sind.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0005
DFG

I. Monath.	1765. Verbesserter Januarius.	☉ Lauf im ♒ gr. M.	☾ Lauf Z. gr.	Monden-Wechsel, Aspekten und muthmasliche Witterung.	☾ Auf u. Utg. U. V.	1764. Julianischer December.
Dienstag	1 Neujahr	11 24	♑ 7	Glück, Heil und Seegen,	Untg.	21 Thom. Ap
Mittwoch	2 Abel, Seth	12 26	19	☌ ♄ △ ♀ □ ☿ Schnee-	Morg	22 Beata
Donnerstag	3 Enoch	13 27	♒ 1	⚹ ♂ ☞ ✝ gestöber	5 1	23 Tugendr.
Freytag	4 Methusala	14 28	13	△ ☿ ☞ ⌜ ⚻ und kalter	6 2	24 Ad. Eva
Sonnabend	5 Loth	15 29	♓ 25	♂ ☉ ♃ □ ♂ Wind,	Aufg.	25 Christtag

1 Woche. Ev. Erscheinung Christi, Matth. 2. Tagsl. 7 St. 24 M. Nachtsl. 16 St. 36 M.

Sontag	6 Hl. 3 Kön.	16 30	♈ 7	⚹ ♄ ☌ ♃ ☞ ✝	Ab.	26 Stephan.
Montag	7 Julianus	17 31	19	7 U. 6 M. Vormitt. ♂ ♀	4 1	27 Joh. Ev.
Dienstag	8 Erhardus	18 33	♉ 2	△ ♂ ☞ ⌜ ⚻ es wird	5 2	28 Unsch. Kind
Mittwoch	9 Beatus	19 34	14	□ ♄ anhaltendes Frost-	6 3	29 Jonathan
Donnerstag	10 Pl. Einf.	20 35	27	☌ ☿ ☞ ♣ ✱ wetter,	7 3	30 David
Freytag	11 Hyginus	21 36	♊ 10	△ ♄ ⚹ ♃ klare und helle	8 3	31 Sylvester
Sonnabend	12 Reinhold	22 37	23	☌ ♂ △ ♀ ☞ ⌜ ⚻ Luft,	10 0	1 Neujahr

2 Woche. Ev. Jesus 12 Jahr alt, Luc. 2. Tagsl. 7 St. 40 M. Nachtsl. 16 St. 20 M.

Sontag	13 S. n. 3 K.	23 38	♋ 7	max. elong. ☿ vespert. △ ☿	11 0	2 S. n. N.
Montag	14 Felix	24 39	20	7 U. 12 M. Nachm. □ ♀	Aufg.	3 Enoch
Dienstag	15 Maurus	25 40	♌ 4	□ ♃ ☞ ⚻ ⌜ gelinde	Morg	4 Methus.
Mittwoch	16 Marcell.	26 41	18	☌ ♄ △ ♂ ⚹ ♀ ✝ und	2 3	5 Loth
Donnerstag	17 Antonius	27 43	♍ 3	□ ☿ ☞ ♣ ✱ veränderliche	4 0	6 Hl. 3 Kön.
Freytag	18 Prisca	28 44	18	△ ♃ □ ♂ ⚹ ☿ Witte-	5 0	7 Julianus
Sonnabend	19 Sara	29 45	♎ 2	☉ im ♌ ✱ rung,	5 3	8 Erhardus

3 Woche. Ev. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Tagsl. 8 St. 0 M. Nachtsl. 16 St. 0 M.

Sontag	20 S. n. 3. K. Joh. Seb.	♌ 46	♎ 17	△ ♄ ☌ ♃ ⚹ ♂ ☌ ♀ trübe,	6 3	9 S. n. 3 K.
Montag	21 Agnes	1 47	2	11 U. 20 Min. Vormitt.	Untg.	10 Pl. Einf.
Dienstag	22 Vincent	2 48	♏ 16	□ ♄ ☌ ☿ Schnee-	Ab.	11 Hyginus
Mittwoch	23 Emerent.	3 49	0	☞ ✝ ⚻ ✱ luft,	6 3	12 Reinhold.
Donnerstag	24 Timothe.	4 50	♐ 13	⚹ ♄ △ ♃ ⚹ ♀ abwech-	7 2	13 Hilarius
Freytag	25 Pl. Bek.	5 51	26	☌ ♂ ⚹ ♀ ☞ ⌜ ⚻ selnd,	8 3	14 Felix
Sonnabend	26 Policarp.	6 52	♑ 9	□ ♃ □ ♀ nasses Wetter,	10 0	15 Maurus

4 Woche. Ev. V. Auff. u. Gichtbr. Mat. 8. Tagsl. 8 St. 22 M. Nachtsl. 15 St. 38 M.

Sontag	27 S. n. 3 K.	7 53	♑ 21	□ ♀ ⚹ ☿ etwas besser,	11 2	16 S. n. 3 K.
Montag	28 Carolus	8 54	4	10 U. 33 M. Ab. ☿ ☌ ☉ inf.	Untg.	17 Antonius
Dienstag	29 Samuel	9 54	♒ 15	☌ ♄ ⚹ ♃ △ ♀ □ ☿ ✝	Morg	18 Prisca
Mittwoch	30 Adelg.	10 55	27	⚹ ♂ ☞ ⌜ ⚻ veränderlich	2 2	19 Sara
Donnerstag	31 Virgilius	11 56	♓ 9	△ ♀ △ ☿ und gelinde,	3 3	20 Fab. Seb.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0006
DFG

Der Krieg der Bienen, eine ökonomische Erzählung.

Die Geschichte der Bienen ist zwar noch nicht genugsam bearbeitet. So viel wir indeßen Nachricht von ihnen haben; so pflegen sie sich nie in innerliche Kriege einzulassen. Niemals findet eine Bienen-Prinzeßin Anhang, wenn sie sich wieder ihre Königl. Frau Mutter auflehnen, oder einer Schwester, oder Anverwandtin den Thron streitig machen will. Es scheinet ein unveränderlicher Grundsatz in dem Staatsrechte der Bienen zu seyn, daß die Königl. Familie niemals einen Vortheil erlangen muß, der nicht auch das eigendlichste, das Beste des gemeinen Wesens befördert. Die Königl. Familie wird für die Ruhe des Staats nicht selten aufgeopfert. Von zwey Königinnen, die in einem Stocke sind, wird die eine getödtet, ohne daß sich das Volk selbst durch innerliche Kriege aufreibet. Wenn eine junge Prinzessin die Verwegenheit hat, daß sie eine Colonie ausführen und ein eignes Reich gründen will, ohne daß es die alte Königin und der gesammte Staat für gut befindet; so muß sie ihre Bemühung und Ansuchen gemeiniglich mit dem Leben bezahlen, und die nachfolgenden

Der Jannarius hat 31 Tage.

Tage.		☉ Aufg. St. M.	☉ Unterg. St. M.
1		8 22	3 38
2		8 21	3 39
3		8 21	3 39
4		8 20	3 40
5		8 19	3 41
S			
6		8 18	3 42
7		8 17	3 43
8		8 16	3 44
9		8 15	3 45
10		8 14	3 46
11		8 13	3 47
12		8 11	3 49
S			
13		8 10	3 50
14		8 9	3 51
15	Gerichtstag im Herzogl. Hof- und	8 8	3 52
16	Land-Gericht zu Güstrow.	8 6	3 54
17		8 5	3 55
18		8 3	3 57
19		8 2	3 58
S			
20		8 0	4 0
21		7 59	4 1
22		7 57	4 3
23		7 55	4 5
24		7 54	4 6
25		7 52	4 8
26		7 51	4 9
S			
27		7 49	4 11
28		7 48	4 12
29		7 46	4 14
30		7 43	4 17
31		7 41	4 19

Planeten Erscheinung.

Saturn geht Morgens um 3 unter, und Jupiter scheinet die ganze Nacht. Mars stehet nach Sonnen-Untergang am Abend-Horizont. Venus ist Morgenstern, und Mercur steht unter den Sonnenstrahlen verborgen.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0009
DFG

II. Monath.	1765. Verbesserter Februarius.	☽ Lauf im ♒ gr. M.	☾ Lauf Z. gr.	Monden-Wechsel, Aspekten und muthmaßliche Witterung.	☾ Auf u. Unt. U. V.	1765. Julianischer Januarius.
Freytag	1 Brigitta	12 57	♊ 21	☌ ♄ ☞ ☍ ♂ ⁂ ⚹ gelindes	Untg.	21 Agnes
Sonnabend	2 Mar. Rein.	13 58	♋ 3	◩ ⚻ Frostwetter mit Schnee,	Morg	22 Vincent

5 Woche. Ev. Vom Weinberge, Matth. 20. Tagsl. 8 St. 46 M. Nachtsl. 15 St. 14 M.

Sontag	3 Septuag.	14 59	♋ 15	☌ ♃ □ ☌ ☞ ☥ ☍ helle	6	1	23	S. n. 3 K.
Montag	4 Veronica	15 59	♋ 28	☌ ☿ ☌ ☿ und klare Luft,	Aufg.		24	Timothe9
Dienstag	5 Agatha	17 0	♌ 11	□ ♄ △ ☌ ☞ ⁂ ⚹ ◩ ⚻	Ab.		25	Pf. Bek.
Mittwoch	6 Dorothea	18 1	♌ 24	☉ Uhr 1 Min. Mittern.	4	2	26	Policarp.
Donnerstag	7 Richardus	19 2	♍ 7	⚹ ♃ es wird bequem	5	1	27	Chrysost.
Freytag	8 Salomon	20 2	♍ 20	△ ♄ △ ☿ und gut Wetter,	6	2	28	Carolus
Sonnabend	9 Apollonia	21 3	♎ 4	□ ♃ △ ♀ ☞ ☍ ☍ ◩ ⚻	7	3	29	Samuel

6 Woche. Ev. Von vielerley Acker, Luc. 8. Tagsl. 9 St. 12 M. Nachtsl. 14 St. 48 M.

Sontag	10 Sexages.	22 4	♎ 17	☌ ☌ ziemlich veränderlich,	9	1	30	Septuag.
Montag	11 Euphros.	23 4	♏ 1	□ ♀ □ ☿ ☞ ☥ ☍ Schnee-	10	2	31	Virgilius
Dienstag	12 Eulalia	24 5	♏ 15	☌ ♄ △ ♃ gestöber mit	Aufg.		1	Brig.
Mittwoch	13 Benign9	25 5	♏ 29	☾ 7 Uhr 36 Min. Vormitt.	Morg		2	Mar. R.
Donnerstag	14 Valentin	26 6	♐ 13	△ ☌ ☞ ⁂ ⚹ ◩ ⚻	1	2	3	Blasius
Freytag	15 Faustin9	27 6	♐ 28	⚹ ♀ ☌ ♀ ☿ kalten	3	2	4	Veron.
Sonnabend	16 Juliana	28 7	♑ 12	△ ♄ ☌ ♃ □ ☌ Winden,	4	3	5	Agatha

Februarius.

7 Woche. Ev. V. Blinden am Wege, Luc. 18. Tagsl. 9 St. 36 M. Nachtsl. 14 St. 24 M.

Sontag	17 Quinq.	29 7	♑ 26	☌ ☿ ☥ ☍ etwas gelinder,	5	3	6	Sexages.
Montag	18 Susanna	8	♒ 10	□ ♄ ☌ ♀ ☉ im ♒ ∴ ⁂	6	2	7	Richardus
Dienstag	19 Fastnacht	1 8	♒ 24	⚹ ☌ ☞ ⚻ ◩ trübes und	Untg.		8	Salomon
Mittwoch	20 Aschern.	2 9	♓ 8	☾ o U. 14 M. fr. unsichtbare	Ab.		9	Apollonia
Donnerstag	21 Eleonora	3 9	♓ 21	⚹ ♄ △ ♃ Sonnenfinst.	5	3	10	Scholast.
Freytag	22 V. Stuhlf.	4 9	♈ 4	⚹ ♀ ⚹ ☿ nebelichtes Wetter,	6	3	11	Euphros.
Sonnabend	23 Serenus	5 10	♈ 17	max. el. ☿ vesp. □ ♃ ☌ ☌	7	0	12	Eulalia

8 Woche. Ev. Von der Vers. Christi, Mat. 4. Tagsl. 10 St. 6 M. Nachtsl. 13 St. 52 M.

Sontag	24 Quadrag	6 10	♈ 29	□ ♀ □ ☿ gelinde und nasse	8	2	13	Quinq.
Montag	25 Matthia	7 10	♉ 11	☌ ♄ ⚹ ♃ ◩ ⚻ Witterung,	9	3	14	Valentin
Dienstag	26 Victor	8 10	♉ 23	△ ♀ △ ☿ ☞ ☥ ☍ ⁂ ⚹	11	1	15	Fastnacht
Mittwoch	27 Quatemb	9 10	♊ 5	☽ 7 Uhr 45 Min. Abends,	Untg.		16	Aschern.
Donnerstag	28 Leander	10 11	♊ 17	⚹ ☌ ⚻ ◩ noch bequem,	Morg		17	Alexand.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0010
DFG

Der Krieg der Bienen.	Der Februarius hat 28 Tage.	☉ Aufg. St. M.	☉ Untergg. St. M.
Prinzeßinnen werden fast [illegible]	10		
gleich [illegible] die Wohlfahrt [illegible]	11		
[illegible]	12		
Bienen, ist diesen [illegible] ganz na-	1	7 35	4 21
rürlich. Es giebt unter ihnen keine	2	7 37	4 23
Mitglieder des [illegible] Wesens, die			
ein vor der [illegible] des Staats ab-	S		
gesondertes Interesse [illegible]. Alle	4 Die Durchl. Herzogin Louisa Friderica 43 Jahr alt.	7 31	4 25
Bürger [illegible] für das [illegible]	4	7 34	4 26
Bester und niemand hat folglich einen	5	7 32	4 28
[illegible]	6	7 30	4 30
Prinzeßin des Königl. Hauses mehr	7	7 28	4 32
anzuhangen, als einer andern. Al-	8	7 [illegible]	4 [illegible]
lein, so wenn innerliche Kriege die	9	7 [illegible]	4 [illegible]
Bienen haben; so haben sie desto mehr			
[illegible]. Die Weißen, die gleich-	S		
sam das Riesengeschlecht unter den Bie-	10	7 22	4 38
nen sind, [illegible]	11	7 20	4 40
[illegible]	12	7 18	4 [illegible]
Herbste [illegible]	13	7 17	4 [illegible]
[illegible]	14	7 16	4 [illegible]
sich, die todten Bienen unter den Sto-	15	7 14	4 46
cken zu verzehren. Das ist gleichsam	16	7 12	4 48
das Recognosciren der Weißen, um			
die Stärke und Schwäche der Stöcke	S		
auszukundschaften. Die [illegible]	17	7 9	4 [illegible]
immer weiter, und bereiten endlich	18	7 7	4 [illegible]
Haufenweise in die Stöcke ein. Wenn	19	7 5	4 [illegible]
[illegible]	20	7 3	4 [illegible]
Man muß die Bienen [illegible]	21	7 1	4 [illegible]
[illegible]	22	6 [illegible]	5 [illegible]
[illegible]	23	6 17	5 [illegible]
die Riesengeschlechter [illegible]			
den; so wird den Bienen am besten	S		
[illegible]	24	6 [illegible]	5 [illegible]
[illegible]	25	6 [illegible]	5 [illegible]
[illegible]	26	6 [illegible]	5 [illegible]
[illegible]	27	6 [illegible]	5 [illegible]
[illegible]	28	6 [illegible]	5 [illegible]

Pionierer Erscheinung.

[illegible] Mond [illegible] über den [illegible] Sonnen auf.

Der Krieg der Bienen.

Prinzeßinnen werden fast allemal zugleich mit für die Wohlfart des Staats aufgeopfert. In einer Republik von Bienen, ist dieses Verfahren ganz natürlich. Es giebt unter ihnen keine Mitglieder des gemeinen Wesens, die ein von der Wohlfart des Staats abgesondertes Interesse suchen. Alle Bürger arbeiten nur für das gemeine Beste, und niemand hat folglich einen Bewegungsgrund dieser oder jener Prinzeßin des Königl. Hauses mehr anzuhangen, als einer andern. Allein, so wenig innerliche Kriege die Bienen haben; so haben sie desto mehr auswärtige. Die Wespen, die gleichsam das Riesengeschlecht unter den Bienen sind, stehen mit ihnen in beständiger Feindschaft und sind besonders im Herbste bemühet, in die Bienenstöcke einzubrechen. Anfangs begnügen sie sich, die todten Bienen unter den Stöcken zu verzehren. Das ist gleichsam das Recognosciren der Wespen, um die Stärke und Schwäche der Stöcke auszukundschaften. Sie wagen sich immer weiter, und brechen endlich Haufenweise in die Stöcke ein. Wenn dieses geschiehet, so ist wenig Rettung. Man muß die Bienen heraus nehmen und zu einem andern Stocke schlagen. Wenn es wahr ist, daß die Menschen die Riesengeschlechter ausgerottet haben; so wird den Bienen am besten auf eben diese Art gerathen seyn. Man muß die Wespennester zu Grunde richten. Wann man im Frühjahr eine Mutterwespe tödtet, so vertilget man zugleich

Der Februarius hat 28 Tage.

Tag.		☉ Aufg. St. M.	☉ Unterg. St. M.
S			
1		7 39	4 21
2		7 37	4 23
S			
3	Die Durchl. Herzogin Louisa Friderica 43 Jahr alt.	7 35	4 25
4		7 34	4 26
5		7 32	4 28
6		7 30	4 30
7		7 28	4 32
8		7 26	4 34
9		7 24	4 36
S			
10		7 22	4 38
11		7 20	4 40
12		7 18	4 42
13		7 17	4 43
14		7 16	4 44
15		7 14	4 46
16		7 12	4 48
S			
17		7 9	4 51
18		7 7	4 53
19		7 5	4 55
20		7 3	4 57
21		7 1	4 59
22		6 59	5 1
23		6 57	5 3
S			
24		6 55	5 5
25		6 52	5 8
26		6 50	5 10
27		6 48	5 12
28		6 46	5 14

Planeten Erscheinung.

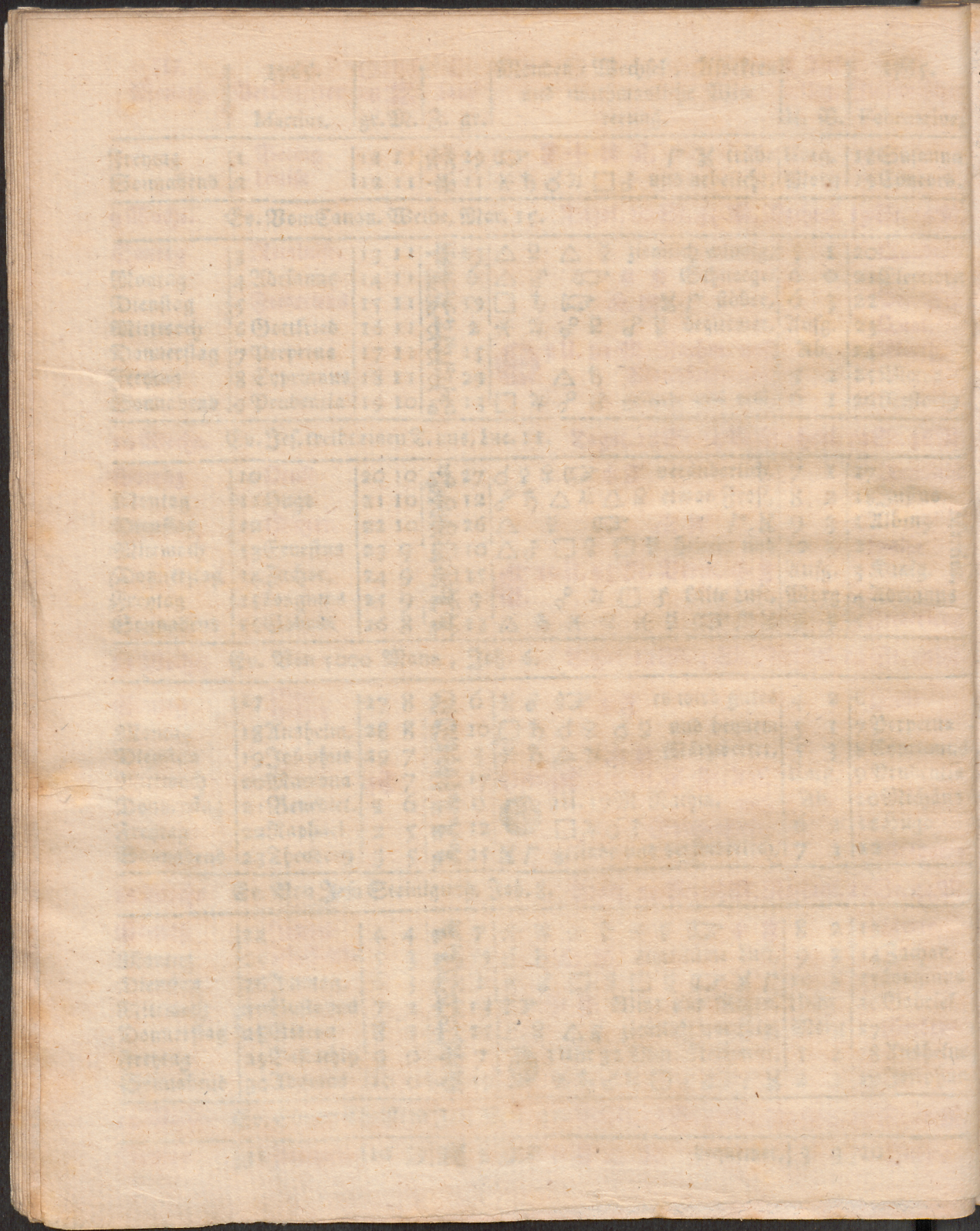
Saturn geht um 1 Uhr und Jupiter Morgens um 5 Uhr unter. Mars stehet bis 9 Uhr über dem Abend-Horizont. Venus und Mercur gehen kurz vor der Sonnen auf.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0013
DFG

III. Monath.	1765. Verbesserter Martius.	☉ Lauf im ♓ gr. M.	☾ Lauf Z. gr.	Monden-Wechsel, Aspekten und muthmasliche Witterung.	☾ Auf u. Utg. U. M.	1765. Julianischer Februarius.
Freytag	1 Bettag	11 11	29	☞ ☽ ☥ ☌ ∴ ☍ ☋ trübe	Umg.	18 Susanna
Sonnabend	2 Louisa	12 11	11	⚹ ♄ ☌ ♃ □ ♂ und nebelicht,	Morg	19 Concord.
9 Woche.	Ev. Vom Canan. Weibe, Mat. 15.				Tagsl. 10 St. 44 M.	Nachtsl. 13 St. 16 M.
Sontag	3 Reminisc.	13 11	23	△ ☿ △ ☿ ziemlich windig,	5 1	20 Quadr.
Montag	4 Adrianus	14 11	6	△ ♂ ☞ ☩ ☽ Schneege-	6 0	21 Eleonora
Dienstag	5 Fridericus	15 11	19	□ ♄ ☞ ∴ ☌ ☋ ☍ stöber,	6 3	22 Pet. St.
Mittwoch	6 Gottfried	16 11	2	⚹ ♃ ♂ ♀ ♂ ☿ bequemer,	Aufg.	23 Qual.
Donnerstag	7 Perpetua	17 11	15	2 U. 21 M. Nachm. unf.	Ab.	24 Matth.
Freytag	8 Cyprianus	18 11	29	△ ♄ Mondfinsternis,	5 2	25 Victor
Sonnabend	9 Prudentia	19 10	13	□ ♃ ♂ ♂ gelinde und naß,	6 1	26 Nestorio
10 Woche.	Ev. Jes. treibt einen T. aus, Luc. 11.				Tagsl. 11 St. 14 M.	Nachtsl. 12 St. 46 M.
Sontag	10 Oculi	20 10	27	☌ ☿ ♀ ☞ ☩ ☽ verändert lich,	7 1	27 Reminisc
Montag	11 Hugo	21 10	12	♂ ♄ △ ♃ △ ♀ etwas Frost,	8 2	28 Justus
Dienstag	12 Gregor.	22 10	26	△ ♀ ☞ ∴ ☌ ☍ ☋	9 3	1 Albino
Mittwoch	13 Ernestus	23 9	10	△ ♂ □ ♀ □ ☿ heitere und	10 3	2 Louisa
Donnerstag	14 Zachar.	24 9	25	10 U. 33 M. Vorm. ☥ ☽	Aufg.	3 Kunig.
Freytag	15 Longinus	25 9	9	♂ ♃ □ ♂ kalte Luft,	Morg	4 Adrianus
Sonnabend	16 Gabriel	26 8	23	△ ♄ ⚹ ♀ ⚹ ☿ ☞ ☍ ☋	3 3	5 Fridericus
11 Woche.	Ev. Von 5000 Mann, Joh. 6.				Tagsl. 11 St. 44 M.	Nachtsl. 12 St. 16 M.
Sontag	17 Lätare Gerdrut	27 8	6	⚹ ♂ ☞ ☩ ☽ es wird gutes	4 2	6 Oculi
Montag	18 Anshelm.	28 8	20	□ ♄ ♂ ♀ ♂ ☿ und bequem	5 1	7 Perpetua
Dienstag	19 Josephus	29 7	3	⚹ ♄ △ ♃ ∴ ☌ März wetter,	5 3	8 Cypriann
Mittwoch	20 Matrona	♋ 7	17	☉ im ♋ T. u. N. gl. Fr. Anf.	Untg.	9 Prudentia
Donnerstag	21 Benedict.	1 6	0	2 U. 17 M. Nachm. unf.	Ab.	10 Michäus
Freytag	22 Raphael	2 5	12	□ ♃ ♂ ♂ Sonnenfinst.	6 2	11 Hugo
Sonnabend	23 Theodor 9	3 5	25	☋ ☍ gelinde und veränderlich,	7 2	12 Gregorio
12 Woche	Ev. Von Jesu Steinigung, Joh. 8.				Tagsl. 12 St. 16 M.	Nachtsl. 11 St. 44 M.
Sontag	24 Judica	4 4	7	⚹ ♃ ⚹ ♀ ⚹ ☿ ☞ ☩ ☽	8 2	13 Lätare
Montag	25 M. Verk.	5 3	19	♂ ♄ ∴ ☌ ungestüme Luft,	9 3	14 Zachar.
Dienstag	26 Imman.	6 3	1	⚹ ♂ □ ♀ □ ☿ ☞ ☋ ☍	10 3	15 Longinus
Mittwoch	27 Gustavus	7 2	13	☞ ☥ ☽ Wind und Regen,	Untg.	16 Gabriel
Donnerstag	28 Gideon	8 1	25	△ ♀ △ ☿ ziemlich unruhig,	Morg	17 Gerdrut
Freytag	29 Eustachio	9 0	7	3 Uhr 32 Min. Nachmitt.	1 2	18 Anshelm.
Sonnabend	30 Adonias	10 0	19	⚹ ♄ ♂ ♃ □ ♂ ☞ ☍ ☋	2 2	19 Josephus
13 Woche.	Ev. Einzug Christi in Jer. Mat. 21.				Tagsl. 12 St. 50 M.	Nachtsl. 11 St. 10 M.
Sontag	31 Palmar.	10 59	♈ 1	☞ ☩ ☽ ∴ ☌ bequemer,	3 3	20 Judica

Martius.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0014
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0016
DFG

Der Krieg der Bienen.

zugleich ein ganzes Volk. Denn diese Mutterwespe wird im Sommer ein ganzes Nest oder Volk erzeugen.

Jedoch die Bienen selbst führen unter einander gar ofters Kriege. Sie werden aus zweyerley Bewegungsgründen darzu angereitzet, durch die Ehre, und durch die Beute.

Die hitzigsten Bienen-Kriege sind diejenigen, die um der Ehre willen geführet werden. Wann zwey Schwärme aus verschiedenen Stöcken unter einander aufsteigen, oder, wann ein ausgehender Schwarm in einem andern alten Stock eindringet, so entstehet die allergrausamste Schlacht, die sich gemeiniglich nur mit dem Untergange beider Völker endiget, es sey denn, daß der eine König zeitig das Leben in der Schlacht einbüßet, da sich denn dessen Volk gar bald friedlich mit den andern zu vereinigen pfleget. Sie scheinen nur für die Ehre und das Leben ihrer Könige zu streiten; und niemals hat man in den Jahrbüchern der Bienen ein Beyspiel gefunden, daß eine Biene andere Gesinnungen gehabt hätte, als ihr König; am allerwenigsten aber, daß sie den Feind in geheim begünstigen, oder sich gar mit demselben verstanden hätte.

Die Kriege, welche die Bienen um der Beute willen führen, sind zwar nicht so hitzig, aber dennoch sehr blutig. Die jungen, muntern und starken Stöcke greifen gemeiniglich die alten Stöcke an, die zwar große Reichthümer an Honig besitzen, die

Der Martius hat 31 Tage.

			☉ Aufg. St. M.	☉ Unterg. St. M.
1		Erster Bus- und Bettag.	6 43	5 17
2			6 40	5 20
S				
3			6 38	5 22
4			6 35	5 25
5			6 33	5 27
6			6 31	5 29
7			6 29	5 31
8		Die Durchl. Prinzeßin Amalia 33	6 27	5 33
9		Jahr alt.	6 25	5 35
S				
10			6 23	5 37
11			6 20	5 40
12			6 18	5 42
13			6 16	5 44
14			6 14	5 46
15			6 12	5 48
16			6 10	5 50
S				
17			6 7	5 52
18			6 5	5 55
19			6 2	5 58
20			6 0	6 0
21			5 58	6 2
22			5 56	6 4
23			5 54	6 6
S				
24			5 52	6 8
25			5 50	6 10
26			5 48	6 12
27			5 46	6 14
28			5 44	6 16
29			5 41	6 19
30			5 38	6 22
S				
31			5 35	6 25

Planeten Erscheinung.

Saturn geht um 11 und Jupiter um 3 Uhr unter. Mars ist noch in der Abend-Dämmerung zu sehen. Venus und Mercur mögten in der Morgen-Dämmerung kaum zu erblicken seyn.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0017
DFG

IV. Monath.	1765. Verbesserter Aprilis.	☉ Lauf im gr. M.	☾ Lauf Z. gr.	Monden-Wechsel, Aspekten und muthmaßliche Witterung.	☾ Auf u. Utg. U. V.	1765. Julianischer Martius.
Montag	1 Theodor.	11 58	♋ 14	☌ ♃ ☞ ∴ ☓ abwechselnder	Untg.	21 Benedict.
Dienstag	2 M. Egypt.	12 57	♋ 27	△ ♄ □ ♂ Sonnenschein	Morg	22 Raphael
Mittwoch	3 Christian	13 56	♌ 10	□ ♃ ☞ ✱ ♇ und Regen,	4 2	23 Theodor 9
Donnerstag	4 Gründon.	14 55	♌ 24	△ ♂ ♂ ♀ veränderliches	5 2	24 Casimir 9
Freytag	5 Stillfreytag Bettag	15 54	♎ 8	☍ ♂ ♄ △ ☿ Aprilwetter,	6 3	25 Mar. V.
Sonnabend	6 Ruhetag	16 53	♎ 22	1 U. 44 Min. früh, ♂ ☿	Aufg.	26 Imman.

14 Woche. Ev. Auferstehung Christi, Marc. 16. Tagsl. 13 St. 20 M. Nachtsl. 10 St. 40 M.

Sontag	7 Ostern	17 51	♍ 7	△ ♂ ☞ ✱ ♇ bequem und	Ab.	27 Palmar.
Montag	8 Ostermont.	18 50	♍ 22	☌ ☉ ☿ sup. ☞ ☓ ☈ gut,	8 2	28 Gideon
Dienstag	9 Osterdienst	19 49	♎ 6	△ ♄ ♂ ♂ kalte Nächte,	9 2	29 Eustachi 9
Mittwoch	10 Ezechiel	20 48	♎ 21	□ ♀ △ ☿ ☞ ∴ ☓ ziemlich	10 3	30 Adonias
Donnerstag	11 Daniel	21 46	♏ 5	□ ♄ ♂ ♃ ☞ ✝ ♇ windig,	11 3	31 Gründon.
Freytag	12 Julius	22 45	♏ 19	☾ U. 20 Min. Ab. ☌ ♀	Aufg.	1 Stillfr. April.
Sonnabend	13 Justinus	23 44	♐ 3	✱ ♄ △ ♂ □ ☿ ☈ ☓	Morg	2 Ruhetag M. Egypt.

15 Woche Ev. V. Thomä Unglauben, Joh. 20. Tagsl. 13 St. 48 M. Nachtsl. 10 St. 12 M.

Sontag	14 Quasimod. Tiburtius	24 42	♐ 17	□ ♂ Schneegestöber mit	1 3	3 Ostern
Montag	15 Olympia	25 41	♑ 0	✱ ☿ ☞ ✝ ♇ veränderlicher	2 2	4 Ostermont.
Dienstag	16 Carisius	26 40	♑ 13	△ ♃ ♂ ♀ Witterung,	3 1	5 Osterdienst
Mittwoch	17 Rudolph.	27 38	♑ 26	✱ ♂ ☞ ∴ ☓ ☈ ☓	4 0	6 Cölestinus
Donnerstag	18 Valerius	28 37	♒ 9	☌ ♄ ☌ ☿ es wird ziemlich	4 3	7 Aaron
Freytag	19 Timon	29 35	♒ 21	□ ♃ ☉ im ♉ bequem,	5 2	8 Apollo
Sonnabend	20 Sulpitius 9	34	♒ 3	5 uhr 11 Min. früh, ☈ ☓	Untg.	9 Bogislaus 9

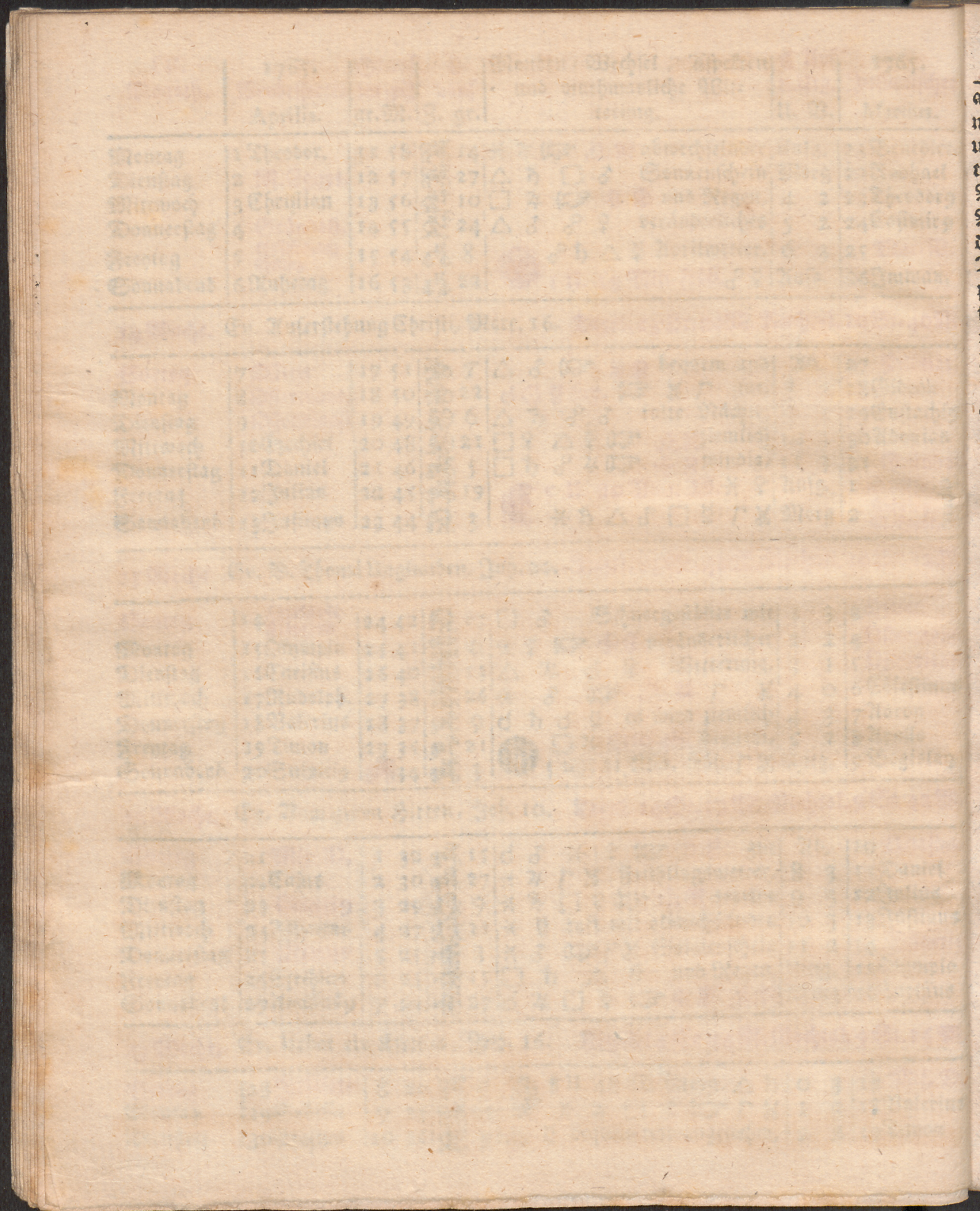
16 Woche. Ev. Vom guten Hirten, Joh. 10. Tagsl. 14 St. 18 M. Nachtsl. 9 St. 42 M.

Sontag	21 Mis. D.	1 32	♒ 15	☌ ♂ ✱ ♀ ☞ ✝ ♇ gut	Ab.	10 Quasim.
Montag	22 Cajus	2 30	♒ 27	✱ ♃ ☈ ☓ Frühlingswetter,	8 3	11 Daniel
Dienstag	23 Georgius 9	3 29	♓ 9	✱ ♄ □ ♀ ☞ ∴ ☓ warme	9 3	12 Julius
Mittwoch	24 Albertus	4 27	♓ 21	✱ ☿ Luft mit abwechselnden	10 3	13 Justinus
Donnerstag	25 Marcus	5 25	♈ 3	✱ ♂ ☞ ☈ ☓ Sonnenschein	11 2	14 Tiburtius
Freytag	26 Ezechias	6 24	♈ 15	□ ♄ △ ♀ und Regen,	Untg.	15 Olympia
Sonnabend	27 Anastasius 9	7 22	♈ 27	☌ ♃ □ ☿ ☞ ✝ ♇ ∴ ☓	Morg	16 Carisius

17 Woche. Ev. Ueber ein Kleines, Joh. 16. Tagsl. 14 St. 44 M. Nachtsl. 9 St. 16 M.

Sontag	28 Jubilate	8 20	♉ 9	8 U. 48 M. Morg. △ ♄	0 3	17 Mis. D.
Montag	29 Sybilla	9 18	♉ 22	✱ ♃ □ ♂ ☞ ☈ ☓	1 3	18 Valerius
Dienstag	30 Erastus	10 16	♊ 5	△ ☿ bequem und angenehm,	2 2	19 Timon

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0018
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0020
DFG

Der Krieg der Bienen.

aber etwas schwach zu werden beginnen. Ein kühnes und muthiges Volk unternimmt dieses zuweilen allein; öfters aber treten einige zusammen in Verbindung. Ohngeachtet nach dem Völkerrechte der Bienen, keiner fremden Biene, und folglich auch keinem Abgesandten der Eintritt in den Wohnplatz der Republik erlaubet wird; so fehlet es dennoch nicht an Staatsunterhandlungen und öffentlichen oder geheimen Allianzen zwischen kriegerischen Völkern. Wann das geheime Staatscabinet manchen Königl. Hofes unter den Bienenvölkern, dem Feinde in die Hände fallen sollte, so würden artige Sächelchen entdecket werden. Alle diese Unterhandlungen entstehen außer denen Bienenstöcken, an einem dritten Orte, wo die Gesandten und Staatsbedienten zweier Völker zusammen kommen. Wann der Eingrif eines reichen, aber etwas schwachen Stockes beschlossen ist, so wagen sie einen hitzigen Anfall, jedoch nur mit wenigem Volke. Finden sie nicht einen ungemein muthigen Wiederstand, so ist es um den angegriffenen Stock geschehen. Wann sie aus der ersten Vertheidigung urtheilen, daß dieses Volk zu überwinden seyn wird, so dringen sie des andern Morgens frühe, ehe die anzugreifenden Bienen rege werden, mit nach, und nach verstärkten Haufen in den Stock ein, und der Ausgang ist gemeiniglich, daß dieses Volk gänzlich ausgerottet wird. Denn die Ueberwundenen, so bald sie sehen, daß ihre Nie-

Der April hat 30 Tage.

		☉ Aufg. St. M.	☉ Unterg. St. M.
M			
D.			
1		5 33	6 27
2		5 31	6 29
3		5 29	6 31
4		5 27	6 33
5	Zweyter Bus- und Bettag.	5 25	6 35
6		5 22	6 38
S			
7		5 20	6 40
8		5 18	6 42
9		5 16	6 44
10		5 14	6 46
11		5 12	6 48
12		5 10	6 50
13		5 8	6 52
S			
14		5 6	6 54
15		5 4	6 56
16	Gerichtstag im Herzogl. Hof- und	5 2	6 58
17	Landgericht zu Güstrow.	5 0	7 0
18		4 58	7 2
19		4 55	7 5
20		4 53	7 7
S			
21		4 51	7 9
22		4 49	7 11
23		4 47	7 13
24		4 45	7 15
25		4 43	7 17
26		4 41	7 19
27		4 40	7 21
S			
28		4 38	7 22
29		4 36	7 24
30		4 34	7 26

Planeten Erscheinung.

Saturn geht gegen 10 Uhr und Jupiter bald nach Mitternacht unter. Mars geht bald nach der Sonne unter. Venus und Mercur sind bey der Sonne.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0021
DFG

V. Monath.	1765. Verbesserter Majus.	☉ Lauf im ♉ gr. M.	☾ Lauf 3. gr.	Monden-Wechsel, Aspekten und muthmasliche Witterung.	☾ Auf u. Unterg. U. V.	1765. Julianischer Aprilis.
Mittwoch	1 Phil. Jac.	11 14	8	□ ♃ △ ♂ ☞ ☌ ⚹ tem-	Untg.	20 Sulpitij
Donnerstag	2 Sigism.	12 12	2	△ ☿ perirte Witterung,	Morg	21 Adolarij
Freytag	3 † Erfind.	13 11	16	☞ ☍ ∴ ✶ etwas windig,	4 0	22 Cajus
Sonnabend	4 Florianus	14 9	1	△ ♃ ♂ ♀ ziemlich bequem,	Aufg.	23 Georgius

18 Woche. Ev. Christi Hingang, Joh. 16. Tagel. 15 St. 10 M. Nachtel. 8 St. 50 M.

Sontag	5 Cantate	15 7	15	10 U. 38 M. Vorm. ♂ ♄	Ab.	24	Jubilate
Montag	6 Aggäus	16 5	1	max. elong. ☿ vesp.	8 2	25	Marcus
Dienstag	7 Domicill9	17 2	16	♂ ♂ ☞ ☥ ☍ ∴ ✶ warme	9 2	26	Ezechias
Mittwoch	8 Stanislaj9	18 0	1	♂ ☿ ☞ ☌ ⚹ Luft mit	10 2	27	Anastasij9
Donnerstag	9 Hermes	18 58	15	△ ♄ △ ♀ Donner und	11 2	28	Vitalis
Freytag	10 Gordian	19 56	0	♂ ♃ △ ☿ abwechselnden	Aufg.	29	Sybilla
Sonnabend	11 Parcrat.	20 54	14	□ ♄ △ ♂ □ ♀ Regen,	Morg	30	Erastus

19 Woche. Ev. Wahre Betkunst, Joh. 16. Tagel. 15 St. 36 M. Nachtel. 8 St. 24 M.

Sonntag	12 Rogate	21 52	27	1 Uhr 9 Min. frühe, ☌ ☽	3 0	1	Cantate Phil. Jac. Majus.
Montag	13 Servatij9	22 50	10	△ ♃ ✶ ♀ □ ☿ ☌ ⚹	1 1	2	Sigism.
Dienstag	14 Christiern	23 47	23	✶ ♄ □ ♂ ☞ ∴ ☍ verän-	2 0	3	† Erfind.
Mittwoch	15 Sophia	24 45	6	♂ ☉ ♄ derlich und regnigte	2 2	4	Florianus
Donnerstag	16 Chr. Him.	25 43	18	□ ♃ ✶ ♂ Witterung,	3 0	5	Gotthard
Freytag	17 Jodocus	26 41	0	✶ ☿ ☞ ☥ ☽ ☌ ☌ es wird	3 2	6	Aggäus
Sonnabend	18 Ericus	27 38	12	✶ ♃ ♂ ♀ ☍ ∴ bequemer,	4 0	7	Domicill9

20 Woche. Ev. Vom Tröster, Joh. 15. und 16. Tagel. 15 St. 58 M. Nachtel. 8 St. 2 M.

Sontag	19 Exaudi	28 36	24	8 U. 23 M. Abends, ♂ ♄	Untg.	8	Rogate
Montag	20 Athanas.	29 33	6	♂ ☿ kühle Winde,	Ab.	9	Hermes
Dienstag	21 Sybilla	31	18	♂ ♂ ☉ ♍ ☞ ☥ ☽	9 1	10	Gordian
Mittwoch	22 Emilia	1 29	0	☞ ∴ ☍ ☌ ⚹ angenehmes	10 0	11	Pancrat.
Donnerstag	23 Desiderij	2 26	12	♂ ♃ ✶ ♀ Frühlingswetter,	10 3	12	Chr. Him.
Freytag	24 Esther	3 24	24	✶ ♄ schwule Luft mit Don-	11 2	13	Servatij
Sonnabend	25 Urbanus	4 21	6	✶ ☿ ☞ ☾ ♐ nerwolken,	Untg.	14	Christiern

21 Woche. Ev. Vom Heiligen Geist, Joh. 14. Tagel. 16 St. 18 M. Nachtel. 7 St. 42 M.

Sontag	26 Pfingsten	5 19	18	□ ♄ ✶ ♂ □ ♀ trübe	Morg	15	Exaudi
Montag	27 Pfingstm.	6 16	0	10 U. 50 M. Ab. □ ☿	0 3	16	Peregrin.
Dienstag	28 Pfingstd.	7 14	13	✶ ♃ □ ♂ △ ♀ Luft,	1 3	17	Jodocus
Mittwoch	29 Quatemb	8 11	26	♂ ☉ ☿ inf. △ ♄ ☞ ☥ ☽	2 2	18	Ericus
Donnerstag	30 Wigand	9 9	10	□ ♃ △ ☿ ☞ ∴ ☍ bequem	3 2	19	Potentia
Freytag	31 Petronell.	10 6	24	△ ♂ ☞ ☾ ♐ und heiter,	4 0	20	Athanas.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0022
DFG

Der Krieg der Bienen.

derlage unvermeidlich ist, ergeben sich den Ueberwindern, und helfen selbst ihren Vorrath in die Wohnplätze der Sieger schaffen. Vermuthlich werden sie mit allen Vorrechten, welche ein Bienenbürger zu genießen hat, unter das Volk der Ueberwinder aufgenommen. Das Völkerrecht der Bienen weiß nichts von der Sclaverey, oder, daß die Ueberwundenen weniger Gerechtsame in der bürgerlichen Gesellschaft genießen müßten. Grundsätze, welche den Bienen viel Ehre machen, und die wohl verdienten, von einem Philosophen genauer untersuchet und mit den Grundsätzen unsrer Vorfahren, als sie das römische Reich zu Grunde richteten, verglichen zu werden.

Jedoch dieser Erfolg, daß die Kriege der Bienen so bald geendiget sind, ereignet sich nur, wann die Wohnplätze eines Volkes in einem einzigen Bienenstocke bestehen. Dahingegen sind ihre Kriege viel langwieriger, wann ein Bienenvolk in Höhlen und Klüften der Bäume und Felsen wohnet, wo verschiedene Abtheilungen vorhanden sind. Die Menschen haben selten Gelegenheit, die Bienen in dergleichen Umständen zu beobachten. Unterdessen hat ein Einsiedler in dem Böhmer Walde seit verschiedenen Jahren dergleichen Beobachtungen angestellet, und es wird der Mühe werth seyn, sie hier mitzutheilen.

An einem steilen Felsen, mitten in dem Böhmerwalde, befinden sich viele

Der May hat 31 Tage.

Tag.		☉ Aufg. St. M.	☉ Unterg. St. M.
1		4 32	7 28
2		4 30	7 30
3		4 28	7 32
4		4 26	7 34
S			
5		4 25	7 35
6		4 23	7 37
7		4 21	7 39
8		4 19	7 41
9		4 17	7 43
10		4 16	7 44
11		4 14	7 46
S			
12		4 12	7 48
13		4 11	7 49
14		4 9	7 51
15		4 8	7 52
16		4 6	7 54
17		4 4	7 56
18		4 2	7 58
S			
19		4 1	7 59
20		4 0	8 0
21		3 59	8 1
22		3 57	8 3
23		3 55	8 5
24		3 54	8 6
25		3 53	8 7
S			
26		3 51	8 9
27		3 50	8 10
28		3 49	8 11
29		3 48	8 12
30		3 47	8 13
31		3 46	8 14

Planeten Erscheinung.

Saturn ist bey der Sonne, und Jupiter geht um 11 Uhr unter. Mars verliehrt sich in der Abend-Dämmerung. Venus und Mercur sind nicht zu sehen.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0025
DFG

VI. Monath.	1765. Verbesserter Junius.	☉ Lauf im ♊ gr. M.	☾ Lauf ☽. gr.	Monden-Wechsel, Aspekten und muthmasliche Witterung.	☾ Auf- u. Utg. U. V.	1765. Julianischer Majus.
Sonnabend	1 Nicodem 9	11 4	♋ 9	☞ ☌ ⚹ ziemlich bequem,	Aufg.	21 Sybilla
22 Woche.	Ev. Von Nicodemo, Joh. 3.				Tagsl. 16 St. 32 M. Nachtsl. 7 St. 28 M.	
Sontag	2 Trinitat.	12 1	♋ 24	☌♄ △ 24 ☞ ☥ ☽ anmuthiges	Ab.	22 Pfingsten
Montag	3 Erasmus	12 58	♌ 9	☽ 5 U. 49 M. Nachmittags,	8 2	23 Pfingstm.
Dienstag	4 Darius	13 56	♌ 24	☌ ☌ ☌ ♀ ☌ ☿ ☌ ⚹	9 0	24 Pfingstd.
Mittwoch	5 Bonifacii 9	14 53	♍ 10	☞ ∴ ✶ ☥ ☽ und warmes	9 2	25 Quatemb
Donnerstag	6 Fronl.	15 50	♍ 25	☌ ☉ ♀ superior, △ ♄ ☌ 24	10 0	26 Eduard 9
Freytag	7 Lucretia	16 48	♎ 9	△ ♀ △ ☿ Sommerwetter,	10 3	27 Rudolph.
Sonnabend	8 Medardus	17 45	♎ 23	□ ♄ △ ♂ ☞ ∴ ✶ ☌ ⚹	11 3	28 Wilhelm
23 Woche.	Ev. Vom reichen Mann, Luc. 16.				Tagsl. 16 St. 42 M. Nachtsl. 7 St. 18 M.	
Sontag	9 1 Trinit.	18 42	♏ 7	□ ♀ □ ☿ noch bequem und	Aufg.	29 Trinitat.
Montag	10 Flavius	19 40	♏ 20	☾ 10 U. 49 M. Vorm. □ ♂	Morg	30 Wigand
Dienstag	11 Barnab.	20 37	♐ 3	✶ ♄ △ 24 ✶ ☿ ☞ ☌ ⚹	0 2	31 Petron.
Mittwoch	12 Basilides	21 34	♐ 15	✶ ♀ ☞ ☥ ☽ angenehm,	1 0	1 Nicod.
Donnerstag	13 Tobias	22 31	♐ 27	□ 24 ✶ ♂ sehr warm mit	1 2	2 Fronl.
Freytag	14 Valerius	23 29	♑ 9	☞ ☽ ∴ ✶ Donner und	2 0	3 Erasm.
Sonnabend	15 Vitus	24 26	♑ 21	☌ ♄ ✶ 24 ☞ ⚹ ☌ Regen,	2 2	4 Darius
24 Woche.	Ev. Vom grossen Abendm. Luc. 14.				Tagsl. 16 St. 50 M. Nachtsl. 7 St. 10 M.	
Sontag	16 2 Trinit.	25 23	♒ 3	☌ ☿ nasse Witterung mit	3 0	5 1 Trinit.
Montag	17 Nicander	26 20	♒ 15	☌ ♀ ☌ ⚹ kühlen Winden,	Untg.	6 Artenius
Dienstag	18 Homerus	27 18	♒ 27	☽ 11 U. 31 M. Mittags ☌ ♂	Ab.	7 Lucretia
Mittwoch	19 Gervasii 9	28 15	♓ 9	☞ ☥ ☽ veränderlich,	9 0	8 Medardus
Donnerstag	20 Florentin	29 12	♓ 21	✶ ♄ ☌ 24 ☞ ∴ ✶ ☌ ⚹	9 2	9 Barnimus
Freytag	21 Rahel	♓ 9	♈ 3	☉ im ♓ längster Tag, Som-	10 0	10 Flavius
Sonnabend	22 Achatius	1 6	♈ 15	✶ ♀ ✶ ☿ mers Anfang,	10 2	11 Barnab.
25 Woche.	Ev. V. verlohrnen Schaaf, Luc. 15.				Tagsl. 16 St. 50 M. Nachtsl. 7 St. 10 M.	
Sontag	23 3 Trinit.	2 4	♈ 27	□ ♄ ✶ 24 ✶ ☌ ☞ ☥ ☽	11 0	12 3 Trinit.
Montag	24 Joh. T.	3 1	♉ 10	□ ♀ □ ☿ sehr bequem,	11 2	13 Tobias
Dienstag	25 Febronia	3 58	♉ 23	△ ♄ □ 24 □ ☌ ☞ ⚹ ☌	Untg.	14 Valerius
Mittwoch	26 Jeremias	4 55	♊ 6	☽ 9 U. 34 M. Vormittags.	Morg	15 Vitus
Donnerstag	27 7 Schläf.	5 52	♊ 19	△ 24 △ ♀ △ ☿	0 2	16 Justina
Freytag	28 Josua	6 50	♋ 3	△ ☌ anmuthige und heitere	1 0	17 Nicander
Sonnabend	29 Petr. Pl.	7 47	♋ 18	☞ ∴ ✶ ☥ ☽ Witterung,	1 2	18 Homerus
26 Woche.	Ev. Vom Splitter im Auge, Luc. 6.				Tagsl. 16 St. 46 M. Nachtsl. 7 St. 14 M.	
Sontag	30 4 Trinit.	8 44	♌ 2	☞ ☥ ☽ ∴ ✶ kühler Wind,	2 0	19 3 Trinit.

Junius.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0026
DFG

Der Krieg der Bienen.

Klüfte, Ritzen und Höhlungen, welche die Erdbeben und der Zahn der Zeit gemacht haben. Seit den ältesten Zeiten haben dieselben den Bienen zur Wohnung gedienet. Es sind ohngefehr 8 Jahr, als unser Einsiedler seine Beobachtungen anfing. Acht Jahr sind ein sehr großer Zeitraum für Bienen, deren Leben nur ein Jahr und 3 Monate dauert. Sie müßen den Bienen eben das seyn, was bey den Menschen drittehalb bis drey Jahrhunderte sind. Vor acht Jahren also fing sich ein Bienenvolk, das in der Mitte eines Felsens seine Wohnung hatte, sehr zu vergrößern an. Es wurde sehr zahlreich und sein Reichthum an Honig war ungemein groß. Man konnte diese Vergrößerung nicht dem Fleiße dieses Bienenvolkes zuschreiben. Dieser war nur sehr mittelmäßig. Ein günstiges Geschicke und der ohngefehre Zufall hatten daran den meisten Antheil. Sie fanden verschiedene Nebenhöhlungen voll Honig, davon die Bienen ausgestorben waren; und es traf sich eben, daß auf der Spitze dieses Felsens ehedem andere Bienen gewohnet hatten, deren Republik durch die großen Köhlmeisen und andere Vögel, welche den Bienen nachstellen, geschwächet, und des Winters durch Frost und Winde, des Sommers aber durch die große Hitze zu Grunde gerichtet waren. Ein Stück Felsen, nemlich was die Höhlungen verschiedener sehr fleißiger Bienenvölker bedecket hatte, war herunter gestürzet.

Die

Der Junius hat 30 Tage.

Tage.	☉ Aufg. St. M.	☉ Unterg. St. M.
1	3 45	8 15
2	3 44	8 16
3	3 43	8 17
4	3 42	8 18
5	3 41	8 19
6	3 40	8 20
7	3 40	8 20
8	3 39	8 21
9	3 39	8 21
10	3 38	8 22
11	3 38	8 22
12	3 37	8 23
13	3 37	8 23
14	3 36	8 24
15	3 36	8 24
16	3 35	8 25
17	3 35	8 25
18	3 35	8 25
19	3 35	8 25
20	3 35	8 25
21	3 35	8 25
22	3 35	8 25
23	3 35	8 25
24	3 35	8 25
25	3 35	8 25
26	3 36	8 24
27	3 36	8 24
28	3 37	8 23
29	3 37	8 23
30	3 38	8 22

Planeten Erscheinung.

Saturn geht Morgens kurz vor der Sonnen auf, und Jupiter verliehrt sich in der Abend-Dämmerung. Mars, Venus und Mercur sind nicht zu sehen.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0029
DFG

VII. Monath.	1765. Verbesserter Julius.	☉ Lauf im ♋ gr. M.	☾ Lauf 3. gr.	Monden-Wechsel, Aspekten und muthmasliche Witterung.	☾ Auf- u. Unt. U. M.	1765. Julianischer Junius.
Montag	1 Theobald 9	9 41	♋ 17	☞ ☥ ☌ ☍ es bleibt noch	Aufg.	20 Florentin
Dienstag	2 M. Heims.	10 38	♌ 3	△ ♄ ☞ ☌ ⚹ angenehm,	Ab.	21 Rahel
Mittwoch	3 Cornelius	11 35	♌ 18	☉ 11 U. 33 M. früh, ♂ ☿	8 3	22 Achatius
Donnerstag	4 Ulricus	12 33	♍ 3	☍ 4 ♂ ☿ anmuthiges	9 2	23 Basilius
Freytag	5 Anshelm 9	13 30	♍ 18	♂ ♂ ☞ ☥ Sommer-	10 0	24 Joh. T.
Sonnabend	6 Hector	14 27	♎ 2	□ ♄ ☞ ☌ ⚹ wetter,	10 3	25 Febronia

27 Woche. Ev. Von Petri Fischzug, Luc. 5. Tagsl. 16 St. 36 M. Nachtsl. 7 St. 24 M.

Sontag	7 5 Trinit.	15 24	♎ 15	△ ☿ △ ☿ ☞ ☥ windig,	11 2	26 4 Trinit.
Montag	8 Kilian	16 21	♏ 29	⚹ ♄ △ 4 △ ♂ ☞	Aufg.	27 7 Schläf.
Dienstag	9 Cyrillus	17 19	♏ 12	☾ 11 Uhr 2 Min. Abends,	Morg	28 Josua
Mittwoch	10 7 Brüder	18 16	♐ 24	□ 4 □ ☿ veränderlich	0 2	29 Petr. Pl.
Donnerstag	11 Pius	19 13	♑ 6	□ ♂ ⚹ ☿ □ ☿ ☞ ☌ ⚹	1 0	30 Lucina
Freytag	12 Henricus	20 10	♑ 18	⚹ 4 ⚹ ☿ und trübe,	1 2	1 Theob.
Sonnabend	13 Margar.	21 7	♒ 0	♂ ♄ ⚹ ♂ ziemlich bequem,	2 0	2 Mar. H.

28 Woche. Ev. Pharisäer Gerechtigk. Mat. 5. Tagsl. 16 St. 22 M. Nachtsl. 7 St. 38 M.

Sontag	14 6 Trinit.	22 5	♒ 12	☞ ☥ warm mit Donner	2 2	3 5 Trinitat.
Montag	15 Ap. Theil.	23 2	♒ 24	☞ ☍ ☌ ⚹ und Regen,	3 0	4 Ulricus
Dienstag	16 Hilarius	23 59	♓ 6	♂ ☿ unruhige Witterung,	3 2	5 Demetrius
Mittwoch	17 Alexius	24 56	♓ 18	♂ 4 ♂ ♂ ♂ ☿ ☞ ☥	Untg.	6 Hector
Donnerstag	18 Rosina	25 54	♈ 0	☾ 2 U. 16 M. früh, ⚹ ♄	Ab.	7 Willibald
Freytag	19 Bettag	26 51	♈ 12	☞ ☌ ⚹ kühle und	8 3	8 Kilian
Sonnabend	20 Elias	27 48	♉ 24	☞ ☍ ☍ nasse Luft,	9 1	9 Cyrillus

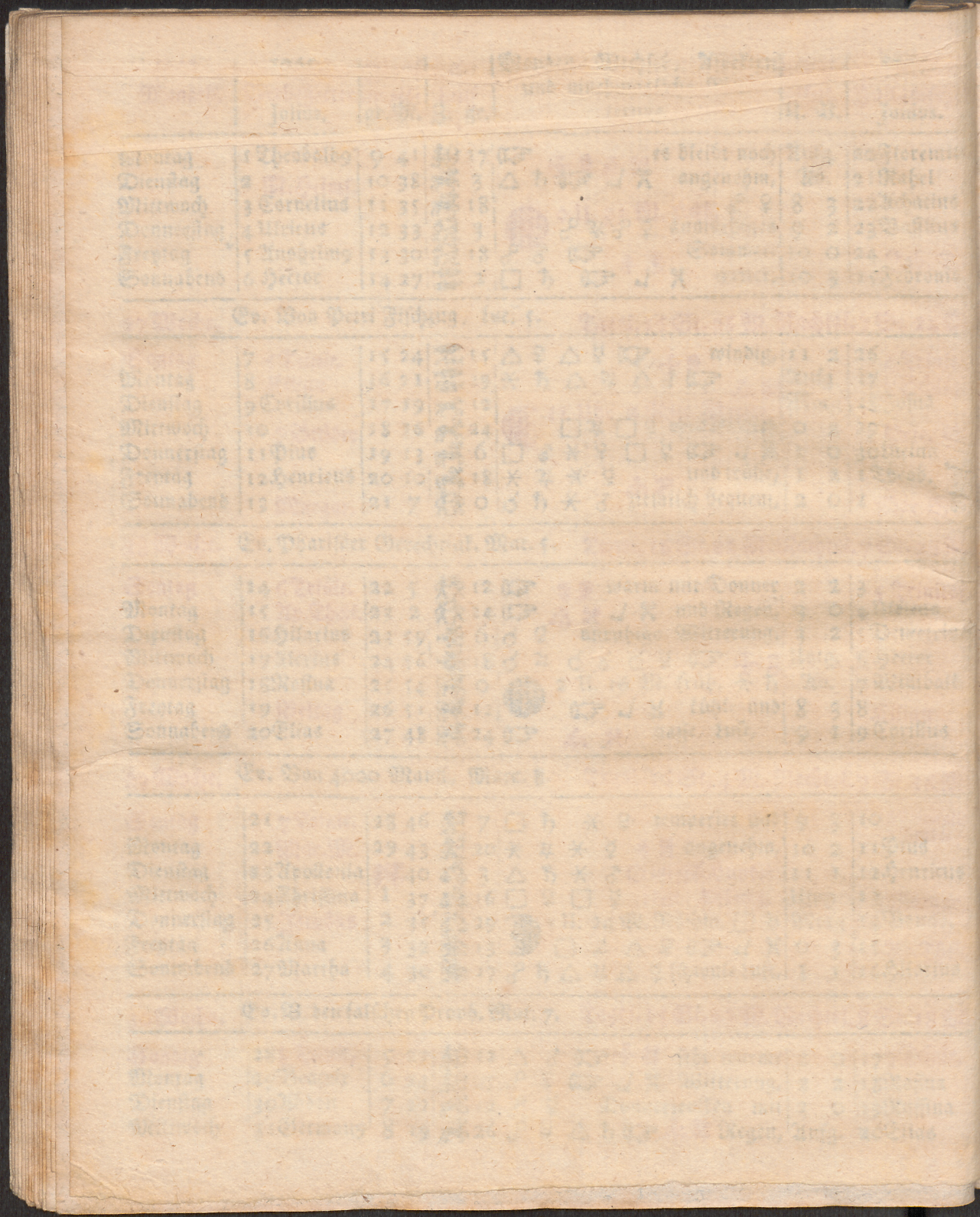
29 Woche. Ev. Von 4000 Mann, Marc. 8. Tagsl. 16 St. 4 M. Nachtsl. 7 St. 56 M.

Sontag	21 7 Trinit.	28 46	♊ 7	□ ♄ ⚹ ☿ temperirt und	9 3	10 6 Trinitatis Brüder
Montag	22 Mar. M.	29 43	♊ 20	⚹ 4 ⚹ ☿ ☥ angenehm,	10 2	11 Pius
Dienstag	23 Apollonia	♋ 40	♋ 3	△ ♄ ⚹ ♂ ☉ im ♋ Hunds-	11 1	12 Henricus
Mittwoch	24 Christina	1 37	♋ 16	□ ☿ □ ☿ tage Anfang.	Untg.	13 Margar.
Donnerstag	25 Jacobus	2 35	♋ 29	☾ 5 U. 24 M. Nachm. □ 4	Morg	14 Bonav.
Freytag	26 Anna	3 32	♌ 13	□ ♂ △ ☿ ☞ ☌ ⚹	0 3	15 Ap. Theil.
Sonnabend	27 Martha	4 30	♌ 27	♂ ♄ △ 4 △ ☿ schwule Luft,	1 1	16 Hilarius

30 Woche. Ev. V. den falschen Proph. Mat. 7. Tagsl. 15 St. 42 M. Nachtsl. 8 St. 18 M.

Sontag	28 8 Trinit.	5 27	♍ 12	△ ♂ ☞ ☥ sehr warme	2 0	17 7 Trinit.
Montag	29 Beatrix	6 24	♍ 27	♂ ☿ ☞ ☌ ⚹ Witterung,	2 2	18 Rosina
Dienstag	30 Abdon	7 22	♎ 12	♂ ☿ Donnerwolken mit	3 0	19 Ruffina
Mittwoch	31 Germang	8 19	♎ 26	♂ 4 △ ♄ ☞ ☍ ☍ Regen,	Aufg.	20 Elias

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0030
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0032
DFG

Der Krieg der Bienen.

Die große Hitze der Sonnenstrahlen, welche die Bienen vertilget hatte, zerschmelzte das Honig, und dieses Honig floß durch eine Spalte des Felsens gerade in die Wohnung desjenigen Bienenvolks, dessen Geschichte wir hier hauptsächlich beschreiben. Ein solcher Segen ohne Arbeit, der nichts weiter erforderte, als daß er aufgenommen wurde, vergrößerte dieses Volk ungemein, und es breitete sich in allen Nebenhöhlungen aus, die mit seiner Hauptkluft einigen Zusammenhang hatten. Die Bienen sind sehr fruchtbar, wenn sie Honig genug haben.

Dieser glückliche Zustand blähete den Muth dieses Bienenvolkes sehr auf. Es hatten noch viele andere Bienenvölker ihre Wohnungen in diesem Felsen; und unsere glücklichen Bienen, die wir die Bienen der mittlern Höhlung nennen wollen, faßten sehr gefährliche Anschläge wieder sie. Es gelung ihnen auch, verschiedene kleine Bienenvölker, die gegen Süden wohneten, zu überwinden und mit sich zu vereinigen. Jedoch ihre hauptsächlichste Absicht war wieder ein großes Bienenvolk in Südwesten gerichtet, die wir künftig die Südwestbienen nennen werden. Allein, verschiedene hitzige Anfälle wurden tapfer zurück gewiesen. Nur ein einzigesmal gelung es ihnen, ziemlich tief in die Wohnplätze der Südwestbienen einzudringen, als diese eben wegen zweier Könige, die sich bey ihrem Volke befanden, in Unschlüßigkeit und Unthätlichkeit waren. Allein

Der Julius hat 31 Tage.

			☉ Aufg. St. M.	☉ Unterg. St. M.
1	S			
2		Die Durchl. Prinzeßin Ulrica Sophia 42 Jahr alt.	3 38	8 22
3			3 39	8 21
4			3 39	8 21
5			3 40	8 20
6			3 40	8 20
7	S		3 41	8 19
8			3 42	8 18
9			3 43	8 17
10		Gerichtstag im Herzogl. Hof- und Landgericht zu Güstrow.	3 44	8 16
11			3 45	8 15
12			3 46	8 14
13			3 47	8 13
14	S		3 48	8 12
15			3 49	8 11
16			3 50	8 10
17			3 52	8 8
18			3 53	8 7
19			3 54	8 6
20		Dritter Bus- und Bettag.	3 56	8 4
21	S		3 57	8 3
22			3 58	8 2
23			4 0	8 0
24			4 1	7 59
25			4 3	7 57
26			4 4	7 56
27			4 6	7 54
28	S		4 7	7 53
29			4 9	7 51
30			4 11	7 49
31			4 12	7 48
			4 14	7 46

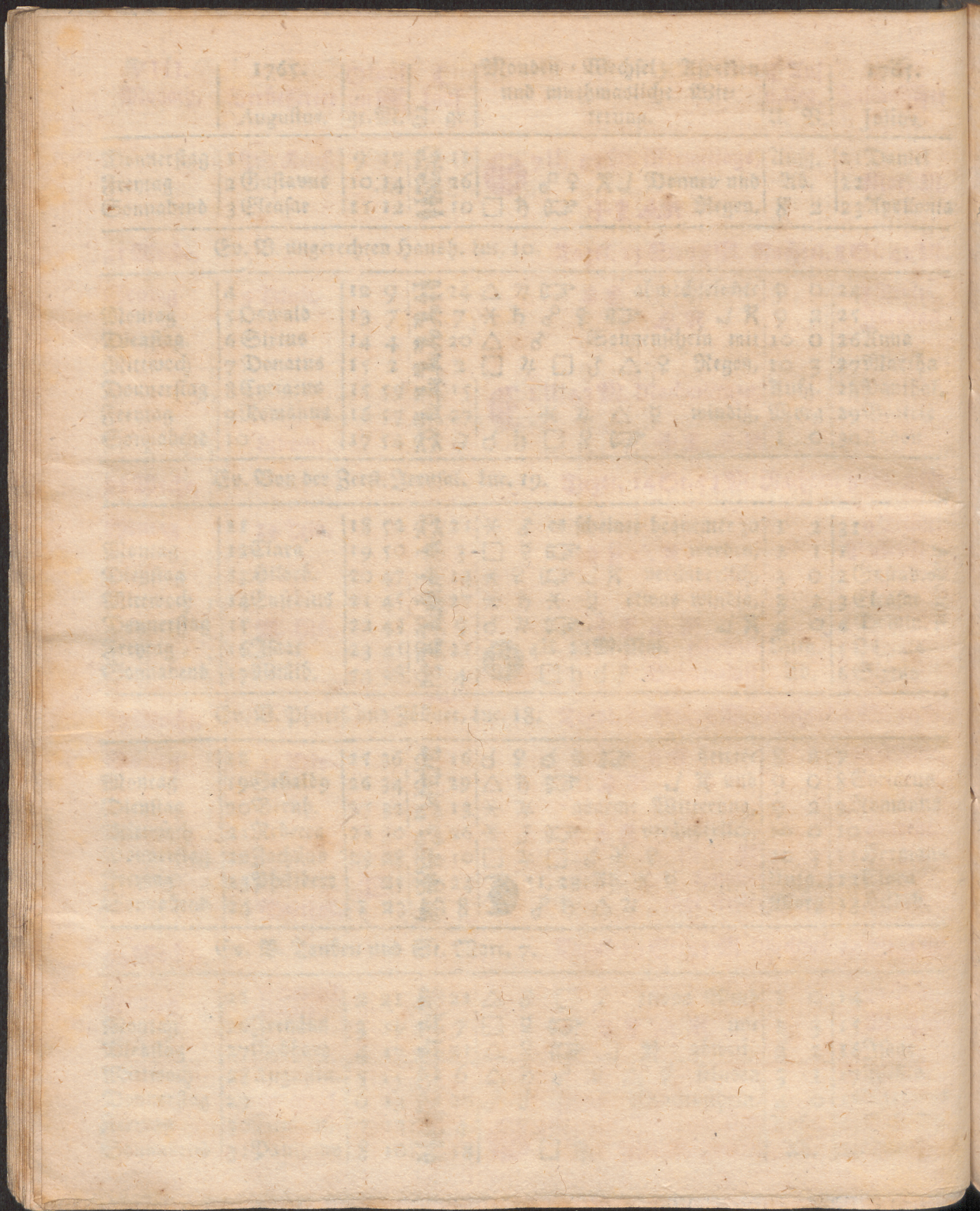
Planeten Erscheinung.

Saturn geht um 2 Uhr auf, Jupiter und Mars sind bey der Sonne. Venus und Mercur sind nicht zu erblicken.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0033
DFG

VIII. Monath.	1765. Verbesserter Augustus.	☉ Lauf im ♌ gr. M.	☾ Lauf Z. gr.	Monden-Wechsel, Aspekten und muthmasliche Witterung.	☾ Auf u. Unt. U. M.	1765. Julianischer Julius.
Donnerstag	1 Pet. Kettf.	9 17	♌ 11	☽ 7 U. 49 M. Vormittags,	Aufg.	21 Daniel
Freytag	2 Gustavus	10 14	♌ 26	☍ ☿ ☌ ☌ ☽ Donner und	Ab.	22 Mar. M.
Sonnabend	3 Eleasar	11 12	♍ 10	□ ♄ ☞ ♁ ⁂ Regen,	8 2	23 Apollonia
31 Woche.	Ev. V. ungerechten Haush. Luc. 10.			Tagsl. 15 St. 18 M. Nachtsl. 8 St. 42 M.		
Sonntag	4 9 Trinit.	12 9	♎ 24	△ ♃ ☞ ♁ ☽ abwechselnder	9 0	24 8 Trinit.
Montag	5 Oswald	13 7	♎ 7	✳ ♄ ☍ ☿ ☞ ⁂ ⁂ ☌ ☌	9 2	25 Jacobus
Dienstag	6 Sixtus	14 4	♏ 20	△ ♂ Sonnenschein mit	10 0	26 Anna
Mittwoch	7 Donatus	15 2	♏ 2	□ ♃ □ ♂ △ ♀ Regen,	10 3	27 Martha
Donnerstag	8 Cyriacus	15 59	♐ 15	☾ 1 U. 43 M. Nachmittags,	Aufg.	28 Panthal.
Freytag	9 Romanus	16 57	♐ 27	✳ ♃ △ ☿ windig,	Morg	29 Beatrix
Sonnabend	10 Laurent.	17 54	♑ 9	☌ ♄ □ ♀ ☞ ♁ ♁ ⁂	1 0	30 Abdon
32 Woche.	Ev. Von der Zerst. Jerusal. Luc. 19.			Tagsl. 14 St. 52 M. Nachtsl. 9 St. 8 M.		
Sonntag	11 10 Trin.	18 52	♑ 21	✳ ☌ es scheinet bequemer zu	1 2	31 9 Trinit.
Montag	12 Clara	19 50	♒ 3	□ ☿ ☞ ♁ ♁ ⁂ ⁂ werden,	2 1	1 P. Kettf.
Dienstag	13 Hildeb.	20 47	♒ 14	✳ ♀ ☞ ☍ ☽ veränderlich,	3 0	2 Gustav.
Mittwoch	14 Eusebius	21 45	♒ 27	✳ ♄ ✳ ☿ etwas windig,	3 2	3 Eleasar
Donnerstag	15 M. Himf.	22 43	♓ 9	☌ ♃ ☞ ♁ ♁ ⁂ ⁂ ☍ ☽	4 0	4 Domin.
Freytag	16 Isaac	23 41	♓ 21	☾ 4 U. 22 M. Nm. sichtbare	Untg.	5 Oswald
Sonnabend	17 Willib.	24 38	♈ 4	□ ♄ ☌ ☌ Sonnenfinst.	Ab.	6 Sixtus
33 Woche.	Ev. V. Pharis. und Zöllner, Luc. 18.			Tagsl. 14 St. 26 M. Nachtsl. 9 St. 34 M.		
Sonntag	18 11 Trin.	25 36	♈ 16	☌ ☿ ☌ ☿ ☞ ♁ ♁ heitere	8 2	7 10 Trinit.
Montag	19 Sebald	26 34	♈ 29	△ ♄ ☞ ⁂ ⁂ ☍ ☽ und	9 0	8 Cyriacus
Dienstag	20 Bernh.	27 32	♉ 13	✳ ♃ warme Witterung,	9 2	9 Romanus
Mittwoch	21 Rebecca	28 30	♉ 26	✳ ☌ ☞ ♁ ♁ veränderlich,	10 0	10 Laurent.
Donnerstag	22 Zachäus	29 28	♊ 10	□ ♃ □ ☌ ✳ ☿ ☉ in ♌	10 3	11 Hermann
Freytag	23 Philibert	♌ 25	♊ 24	☽ 11, 23. Ab. ✳ ☿ Hunds-	Untg.	12 Clara
Sonnabend	24 Barthol.	1 23	♋ 8	☌ ♄ △ ♃ tage Ende,	Morg	13 Hildeb.
34 Woche.	Ev. V. Tauben und St. Marc. 7.			Tagsl. 13 St. 58 M. Nachtsl. 10 St. 2 M.		
Sonntag	25 12 Trinitat. Ludewig	2 21	♋ 22	△ ☌ □ ♀ etwas Wind	1 0	14 11 Trin.
Montag	26 Irenäus	3 19	♌ 7	□ ☿ ☞ ♁ ♁ ⁂ ⁂ mit	1 3	15 M. Himf.
Dienstag	27 Gebhard	4 17	♌ 21	△ ♀ ☞ ☽ ☍ abwech-	2 2	16 Isaac
Mittwoch	28 Augustin.	5 15	♍ 6	△ ♄ ☌ ♃ △ ☿ selnden	3 1	17 Willib.
Donnerstag	29 J. Enth.	6 13	♍ 20	☌ ☌ ⁂ ⁂ Sonnenschein,	4 0	18 Agapitus
Freytag	30 Benjam.	7 12	♎ 4	☽ 4 U. 51 M. Nm. unsichtb.	Aufg.	19 Sebald
Sonnabend	31 Paulinus	8 10	♎ 18	□ ♄ Mondfinsternis,	Ab.	20 Bernh.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0034
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0036
DFG

Der Krieg der Bienen.

sie hatten nicht so bald wegen ihres Königes den Schluß gefasset, als sie die Bienen der mittlern Höhlungen gar bald zurück trieben.

Während dieser Zeit hatten sich die Bienen der mittlern Höhlungen in zwey Völker getheilet. Sie hatten sich so weit ausgebreitet, daß sie von einem Könige nicht übersehen werden konnten; und die schmeichlerische Einbildung, daß ihre Vergrößerung ferner also ohne Ende fortgehen würde, hatte sehr viel zu dieser Theilung beygetragen. Diese Theilung geschahe vor 5 Jahren. Allein seit dieser Theilung sind diese Völker sehr in das Abnehmen gerathen.

Die hauptsächlichste Ursache ihres Verfalles, war eben der Bach von Honig, der von der Spitze des Felsens herunter floß. Die Würkung der Sonne und Luft hatte in diesem Honig eine, jedoch nur geringe Fäulung verursachet; und weil diese beiden Völker so faul waren, daß sie den Honig weder umarbeiteten, noch genugsames Wachs zu tüchtigen Zellen zubereiteten; so wurde diese Fäulung immer stärker. Weil nun die Bienen nicht das geringste von Fäulung und Gestank vertragen können, so wurden viele Bienen durch Krankheiten hingeraffet und beide Völker wurden ziemlich schwach.

So aufmerksam sonst die Bienen sind, dergleichen ihnen so schädliche Fäulungen zu entdecken, und wo möglich, zu vermeiden; so blieb doch diesen Völkern so wohl die Ursache ihrer

Der August hat 31 Tage.

		☉ Aufg. St. M.	☉ Unterg. St. M.
Sp.			
1		4 16	7 44
2		4 18	7 42
3		4 19	7 41
S			
4		4 21	7 39
5		4 23	7 37
6	Ihro Hochfürstl. Durchl. der Prinz	4 25	7 35
7	Ludewig 40 Jahr alt.	4 27	7 33
8		4 28	7 32
9		4 30	7 30
10		4 32	7 28
S			
11		4 34	7 26
12		4 36	7 24
13		4 38	7 22
14		4 40	7 20
15		4 42	7 18
16		4 44	7 16
17		4 45	7 15
S			
18		4 47	7 13
19		4 49	7 11
20		4 51	7 9
21		4 53	7 7
22		4 55	7 5
23		4 57	7 3
24	Die Durchl. Prinzeßin Sophia Friderica 7 Jahr alt.	4 59	7 1
S			
25		5 1	6 59
26		5 4	6 56
27		5 6	6 54
28		5 8	6 52
29		5 10	6 50
30		5 12	6 48
31		5 14	6 46

Planeten Erscheinung.

Saturn geht um Mitternacht und Jupiter kurz vor der Sonnen auf. Mars ist nicht zu sehen. Venus und Mercur stehen in der Abend-Dämmerung.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0037
DFG

IX. Monath.	1765. Verbesserter	☉ Lauf im ♎	☾ Lauf	Monden-Wechsel, Aspekten und muthmaßliche Witterung.	☾ Auf u. Unt.	1765. Julianischer
	September.	gr. M.	D. gr.		u. M.	Augustus.

35 Woche. Ev. V. Priester und Leviten, Luc. 10. Tagsl. 13 St. 28 M. Nachtsl. 10 St. 32 M.

| | | |

Stärke, als ihrer Schwäche selbst verborgen. Stolz auf die Menge des Honigs, so sie besassen, faßten sie die kühnesten Anschläge. Sie hatten sich vor dreien Jahren vorgesetzt, ein Bienenvolk gegen Westen unter das Joch zu bringen, welches in einer Menge von kleinen Spalten und Höhlungen wohnete; und da die Westbienen durch diese Beschaffenheit ihrer Wohnplätze zu einer starken und vereinigten Gegenwehr nicht geschickt waren; so wäre es bey nahe um sie geschehen gewesen, wenn nicht eben zu der Zeit die Südwestbienen und ein Bienenvolk aus Norden ein Bündnis mit einander gemacht hätten, die Bienenvölker der mittlern Höhlungen anzugreifen. Dieser Anfall war ein sehr glücklicher Umstand für die Westbienen. Sie wurden blos dadurch gerettet.

Die Südwestbienen, welche bey dieser Gelegenheit die Schwäche der zwey Bienenvölker der mittlern Höhlungen eingesehen hatten, und die noch wegen der ehemaligen herrschsüchtigen Absichten, dieser zwey Völker sehr wieder sie aufgebracht waren, ermangelten nicht die Anfälle von Zeit zu Zeit zu wiederholen. Sie waren auch so glücklich, daß sie sich verschiedener Nebenhöhlungen voller Honig bemächtigten, welche diesen beyden Völkern gehörten.

Die obgedachte Fäulung war besonders unter dem einem Volke der mittlern Höhlungen so stark eingerissen, daß die daraus entstandene Krank-

		☉ Aufg. St. M.	☉ Unterg. St. M.
Jahr			
S			
1		5 16	6 44
2		5 18	6 42
3		5 20	6 40
4		5 22	6 38
5		5 24	6 36
6		5 26	6 34
7		5 28	6 32
S			
8		5 30	6 30
9		5 33	6 27
10		5 35	6 25
11		5 37	6 23
12		5 39	6 21
13		5 41	6 19
14		5 43	6 17
S			
15		5 45	6 15
16		5 47	6 13
17		5 50	6 10
18		5 52	6 8
19		5 54	6 6
20		5 56	6 4
21		5 58	6 2
S			
22		6 0	6 0
23		6 2	5 58
24	Ihro Durchl. des Prinzen Ludewigs	6 4	5 56
25	Gemahlin, 34 Jahr alt.	6 7	5 53
26		6 9	5 51
27		6 11	5 49
28		6 13	5 47
S			
29		6 15	5 45
30		6 17	5 43

Planeten Erscheinung.

Saturn geht um 10 und Jupiter um 2 Uhr auf. Mars ist noch in der Morgen-Dämmerung verborgen. Venus und Mercur gehen bald nach der Sonne unter.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0041
DFG

X. Monath.	1765. Verbesserter October.	☉ Lauf im ♏ gr. M.	☾ Lauf 3. gr.	Monden-Wechsel, Aspekten und muthmaßliche Witterung.	☾ Auf- u. Unterg. U. M.	1765. Julianischer September.
Dienstag	1 Remigius	8 28	♑ 6	☾ Plejad. ☞ ☌ ☍ trübe und	Aufg.	20 Faustus
Mittwoch	2 Vollrath	9 27	♑ 18	□ ♃ △ ♂ nebelichte	Ab.	21 Matthäus Quatember
Donnerstag	3 Jairus	10 26	♒ 1	☌ ♄ ♂ ♀ △ ☿ ☞ ✝ ☽	8 2	22 Mauritius
Freytag	4 Franciscus	11 25	♒ 13	⚹ ♃ ☞ ∴ ☊ Herbstluft,	9 1	23 Hoseas
Sonnabend	5 Friedbert	12 24	♒ 25	□ ♂ ☍ ☌ es wird windig,	10 0	24 J. Empf.

40 Woche. Ev. Vom grösten Gebot, Matth. 22. Tagsl. 11 St. 0 M. Nachtsl. 13 St. 0 M.

Sontag	6 18 Trinit.	13 24	♑ 7	⚹ ♂ □ ☿ ☞ ✝ ☽ es scheinet	11 0	25 17 Trin.	
Montag	7 Spes	14 23	♑ 18	☾ 2 Uhr 2 Min. Morgens,	Aufg.	26 Callistrat	
Dienstag	8 Charitas	15 22	♑ 0	⚹ ♄ △ ♀ ⚹ ☿ noch	Morg	27 Adolph	
Mittwoch	9 Dionysius	16 22	♑ 13	☌ ♃ ☞ ∴ ☊ ☌ ☍ ziemlich	1 2	28 Wencesl.	
Donnerstag	10 Amalia	17 21	♑ 25	□ ♀ gut und bequem zu seyn,	2 3	29 Michael	
Freytag	11 Burch.	18 21	♒ 8	□ ♄ ☞ ✝ ☽ es wird	3 2	30 Hieron.	
Sonnabend	12 Christfr.	19 20	♒ 21	☌ ♂ ziemlich veränderlich,	4 2	1 Remig.	0

41 Woche. Ev. Vom Gichtbrüchigen, Mat. 9. Tagsl. 10 St. 30 M. Nachtsl. 13 St. 30 M.

Sontag	13 19 Trin.	20 20	♎ 4	△ ♄ ⚹ ♀ ☌ ☿ stürmisch,	5 1	2 18 Trin.	October.
Montag	14 Calixtus	21 19	♎ 18	☾ 5 U. 35 M. Abends, ⚹ ♃	Untg.	3 Jairus	
Dienstag	15 Hedewig	22 19	♏ 2	max. elong. ☿ mat.	Ab.	4 Franc.	
Mittwoch	16 Gallus	23 19	♏ 16	□ ♃ ⚹ ♂ nasse und kalte	7 0	5 Friedbert	
Donnerstag	17 Florentin	24 18	♐ 1	☍ ♄ ☌ ♀ ⚹ ☿ ☞ ✱ ☽ ∴ ☊	7 3	6 Fides	
Freytag	18 Lucas Ev.	25 18	♐ 15	△ ♃ □ ♂ Herbstluft,	8 2	7 Spes	
Sonnabend	19 Ptolom.	26 18	♑ 0	□ ☿ ☞ ✝ ☽ ☞ ☍ ☌	9 1	8 Charitas	

42 Woche. Ev. Vom Hochzeitl. Kleide, Mat. 22. Tagsl. 10 St. 0 M. Nachtsl. 14 St. 0 M.

Sontag	20 20 Trin.	27 17	♑ 14	△ ♂ unbeständige Witterung,	10 1	9 19 Trinitat. Dionysius	
Montag	21 Ursula	28 17	♑ 28	☾ 11 Uhr 17 Min. Mitt.	11 1	10 Amalia	
Dienstag	22 Cordula	29 17	♒ 12	△ ♄ ⚹ ♀ △ ☿ ☍ ☌	Untg.	11 Burch.	
Mittwoch	23 Severin	0 17	♒ 26	☌ ♃ ☉ im ✱ ☞ ✝ ☽	Morg	12 Christfr.	
Donnerstag	24 Salomon	1 17	♓ 9	□ ♄ □ ♀ etwas bequemer,	2 0	13 Angelus	
Freytag	25 Crispinus	2 17	♓ 23	☌ ♂ ☞ ∴ ☊ temperirt	2 3	14 Calixtus	
Sonnabend	26 Amandus	3 17	♈ 6	△ ♀ ☌ ☿ ☞ ☍ ☌ und gut,	3 2	15 Hedewig	

43 Woche. Ev. Vom Königschen Sohne, Joh. 4. Tagsl. 9 St. 32 M. Nachtsl. 14 St. 28 M.

Sontag	27 21 Trin.	4 17	♈ 19	△ ♃ ☞ ✝ ☽ ∴ ziemlich	4 2	16 20 Trinit. Gallus	
Montag	28 S. Jud.	5 17	♉ 2	☾ 6 Uhr 38 Min. Abends	Aufg.	17 Florentin	
Dienstag	29 Engelh.	6 17	♉ 14	□ ♃ ☞ ☍ ☌ bequeme	Ab.	18 Lucas Ev.	
Mittwoch	30 Absalon	7 17	♉ 27	△ ♂ △ ☿ Witterung,	7 0	19 Ptolom.	
Donnerstag	31 Wolfg.	8 17	♊ 9	☌ ♄ ♂ ♀ ☞ ✝ ☽ ∴ ☊	7 3	20 Felician	

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0042
DFG

heit das Königl. Geblüt angriffe, so, daß dasselbe vor anderthalb Jahren gänzlich ausstarb. Ohngeachtet das andere Volk der mittlern Höhlungen diesem verwayseten Staate eine ihrer Prinzeßinnen zur Königin geben wollte; so kamen doch die Südwestbienen, die auf ihrem Vortheil sehr aufmerksam waren, zuvor. Sie brachten eine ihrer Prinzeßinnen zu ihnen, und sie wurde willig zur Königin angenommen. Das andere Volk der mittlern Höhlungen bemächtigte sich jedoch bey dieser Gelegenheit einiger Nebenklüfte, die stark mit Honig angefüllet waren und die ehedem dem andern Volke zugehöret hatten.

Dieser Vorfall eines so nahe verwandten Königl. Hauses hatte endlich dem noch übrig gebliebenen Volke der mittlern Höhlungen die Augen eröfnet. Man erkannte seine Schwäche, und zugleich die Ursache des Uebels, und fing an wieder diese schädliche Fäulung Mittel vorzukehren. Diese Mittel waren um so leichter, weil der verderbte Honigbach von der Spitze des Felsens diesem Volke nicht mehr zu Theil wurde. Seitdem eine Prinzeßin aus dem Königl. Stamme der Südwestbienen auf dem Thron des andern Volkes saß, so hatte man alle Klüfte und Ritzen verstopfet, wodurch ehedem der Honigbach zu diesem Volke der mittlern Höhlungen geflossen war. Diese Bienen mußten also von ihrem eigenen Fleiße leben. Ihr Honig wurde also nach und nach gesunder; und sie würden wieder ein

Tage.		☉ Aufg. St. M.	☉ Unterg. St. M.
1	Gerichtstag im Herzogl. Hof- und	6 19	5 41
2	Landgericht zu Güstrow.	6 22	5 38
3		6 24	5 36
4		6 26	5 34
5		6 28	5 32
S 6		6 30	5 30
7		6 32	5 28
8		6 34	5 26
9		6 36	5 24
10		6 39	5 21
11		6 41	5 19
12		6 43	5 17
S 13		6 45	5 15
14		6 47	5 13
15		6 49	5 11
16		6 51	5 9
17		6 53	5 7
18		6 55	5 5
19		6 58	5 2
S 20		7 0	5 0
21		7 2	4 58
22		7 4	4 56
23		7 6	4 54
24		7 8	4 52
25		7 10	4 50
26		7 12	4 48
S 27		7 14	4 46
28		7 16	4 44
29		7 18	4 42
30		7 20	4 40
31		7 22	4 38

Planeten Erscheinung.

Saturn geht gegen 8 Uhr, und Jupiter um Mitternacht auf. Mars geht um 4 Uhr auf. Venus ist Abendstern, und Mercur mögte in der Morgen-Dämmerung einige Tage zu erblicken seyn.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0045
DFG

XI. Monath.	1765. Verbesserter November.	☉ Lauf im ♐ gr. M.	☾ Lauf Z. gr.	Monden-Wechsel, Aspekten und muthmasliche Witterung.	☾ Auf u. Unt. U. V.	1765. Julianischer October.
Freytag	1 Aller Heil.	9 18	21	⚹ ♃ ☞ ☌ ☍ noch temperirt	Aufg.	21 Ursula
Sonnabend	2 Aller Seel.	10 18	3	□ ♂ ☌ ♀ und gut,	Ab.	22 Cordula

44 Woche. Ev. Vom Schalksknecht, Mat. 18. Tagsl. 9 St. 4 M. Nachtsl. 14 St. 56 M.

Sontag	3 22 Trinit.	11 18	15	☞ ☿ ☍ ☍ trübe Luft mit	10 2	23 21 Trin.
Montag	4 Charlotte	12 18	26	⚹ ♄ ⚹ ♂ ☞ ☌ ☍ Nebel,	11 1	24 Salomon
Dienstag	5 Blandina	13 19	8	☾ 9 U. 52 Min. Ab. △ ☿	Aufg.	25 Crispinus
Mittwoch	6 Leonhard	14 19	20	☌ ♃ ☞ ☌ ☍ Regen und	Morg	26 Amandus
Donnerstag	7 Erdmann	15 19	3	□ ♄ □ ☿ Ungestühme	1 2	27 Sabinus
Freytag	8 Claudius	16 20	15	△ ♀ ☞ ☿ ☍ ∴ ☍	2 1	28 S. Judä
Sonnabend	9 Theodorus	17 20	28	⚹ ☿ ☞ ☌ ☍ Witterung,	3 0	29 Engelh.

45 Woche. Ev. Vom Zinsegroschen, Mat. 22. Tagsl. 8 St. 36 M. Nachtsl. 15 St. 24 M.

Sontag	10 23 Trinit. Mart. Luth.	18 20	12	△ ♄ ☌ ♂ □ ♀ kaltes und	3 3	30 22 Trin.
Montag	11 M. Bis.	19 21	26	⚹ ♃ ☞ ☿ ☍ ☌ ☍ nasses	4 2	31 Wolfg.
Dienstag	12 Jonas	20 21	10	⚹ ♀ ☞ ∴ ☍ Herbstwetter,	5 2	1 All. Hl.
Mittwoch	13 Arkadius	21 22	25	3 U. 1 M. Morgens, ☌ ☿	Untg.	2 All. Sl.
Donnerstag	14 Levinus	22 22	10	☌ ♄ □ ♃ ⚹ ♂ ☍ ☌	Ab.	3 Gottl.
Freytag	15 Leopold	23 23	25	△ ♃ ☞ ☿ ☍ windig,	6 1	4 Charl.
Sonnabend	16 Ottomar.	24 24	10	□ ♂ ☌ ♀ ☌ ☉ ☿ sup.	7 0	5 Blandina

November.

46 Woche. Ev. Von Jairi Tochter, Matth. 9. Tagsl. 8 St. 12 M. Nachtsl. 15 St. 48 M.

Sontag	17 24 Trin.	25 24	24	⚹ ☿ gelinde und bequeme Luft,	7 3	6 23 Trinit.
Montag	18 Gelasius	26 25	9	△ ♄ △ ♂ ☞ ☿ ☍ ∴ ☍	8 3	7 Erdmann
Dienstag	19 Elisabeth	27 26	23	☾ 8 U. 4 M. Abends, □ ☿	9 2	8 Claudius
Mittwoch	20 Anna	28 26	6	□ ♄ ☌ ♃ veränderlich,	10 1	9 Theodorus
Donnerstag	21 M. Opf.	29 27	20	⚹ ♀ △ ☿ vieler Regen mit	Untg.	10 M. Luth.
Freytag	22 Cöcilia	♑ 28	3	⚹ ♄ ☌ ♂ ☉ in ♑	Morg	11 M. Bis.
Sonnabend	23 Clemens	1 28	16	□ ♀ ☌ ☉ ♄ Sturmwinden,	0 3	12 Jonas

47 Woche. Ev. Von der Verwüstung, Mat. 24. Tagsl. 7 St. 50 M. Nachtsl. 16 St. 10 M.

Sontag	24 25 Trin.	2 29	28	△ ♃ ☞ ☿ ☍ es wird etwas	1 3	13 24 Trin.
Montag	25 Cathar.	3 30	11	△ ☿ ☞ ☍ ∴ ☌ ☍ ruhiger,	2 3	14 Levinus
Dienstag	26 Conradus	4 31	23	□ ♃ ☌ ☿ ☾ Plejad.	3 3	15 Leopold
Mittwoch	27 Otto	5 32	5	☾ 11 U. 38 M. Mittags,	Aufg.	16 Ottomar.
Donnerstag	28 Günther	6 33	17	☌ ♄ △ ♂ ziemlich klar,	Ab.	17 Hugo
Freytag	29 Eberhard	7 33	29	⚹ ♃ ☞ ☌ ☍ Reif und	6 1	18 Gelasius
Sonnabend	30 Andreas	8 34	11	□ ♂ ☌ ♀ etwas Frost,	7 0	19 Elisabeth

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0046
DFG

Der Krieg der Bienen.

ein munteres und starkes Volk geworden seyn, wann nicht die Südwestbienen beständig ihre Anfälle erneuert hätten.

Diese Bienen, die sich erst wieder die Anfälle des mittlern Bienenvolks zu vertheidigen genöthiget sahen, waren durch den glücklichen Erfolg zu dem Kriege gewohnet und ordentliche Raubbienen geworden. Sie suchten alle schwache Bienenvölker unter ihr Joch zu bringen und bedienten sich zu dem Ende einer List und Geschwindigkeit in ihren Anfällen, die ihres gleichen nicht hatte. Es würde zu weitläuftig seyn, alle ihre hinterlistige Wendungen und Staatsstreiche zu beschreiben. Es ist genug, wenn ich sage, daß ihnen das Bienenvolk der mittlern Höhlungen nicht gewachsen war. Sie haben seit einem Jahre verschiedene Nebenhöhlungen eingebüßt, die sie sehr wohl zu ihrer Wohnung zubereitet hatten.

Bey den unaufhörlichen Kriegen zwischen den Südwestbienen und den Bienen der mittlern Höhlung, hatte sich ein Volk unter den Westbienen sehr vergrößert. Dieses Volk hatte den Bienen der mittlern Höhlung öfters sehr muthig und treu beygestanden. Allein die Südwestbienen, welche alle ersinnliche Staatsstreiche anwandten, den Untergang des mittlern Bienenvolks zu verursachen, wusten zwischen diesen beyden Völkern ein Misverständnis zu verursachen. Man sagt, daß es die Bienen der mittlern Höhlungen an ihren Versprechungen gegen

Der November hat 30 Tage.

Tage.		☉ Aufg. St. M.	☉ Unterg. St. M.
1		7 24	4 36
2		7 26	4 34
S			
3		7 28	4 32
4		7 30	4 30
5		7 32	4 28
6		7 34	4 26
7		7 36	4 24
8		7 38	4 22
9	Ihro Herzogl. Durchl. der Herzog Friedrich 48 Jahr alt.	7 40	4 20
S			
10		7 42	4 18
11		7 43	4 17
12		7 45	4 15
13		7 47	4 13
14		7 49	4 11
15		7 50	4 10
16		7 52	4 8
S			
17		7 54	4 6
18		7 55	4 5
19		7 57	4 3
20		7 59	4 1
21		8 1	3 59
22		8 2	3 58
23		8 3	3 57
S			
24		8 5	3 55
25		8 7	3 53
26		8 8	3 52
27		8 9	3 51
28		8 10	3 50
29		8 11	3 49
30		8 13	3 47

Planeten Erscheinung.

Saturn sieht der Sonne entgegen und scheinet die ganze Nacht. Jupiter geht bald nach 10 Uhr und Mars Morgens um 3 Uhr auf. Venus geht um halb 8 Uhr unter. Mercur ist nicht zu sehen.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0049
DFG

XII. Monath.	1765. Verbesserter December.	Saum um ☽ gr. M.	☾ Lauf Z. gr.	Monden-Wechsel, Aspekten und muthmasliche Witterung.	☾ Aufs u. Utg. U. V.	1765. Julianischer November.

48 Woche. Ev Christi Einzug in Jerus. Mat. 21. Tagsl. 7 St. 32 M. Nachtsl. 16 St. 28 M.

Sontag	1	1 Advent	9	35	♑	23	☐ ☌	kaltes Wetter mit	Aufg.	20 25 Trin.
Montag	2	Candidus	10	36	♒	5	⚹ ♄ ☌ ☿ ☞		Ab.	21 Mar. Opf.
Dienstag	3	Agricola	11	37	♒	17	☍ ♃ ☞ ◜ ♓	Schneegestöber,	10	1 22 Alphons
Mittwoch	4	Barbara	12	38	♓	29	☐ ♄ ⚹ ☌	ziemlich windig,	11	0 23 Clemens
Donnerstag	5	Naemi	13	39	♈	11			Aufg.	24 Josias
Freytag	6	Nicolaus	14	40	♈	23	☾ 4 Uhr 49 Min. Abends, △ ☿ ☞		Morg	25 Cathar.
Sonnabend	7	Agatha	15	41	♉	6	△ ♄ △ ☿ ◜ ♓	kalte Luft,	0	3 26 Conradus

49 Woche. Ev. Zeichen an ☉, ☽ und ⚹, Luc. 21. Tagsl. 7 St. 18 M. Nachtsl. 16 St. 42 M.

Sontag	8	2 Advent	16	42	♉	20	⚹ ♃ ☐ ☿	windige und	1	3 27 1 Advent
Montag	9	Joachim	17	43	♊	4	☌ ☌ ☐ ☿ ☞		2	3 28 Günther
Dienstag	10	Judith	18	44	♊	18	☐ ♃ ⚹ ☿ ☞ ◜ ♓	ungestüh:	3	3 29 Eberhard
Mittwoch	11	Barsab.	19	45	♋	3	☍ ♄ ⚹ ☿	me Witterung,	5	0 30 Andreas
Donnerstag	12	Ottilia	20	46	♋	18	☽ 3 U. 28 M. Abends, ☐ ♃		Untg.	1 Arnold.
Freytag	13	Bettag Lucia	21	47	♌	4	⚹ ☌	nasse und kalte	Ab.	2 Candid.
Sonnabend	14	Nicasius	22	48	♌	19	☌ ☿ ☞	Luft,	6	1 3 Agric.

Decemb.

50 Woche. Ev. Joh. im Gefängnis, Mat. 11. Tagsl. 7 St. 10 M. Nachtsl. 16 St. 50 M.

Sontag	15	3 Advent	23	50	♌	4	△ ♄ ☐ ☌ ☌ ☿ ☞		7	0 4 2 Advent
Montag	16	Albina	24	51	♌	18	☍ ♃ ☞ ◜ ♓	noch ziemlich	8	0 5 Naemi
Dienstag	17	Lazarus	25	52	♍	3	☐ ♄	kaltes Wetter mit	8	3 6 Nicolaus
Mittwoch	18	Quat.	26	53	♍	16	△ ☌ ⚹ ☿ ☞	Wind,	9	3 7 Agatha
Donnerstag	19	Loth	27	54	♎	0	☽ 7 Uhr 51 Min. Morgens,		11	0 8 M. Empf.
Freytag	20	Abraham	28	55	♎	13	⚹ ♄ ⚹ ☌ ☐ ☿	ters Anf.	Untg.	9 Joachim
Sonnabend	21	Thom. Ap	29	57	♎	25	△ ♃ ☉ in ♑ kürzter Tag, Win:		Morg	10 Judith

51 Woche. Ev. Joh. Zeugnis von Christo, Joh. 1. Tagsl. 7 St. 10 M. Nachtsl. 16 St. 50 M.

Sontag	22	4 Advent	♏	58	♑	8	☌ ☌ ☐ ☿ △ ☿ ☞		1	3 11 3 Advent
Montag	23	Tugendr.	1	59	♑	20	☐ ♃ ☞ ◜ ♓	veränderlich,	2	3 12 Ottilia
Dienstag	24	Ad. Eva	3	0	♒	2	☍ ♄ △ ☿ ☞		3	3 13 Lucia
Mittwoch	25	Christtag	4	1	♒	14	☞ ◜ ♓	Frost und Schnee,	4	3 14 Quat.
Donnerstag	26	Stephan	5	2	♒	26	⚹ ♃ △ ☌	kalter Wind,	5	3 15 Johanna
Freytag	27	Joh. Ev.	6	4	♓	8	☾ 6 Uhr 47 M. Morgens,		Aufg.	16 Albina
Sonnabend	28	Unf. K.	7	5	♓	20	☌ ☿ ☞		Ab.	17 Lazarus

52 Woche Ev. V. Simeon und Hanna, Luc. 2. Tagsl. 7 St. 14 M. Nachtsl. 16 St. 46 M.

Sontag	29	S. n. W.	8	6	♈	2	⚹ ♄ ☐ ☌ ☌ ☿	noch anhal:	6	1 18 4 Advent
Montag	30	David	9	7	♈	13	☞	tendes	7	0 19 Loth
Dienstag	31	Sylvester	10	8	♈	25	☍ ♃ ☞ ◜ ♓	Frostwetter,	7	3 20 Abraham

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0050
DFG

Der Krieg der Bienen.

dieses mächtige Volk der Westbienen für den geleisteten Beystand haben ermangeln lassen; und daß die Südwestbienen die Anstifter davon gewesen sind. Dieser Streich hatte wirklich allen Erfolg, den sich die Südwestbienen davon versprochen hatten. Bey einem neuen Anfall, welchen die Südwestbienen auf das Volk der mittlern Höhlung wagten, tratt das mächtige Volk der Westbienen auf ihre Seite, und dieses Volk eroberte eine Nebenhöhlung, die nächst an dem Hauptwohnplatz des mittlern Bienenvolks gelegen war.

Das Bienenvolk der mittlern Höhlung, welches so viele Nebenhöhlungen, welche die Südwestbienen an ihren Besitzungen an sich gerissen hatten, nicht verschmerzen konnte, fühlte den lebhaftesten Verdruß über die Nebenhöhlung, welche das mächtige Volk der Westbienen von seinen Wohnplätzen erobert hatte. Alle seine Aufmerksamkeit und Betrachtungen waren blos darauf gerichtet, diese Nebenhöhlung wieder zu erobern. Es arbeitete mit aller Macht an seiner innerlichen Verstärkung und schloß mächtige Bündnisse, um sein verlohrnes Eigenthum wieder zu erlangen. Die Südwestbienen, welche hiedurch einen ihrer feinsten Staatsstreiche ausgeübet hatten, erreichten hiedurch vollkommen ihre Absicht. Sie hatten den Samen der Uneinigkeit und der Kriege zwischen zweyen Völkern ausgestreuet, davon der Erfolg für ihre Absichten allemal vortheilhaft seyn müste.

Der December hat 31 Tage.

Tage		☉ Aufg. St. M.	☉ Unterg. St. M.
S			
1		8 14	3 46
2		8 15	3 45
3		8 16	3 44
4		8 17	3 43
5		8 18	3 42
6		8 19	3 41
7		8 20	3 40
S			
8		8 21	3 39
9		8 21	3 39
10	Der Durchl. Prinz Friedrich Franz	8 22	3 38
11	9 Jahr alt.	8 22	3 38
12		8 23	3 37
13	Vierter Bus- und Bettag.	8 24	3 36
14		8 24	3 36
S			
15		8 25	3 35
16		8 25	3 35
17		8 25	3 35
18		8 25	3 35
19		8 25	3 35
20		8 25	3 35
21		8 25	3 35
S			
22		8 25	3 35
23		8 25	3 35
24		8 25	3 35
25		8 25	3 35
26		8 25	3 35
27		8 24	3 36
28		8 24	3 36
S			
29		8 23	3 37
30		8 23	3 37
31		8 22	3 38

Planeten Erscheinung.

Saturn geht Morgens um 6 Uhr unter. Jupiter geht um 8 Uhr und Mars Morgens um 2 Uhr auf. Venus geht um 8 Uhr unter, und Mercur ist gegen Ende des Monaths in der Abend-Dämmerung zu sehen.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0053
DFG

Die Wirkung dieses Streiches übertraf selbst noch ihre Hoffnung. Der Haß des mittlern Bienenvolkes wieder das mächtige Volk der Westbienen ging so weit, daß sie selbst die Verbindung mit den Südwestbienen suchten und ihre alten Bundesverwandten verliessen, die ihnen durch viele Bienen Alter hindurch wieder die Südwestbienen beygestanden, und sie einmal von dem nahen Untergange errettet hatten.

Der Einsiedler, dieser aufmerksame Beobachter unsrer Bienenvölker, der zeither eine natürliche Neigung gegen das mittlere Bienenvolk gehabt hatte, weil er alle ungerechte Absichten der Südwestbienen einsahe, konnte diesen Entschluß des mittlern Bienenvolkes keinesweges billigen. Armes, verblendetes Volk! rief er in der Hitze seines Eyfers aus, kannst du dir einbilden, daß dein geschworner Feind, der nun seit mehr als sechs Bienen Alter auf nichts als deinen Untergang sinnet, eine aufrichtige Freundschaft mit dir aufrichten werde? Siehest du nicht, daß er weiter nichts suchet, als dich von deinen natürlichen Bundesgenossen abzuziehen, daß er nichts wünschet, als daß du dich durch schädliche Kriege schwächen mögest, daß er nicht weniger, als dir ernstlich beyzustehen gedenket, daß er zeitig genug seine Waffen gegen dich selbst kehren wird, und daß alsdann deine alten Bundesgenossen das Wiedervergeltungsrecht gebrauchen und dich im Stiche lassen werden. Allein diese Worte seines Eyfers und seines Mitleidens konnten keine Wirkung haben. Die Bienen verstehen die Thöne der menschlichen Stimme nicht; und er war so wenig geneigt, sie gewaltsamer Weise von ihrem Vorhaben abzuhalten, als das unendliche Wesen die Menschen durch Wunderwerke von der Ausführung ihrer unüberlegten Rathschlüsse zurück hält.

Das mächtigste Volk unter den Westbienen, welches nach dieser ausserordentlichen Verbindung des mittlern Bienenvolks mit den Südwestbienen und andern mächtigen Bienenvölkern an dem wieder sich geschmiedeten Vorhaben nicht länger zweifeln konte, glaubte nicht, daß es warten müste, bis das Ungewitter, welches sich wieder dasselbe aufthürmte, losbräche. Es wagte einen muthigen Anfall auf das mittlere Bienenvolk, und dieser grimmige Anfall, gegen welchen sich das Bienenvolk tapfer vertheidigte, verursachte auf beiden Seiten den Tod vieler Bienen. Die Bienen der mittlern Höhlungen ermangelten nicht, die Südwestbienen um den versprochenen Beystand anzuruffen. Der Einsiedler beschliesset seine Beobachtung mit der Nachricht, daß die Südwestbienen anitzo darüber berathschlagen, ob dieser Beystand sofort, oder nach einiger Zeit zu leisten wäre, daß es zweifelhaftig wäre, ob er erfolgen würde, und daß, wenn er ja abgesendet würde, vermuthlich solche Maasregeln genommen werden dürften, daß das mittlere Bienenvolk wenig Vortheil davon haben würde.

Allen Geschöpfen ist der Krieg verderblich. So nachtheilig der Krieg den Republiken der Menschen ist, eben so schädlich ist er auch den Bienenvölkern. Viele blühende und fleißige Staaten dieser nützlichen Gewürme, haben dadurch ihren Untergang gefunden. Wenn wir auch nicht von Mitleiden über ihren Untergang gerühret werden wollten; so können doch diese Kriege einem Hauswirthe, der Bienen unterhält, nicht gleichgültig seyn. In der Hitze des Streits ist kein anderes Mittel, als daß man Wasser unter die Streitenden giesset, und mit nassen Stroh oder grünen Reißig einen Rauch unter sie und vor der Thüre des Bienenstockes machet. Den schwachen Stöcken kann man einigermaassen zu Hülfe kommen, wenn man den Eingang des Stocks so enge macht, daß nur

ein

ein oder zwey Bienen zugleich hinein dringen können. Jedoch diese Mittel sind selten von erwünschter Würkung. Der Streit wird sich gar bald wieder anfangen, wenn man nicht eine unaufhörliche Aufmerksamkeit auf sie hat. Wir dürfen uns hierüber nicht wundern, wir Menschen machen es nicht besser. Gott verfähret eben also mit uns, als mit den streitenden Bienen. Er schickt Unglücksfälle, er erreget die Natur wider uns. Erschreckliche Erdbeben, große Wasserfluthen und Ueberschwemmungen sollen die Hitze unseres Streits mässigen, und unsere Aufmerksamkeit auf diese fürchterlichen Gegenstände ziehen; so wie der Hausvater Rauch und Wasser anwendet, die erhitzten Bienen aus einander zu bringen. Allein was haben diese erschrecklichen Begebenheiten der Natur für Wirkungen über die kriegerischen Zeiten der Menschen? Sehr wenig.

Abhandlung vom Branntewein und dessen medicinischem Gebrauch.

Der gemeine Branntewein besteht aus vielem Wasser, welches mit einem flüchtigen Oele sehr genau vermischt ist, und aus einer Säure. Diese Säure zieht die thierischen Säfte zusammen, daß sie gerinnen, und verkürzet die biegsamen Fäserchen, daß sie steifer und spröder werden, gleichwie sie auch die Oefnungen der erschlafften Gefäße zusammenzieht. Diese drey Wirkungen sind aus der Erfahrung bekannt. Blut und Milch gerinnen, und der Speichel im Munde selbst wird zäher, wenn man Branntewein damit vermischet. Leute, die sich mit Branntewein waschen, bekommen davon eine spröde Haut und Runzeln, weil er die Fäserchen zusammenzieht; und daß er die Gefäße verschließe, läst sich daraus abnehmen, weil er das Bluten der Wunden stillet. Sein flüchtiges Oel wird, wenn es durch den Umlauf mit dem Blute erhitzt wird, noch flüchtiger und hitziger, und setzet dasselbe in eine heftige Wallung und Gährung, wovon die Blutgefäße aufgetrieben werden. Die gemeine Erfahrung, daß man den Brodteig durch Branntewein in Gährung setzen kann, lehret, wie er geschickt sey, die Verdauung solcher Speisen zu befördern, die, wie die Mehlspeisen, einer Gährung fähig, aber doch nicht an sich schon selbst Säuren sind. Denn da der Branntewein diese Wirkung vermöge seiner Säure verrichtet; so ist leicht zu erachten, wie sehr er den Magen mit Säure überhäufen müsse, wenn man ihn auf saure Speisen genießet; und das darauf erfolgende Sodbrennen setzt dieses außer Zweifel. Da der Branntewein die thierischen Säfte verdicket, so dienet er denen nicht, die häufig Suppen und Milchspeisen genießen. In soferne seine Säure die Fäserchen des Magens und der Gedärme zusammenzieht, kann zwar eine kleine Portion desselben nach der Mahlzeit eine Zeitlang die Verdauungskräfte anstrengen und vermehren; allein, sobald man ihn häufig genieset, hindert er die Verdauung durch eben dieselbe Wirkung. Denn es ist irrig, zu glauben, daß die Fäserchen durch die Zusammenziehung beweglicher gemacht würden, weil sie dadurch eine stärkere Spannung erhielten. Die Spannung entfernet die Theile der Fäserchen von einander, oder verursachet, daß sie sich in wenigern Punkten berühren, und daß sich also ihr Zusammenhang vermindert. Durch das Zusammenziehen hingegen werden die Fäserchen kürzer, ihre Theile berähren sich in mehrern Punkten, ihr Zusammenhang wird größer, und folglich nimmt ihre Beweglich-

keit ab. Sie werden spröder und steifer, und endlich zu aller Bewegung ganz ungeschickt; daher wird der Schlauch des Magens, vom Misbrauche des Branntweins, immer enger zusammengezogen, und er verliehrt seine Beweglichkeit immer mehr, bis er endlich, um die Verdauung zu vollenden, weder Raum noch Kraft mehr besitzet. Dieses ist der Grund, warum die Säufer im Branntweine so wenig essen, und zuletzt nur noch flüßige Speisen vertragen können. Das bekannte Beyspiel des Pecquets, das Boerhave erzählt, kann dieses bestätigen. Er wollte durch mäßigen Gebrauch des Branntweins die Verdauung der Speisen allein befördern, und befand sich auch eine Zeitlang recht wohl dabey. Nach und nach aber ward sein Magen zur Verdauung so ungeschickt, daß er nichts mehr als Branntwein vertragen konnte, da er denn endlich mitten in seinen Verrichtungen ohnmächtig wurde und todt blieb. In der That hat das Oel des Branntweins etwas nahrhaftes, und kann also den Körper eine Zeitlang ernähren. Man findet viel Branntweintrinker, die er ungemein mästet. Allein die andern Wirkungen, die er zugleich verrichtet, sind zu bedenklich für uns, und wir wollen diese Mast lieber den Schweinen überlassen.

Wenn dieses Oel des Branntweins ins Blut kommt, und umläuft, so verursachet es, wie alle hitzige Getränke, einen schnellen Rausch und eine fliegende Hitze, welche sich aber gar bald in Schläfrigkeit und Unempfindlichkeit verwandeln. Die erste Lebhaftigkeit des Umlaufs, welche das hitzige Getränk erreget, beschleuniget die Absonderung und den Umlauf der Lebensgeister im Gehirne, wodurch die Einbildungskraft erhitzt wird, und Gedanken von sich haucht, die als Bons Mots davon fliegen. Unterdessen aber geräth das Blut von dieser Hitze in Wallung, dehnet sich und die Blutgefäße aus; und da diese letztern das Gehirn und die Nerven zusammendrücken und betäuben, so erfolgt eine Unempfindlichkeit, Schläfrigkeit, Mattigkeit und Schwierigkeit der Glieder, wobey die Einbildungskraft, wie eine sterbende Lampe, verlöscht, nachdem sie einigemal hoch aufgeblickt hat. Daß aber von einem sehr mäßigen Genusse des Branntweins diese Schläfrigkeit weit eher, als von andern hitzigen Getränken, hervorgebracht wird, solches rühret davon her, weil die Weine, Biere, ꝛc. in einerley Menge oder Maaße viel mehr Wässeriges und viel weniger flüchtiges Oel enthalten, als eben so viel Brantewein; daher man alle Wirkungen des geistigen Getränkes nach einem einzigen Schlucke Brantewein viel lebhafter empfindet, als wenn man, binnen einer Stunde, oder in noch längerer Zeit, eine solche Menge Wein oder Bier trinket, die eben so viel flüchtiges Oel in sich enthält. Der heftigste Gift, wovon eine bestimmte Dosis jeden Menschen unwidersprechlich tödtet, wird in eben der und noch größerer Dose, ohne den geringsten Schaden, genommen, wenn man ihn in einer genugsamen Menge Wasser verdünnet. Wer ein Quentlein Sublimat verschlingen wollte, würde unvermeidlich sterben müssen. Löset er es aber in 25 Pfund Wasser auf, so kann er es ohne Schaden zu sich nehmen. Hieraus erhellet die Gefährlichkeit des Branntweins vor andern Getränken, welche nicht so hitzig sind, und warum man sich desselben allezeit mit einem besondern Mistrauen bedienen müsse, daß bey andern starken Getränken übertrieben seyn würde. Nichts destoweniger aber meyne ich gar nicht, daß man dieses Getränk schlechterdings meiden müsse, wenn man gesund bleiben will. In allen Fällen, wo man den nassen und stürmischen kalten Witterungen entgegen gehen soll, kann er einen Gesunden aufs schnellste

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0056
DFG

ste und angenehmste erwärmen. Wo eine schwere Speise, wie Speck und Klüten, den Magen rebellisch macht, und seiner Kräfte spottet, stiftet ein Schluck Branntewein Friede zwischen ihnen. Wenn ein Phlegmaticus Wunder der Stärke beweisen soll, so muß ein Glas Branntewein sein träges Blut in Bewegung setzen, und seine Muskeln aufwecken. Wenn der Soldat in die Schlacht gehen und der büffelnde Bauer seine Noth vergessen soll, so muß ihnen ein Schluck Branntewein den Muth anfeuren; und was sollte wol der arme Tagelöhner anfangen, der sein Brodt nicht anders verdienen kann, als daß er seine Kräfte erschöpfet, wenn er sich nicht mit dieser Arztney stärken könnte? Nur vergesse man niemals, daß dieses Getränk, auch im geringsten Uebermasse, gefährlich sey, und daß man mit ihm, wie mit einem zahmgemachten Löwen, umgehen müsse, dem nimmer zu trauen ist. Die schnellen und großen Wirkungen des Branntewein machen ihn seinen Liebhabern sehr bald so angenehm und unentbehrlich, daß sie darinn unersättlich werden, und, wie jener Trinker vom Weine, sagen müssen:

Ich mußte einmal den Wein entbehren,
Bescheiden war da mein Begehren;
Dürft ich des Tags vier Gläser leeren!
Ich darf den Wein nicht mehr entbehren;
Ich darf des Tags vier Flaschen leeren;
Itzt fang ich an mehr zu begehren!

Es ist was erstaunliches, wie schnell und mächtig sich dieser Trieb unserer Herzen bemeistert, und wie unwiderstehlich er oft den mit sich fortreißet, der ihn mit Thränen und Zagen trinkt, weil er schon ein Opfer seiner tückischen Wuth geworden ist, und dennoch nicht aufhören kann, ihn zu lieben. Man findet hiervon sehr traurige Beyspiele; und eben dieses ist die Ursache, warum ich niemanden rathen kann, sich an den diätetischen Gebrauch dieses Getränks zu gewöhnen. Wer kann sich auf sein Herz verlassen? Wer steht mir dafür, daß er einen wilden Trieb im Zaume halten will, der keine Stimme der Vernunft höret, und der uns ärger martert, als der Tod selbst, und nicht eher aufhöret, als bis er gesättiget ist, und kaum gesättiget ist, da er schon wieder von neuem zu fordern anfängt? Diese Tyranney, womit der Trieb zur Völlerey die Herzen der Menschen beherrschet, hat schon oft die Regenten selbst bewogen, den Genuß des Branteweins zu verbieten, oder wenigstens auf alle mögliche Weise beschwerlich und theuer zu machen. Die Schändlichkeit dieses Lasters, die einen Menschen weit unter die Thiere erniedriget, hat den gesitteten Theil des menschlichen Geschlechts von dem Gebrauche dieses Getränkes abwendig gemacht, so, daß man es sogar für etwas Unanständiges hält, zu bekennen, daß man zuweilen einen Schluck Branntewein nehme. Ich halte dieses für übertrieben. Der Branntewein hat große Tugenden, und leidet einen richtigen Gebrauch, der keine böse Folgen hat. Allein die Niedrigkeit des Lasters, wozu er so mächtig und unüberwindlich reizet, berechtiget die Freunde strenger Tugend und Sittsamkeit, ihm einen Schandfleck anzuhängen, und ihn lieber zu hart zu verfolgen, als durch Gelindigkeit sich seinen Tücken bloß zu stellen.

Die verschiedenen künstlichen Sorten von Branntewein, die mit mancherley Gewürzen schmackhafter, aber auch hitziger und schädlicher und gefährlicher gemacht werden, verdienen die stärksten Verwünschungen noch mehr, als der reine Korn- oder Kümmelbranntewein. Sie sind zum Verderben der menschlichen Natur ersonnen, und kaum findet dabey das Gesetz der Mäßigkeit Statt, da sie auch in den kleinsten Dosen schon mit unglaublicher Heftigkeit wirken. Unter allen diesen gekünstelten Sorten des Branteweins ist, so viel ich diese Waaren der Ueppigkeit kenne, der einzige Punsch diejenige, welche man eine Verbesserung des Branteweins nennen kann; da hingegen alle andere geschmierte Sorten, Lebenswasser, Liqueurs, Soupjes, Schälchen, u. s. w. wahre Verschlimmerungen sind.

Calender Anhang, auf das 1765ste Jahr,
welches ein gemeines Jahr von 365. Tagen ist.

Von den vier Jahrszeiten.

Der Winter nimmt mit dem Eintritt der Sonne in den Steinbock seinen Anfang, und ist dieses im vorigen Jahr am 21sten Dec. Morgens um 7 Uhr M. Vorm. geschehen. Wir haben damahls den kürzesten Tag und die längste Nacht gehabt.

Wir-

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0057
DFG

Witterung.

Der Januarius mögte ziemlich anhaltenden Frost mit vielem Schnee bringen.

Der Februarius wird Anfangs gelinde seyn, nachher aber noch ziemliche Kälte mit abwechselnden Schnee und Regen halten.

Der März bringt schon einige angenehme Frühlings-Tage. Doch werden die Fröste, besonders des Nachts, noch nicht ganz ausbleiben.

Der Frühling nimmt den 20sten März um 9 Uhr 26 Min. Vormittags seinen Anfang, da die Sonne in das Zeichen des Widders kommt, und dadurch auf dem ganzen Erdboden Tag und Nacht gleich macht.

Witterung.

Der April wird bey ziemlich gelinder Witterung abwechselnden Sonnenschein und Regen halten, um die Mitte aber besonders ziemlich ungestühm seyn.

Der May mögte bey warmer Witterung wohl schon Donner und fruchtbaren Regen bringen.

Der Junius scheint eine gemäßigte Wärme und fruchtbare Witterung zu prophezeyen.

Der Sommer nimmt seinen Anfang am 21sten Junii um 7 Uhr 59 Min. Vorm. da die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt. Wir haben sodann den längsten Tag und die kürzeste Nacht.

Witterung.

Der Julius mögte wohl der wärmste Monath seyn, doch werden kühle Winde und abwechselnder Regen die Hitze mäßigen.

Der August bringt Anfangs schön Sommerwetter, doch werden Winde und regnigte Witterung nicht ganz ausbleiben.

Der September scheint mehr kühles und nasses, als angenehmes Wetter zu halten.

Der Herbst nimmt den 22sten September Abends um 10 Uhr 16 Min. seinen Anfang. Die Sonne kommt alsdann in das Zeichen der Wage, und es sind zum zweyten mahl Tag und Nacht auf dem ganzen Erdboden gleich.

Witterung.

Im October mögte es wohl schon etwas kalt werden, doch wird er noch einen kurzen Nachsommer bringen.

Im November mögte wohl viel Ungestühm und Regen, wiewohl mit abwechselnden temperirten Tagen zu erwarten seyn.

Der December hält nebst verschiedenen Abwechselungen der Witterung schon ziemlichen Frost und Kälte

---

Im Herzogl. Hof- und Landgericht zu Güstrow

werden jährlich vier ordinaire Juridiquen oder Gerichtstage gehalten, und zwar:

Die erste Dienstag nach dem 1 Epiph. 15 Jan. | Die dritte Dienstag nach Mar. Heimf. 9 Jul.
Die zweite Dienstag nach Quasimod. 16 Apr. | Die vierte Dienstag nach Michaelis, 1 Oct.

Die Gerichts-Ferien sind 8 Tage vor und 14 Tage nach Weyhnachten, von Estomihi bis Invocavit, vom Palm-Sonntage bis Quasimodog., 8 Tage vor Pfingsten bis auf den Sontag Trinitatis, von Jacobi bis Bartholomäi. Imgleichen alle Sonn- Feyer- und Bettage.

Von ordentlichen Bus- und Bettagen.

Der erste am Freytag nach Invocav. 1 März. | Der dritte am Freytag nach Margar. 19 Jul.
Der zweite am Char-Freytage, 5 April. | Der vierte am Freytag nach dem 2 Adv. 13 Dec.

Ver-

Verzeichniß
der jezt regierenden
Höchst- und Hohen Häuser in Europa,
nach dem Alphabeth eingerichtet und gestellet
auf das 1765ste Jahr Christi,
abgedruckt 1764. im Anfange des Monats October.

Anhalt-Bernburg.
Reformirter Religion.

Fürst Victor Friedrich, Witwer, alt 20 september 65 jahr, regiert den 21 aug. 44 jahr.

Kinder von der zwoten Gemahlin, Sophia Friederica Albertina, Marggraf Albrecht Friederich zu Brandenburg Tochter.

1) Erbprinz Friedrich Albrecht, alt 15 aug. 30 jahr, verm. 4 jun. 2 jahr, mit Louisa Albertina von Holstein-Plön, alt 24 julii 17 jahr.
2) Charlotte Wilhelmine, alt 25 aug. 28 jahr, siehe Schwarzburg-Sondershausen.
3) Friederica Augusta Sophia, alt 28 aug. 21 jahr.
4) Christina Elisabeth Albertina, alt 11 nov. 19 jahr, siehe Anhalt-Zerbst.

Tochter erster Ehe, von Louise, Fürst Leopolds zu Anhalt-Dessau, Tochter,

5) Sophia Louisa, alt 28 jun. 33 jahr, verm. den 20 may 12 jahr, mit Friedrich Gottlieb Heinrich, regierenden Grafen von Solms-Bayreuth.

Vollbürtige Schwestern.

1) Elisabeth Albertina, alt 31 mart. 72 jahr, siehe Schwarzburg-Sondersh.
2) Charlotta Sophia, alt 21 may 69 jahr, siehe Schw. Sondershausen.
3) Augusta Wilh. 3 nov. 68 jahr, lebt zu Harzgerode. Es sind auch zwey Halb-Brüder da, sonst Grafen jezt Fürsten von Bärenfeld.

Vaters Bruder, Fürst Lebrecht zu Zoym, Kinder.

1) Victor Amad. Adolph, zu Schaumb. 7 sept. 72 jahr, verm. 14 febr. 25 jahr, mit der zwoten Gemahlin Hedewig Sophia, geb. Gräfin Henkel von Donnersmark, alt 4 may 48 jahr.

Kinder erster Ehe, mit Charl. Louise, Gräfin von Isenburg, so den 2 jan. 1739 gestorben.

1) Carl Ludwig, Holl. Obrister, 16 may 42 jahr.
2) Franz Adolph, Preuß. Generalm. 7 jun. 40 jahr, verm. mit Maria Josepha, Gräfin von Haßlingen. Davon:
   Ein Prinz N. N. alt 28 febr. 1 jahr.
3) Victoria Charlotte, siehe Brandenb. Culmbach.

Kinder zweiter Ehe:

1) Friedrich Ludwig, Holl. Capit. 29 nov. 24 jahr.
2) Victor Amadeus, Holl. Capit. 21 may 21 jahr.
3) Sophia Charlotte Erneſtine, Canonißin zu Hervorden, alt 3 april 21 jahr.
4) Hedewig Augusta, 6 may 18 jahr.

2) Charlotte Wilhelmine, siehe Hessen-Philipsthal.
3) Sophia Christina, siehe Schwarzb. Sondershausen.

Anhalt-Cöthen.
Reformirter Religion.

Fürst Carl Georg Leberecht, alt 15 aug. 35 jahr, regiert 6 aug. 10 jahr, verm. mit Prinzeßin Louisa Charlotta von Holstein-Glücksburg, 26 julii 2 jahr, alt 5 martii 16 jahr.

Dessen rechte Geschwister, aus seines Vaters August Ludewig zweiter Ehe, mit Christiana Johanna Aemilia, Gräfin von Promnitz.

1) Friedrich Erdmann, alt 26 octob. 34 jahr.
2) Christiana Anna Agneſe, alt 6 dec. 39 jahr, verm. 12 julii 23 jahr, mit Heinrich Ernst, Grafen von Stollberg-Werningerode.
3) Johanna Wilh. alt 4 nov. 37 jahr, verm. 17 dec. 16 jahr, mit Fried. Joh. Carl Prinz von Schönaich.

Stief-Schwestern.

1) Aus seines Vaters erster Ehe, mit Wilhelmina Agnes, gebohrne von Wuthenau.
   Agneſe Leopoldine Augusta, alt 31 may 40 jahr.
2) Aus seines Vaters dritter Ehe, mit Anna Friederica, geb. Gräfin von Promnitz, der zwoten Gemahlin Schwester.
   1) Charl. Sophia Giesela Fried. 15 aug. 32 jahr.
   2) Maria Magdal. Benedicta, 12 märz 26 jahr.

Anhalt-Dessau.
Reformirter Religion.

Fürst Leopold Friederich Franz, alt 10 aug. 24 jahr, succedirt 26 dec. 14 jahr, dient Preussen.

Geschwister:

1) Hans Jürge, alt 28 januar 17 jahr.
2) Albrecht, alt 22 april 15 jahr.
3) Henrietta Catharina Agneſe, alt 5 junii 21 jahr, Canonißin zu Hervorden.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0059
DFG

4) Maria Leopoldina, alt 18 novemb. 19 jahr.
5) Casimira, alt 19 januar 16 jahr.

Vaters Brüder und Schwestern.

1) Fürst Dieterich, als Vormundsregent, alt 2 aug. 63 jahr.
2) Fürst Friedrich Heinrich Eugenius, dient Sachsen, Gouverneur zu Wittenberg, alt 26 dec. 60 jahr.
3) Anna Wilhelmina, alt 12 junii 50 jahr.
4) Leopoldina Maria, alt 18 dec. 49 jahr, siehe das Königl. Preußische Haus.
5) Henrietta Amalia, Can. zu Herv. alt 7 dec. 45 jahr.

Anhalt-Zerbst.

Lutherischer Religion.

Fürst Friedrich August, K. K. Feldmarschall, alt 8 aug. 31 jahr, regiert 16 märz 17 jahr, verm. 27 may 1 jahr, mit Prinzeßin Christina Elisabeth Albertina von Anhalt-Bernburg, alt 11 nov. 19 jahr.
Dessen Schw. Sophia Augusta Fried. itzt Catharina die Zwote, alt 2 may 36 jahr, siehe Rusland.

Aremberg.

Catholischer Religion.

Herzog Carl Leopold, K. K. Generalfeldmarschallieutenant und Gouverneur zu Mons, alt 14 aug. 44 jahr, succ. 4 märz 11 jahr, verm. 18 jun. 17 jahr, mit Louisa Marg. Gräfin von der Mark, 10 jul. 34 jahr.
Nebst mehrern Kindern ist:
Erbprinz Ludewig Peter, alt 3 aug. 15 jahr.

Auersberg.

Catholischer Religion.

Fürst Heinrich Joseph, Herzog zu Münsterberg und Frankenstein, alt 24 junii 69 jahr, verm. 7 may 39 jahr, zum zweyten mal mit
Maria Franciska, des Fürsten von Trautson, Johann Leopolds Tochter, alt 11 aug. 57 jahr.
Kind aus erster Ehe, mit Maria Dominica, gebohrne Prinzeßin von Lichtenstein, ist
Erbprinz, Carl Joseph, alt 17 febr. 45 jahr, verm. 26 may 21 jahr, mit Josepha, des Fürsten von Trautson, Johann Wilhelm, Tochter, alt 7 nov. 39 jahr.

Augspurg.

Catholischer Religion.

Bischof Joseph, alt 22 jan. 66 jahr, s. Hessen-Darmst.
Coadjutor, der Chur-Sächsische Prinz Clemens Wenceslaus, alt 28 sept. 26 jahr, erw. 17 aug. 1 jahr.

Baden-Baden.

Catholischer Religion.

Marggraf August Wilh. Georg Simpertus, Reichs-Generalfeldmarschallieut. Holl. Generallieut. und Gouverneur zu Arnheim, alt 14 jan. 58 jahr, reg. 22 octob. 4 jahr, verm. 17 dec. 30 jahr, mit Maria Victoria, Herzog. Leopold Philipp von Aremberg. Tochter, alt 26 octob. 51 jahr.
Des Bruders Marggr. Bernhard Ludwigs, Wittwe, Maria Josepha, Kayser Carl des 7ten, Tochter, alt 7 aug. 31 jahr.
Des Bruders Tochter erster Ehe, von Maria Anna, Fürst Adam Franz Carl von Schwarzemb. Tochter, Elisabeth Augusta Franciska, alt 16 märz 39 jahr.

Baden-Durlach.

Lutherischer Religion

Marggraf Carl Friedrich, alt 22 nov. 37 jahr, reg. 12 may 27 jahr, verm. 28 jan. 14 jahr, mit Caroline Louise, des Landgrafen von Hessen-Darmstadt, Ludewig des 6ten Tochter, alt 11 julii 42 jahr.
Kinder: 1) Erbprinz Carl Ludewig, 14 febr. 10 jahr.
2) Prinz Friederich, alt 29 august 9 jahr.
3) Ludwig Wilh. August, alt 9 febr. 2 jahr.
Bruder: Wilhelm Ludewig, Holländischer Generallieutenant, alt 14 jan. 33 jahr.
Mutter: Anna Charlotta Louisa, Erbprinz Friedrichs von Baden-Durlach, Witwe, Fürst Joh. Wilhelms Friso zu Nassau-Dietz, Tochter, 13 octob. 55 jahr.
Groß-Vaters-Bruders, Marggraf Christophs Söhne:
1) Carl August, Reichs-Generalfeldmarschallieutenant, alt 14 nov. 53 jahr, lebt zu Stuttgard.
2) Carl Wilh. Sard. Generalmaj. alt 13 nov. 52 jahr.
3) Christoph, Kaiserl. Generalmaj. alt 5 jun. 48 jahr.

Bamberg.

Catholischer Religion.

Fürst und Bischof, Friedrich Joseph Maria, Reichsgraf von Sensheim, Erzbischof zu Würzburg, erwden 21 april 8 jahr, alt 6 febr. 57 jahr.

Basel

Catholischer Religion.

Bischof Simon Nicolaus Eusebius Ignatius, Graf von Frohberg, alt — erwählt 26 octob. 3 jahr.

Bayern.

Catholischer Religion.

Churfürst und Erz-Truchses, Maximilian Joseph, regiert 20 jan. 20 jahr, alt 28 märz 38 jahr, vermählt 13 jun. 18 jahr, mit Maria Anna Sophia, Königs von Pohlen, August des 3ten und Churfürsten zu Sachsen Tochter, alt 29 aug. 37 jahr.
Schwestern:
1) Maria Antonia Walpurgis, alt 18 julii 41 jahr, siehe Chur-Sachsen.
2) Maria Josepha, 7 aug. 31 jahr, s. Baden-Baden.
3) Josepha Maria Walpurg. alt 30 märz 26 jahr.
Vaters-Bruders, Herzog Ferdinands Sohn:
Clemens Franz, alt 19 april 43 jahr, verm. 27 jan. 23 jahr, mit Amalia Maria Anna, Pfalzgraf Joseph Carls zu Sulzbach Tochter, alt 22 junii 43 jahr.

Berch-

Berchtolsgaden.

Catholischer Religion.

Gefürsteter Probst, Michael Balthasar, Graf von Christallina, alt 20 sept. 65 jahr, erwählt als gewesener Coadjutor, 4 julii 15 jahr.

Böhmen.

Hat das Erz-Schencken-Amt, siehe Oesterreich.

Bourbon-Conde und Conty.

Siehe Frankreich.

Brandenburg, Churfürst.

Siehe Preussen.

Die Durchlauchtigsten Marggrafen von Brandenburg in Franken.

Lutherischer Religion.

Brandenburg-Culmbach oder Bayreuth.

Marggraf Friedrich Christian, alt 17 julii 57 jahr, regiert 26 febr. 2 jahr, verm. 26 april 1732 mit Victoria Charlotta, Prinzeßin von Anhalt-Hoym, alt 25 sept. 50 jahr, von ihr geschieden 1739.

Schwester:

Sophia Magdalena, alt 28 nov. 65 jahr. Siehe Dännemarck.

Marggraf Friederichs Wittwe:

Sophia Carolina Maria, des regierenden Herzogs zu Braunschweig Tochter, alt 28 octob. 28 jahr.

Desselben Tochter erster Ehe:

Elisabeth Sophia Friderica Wilhelmina, alt 30 aug. 33 jahr. S. Würtemberg-Stutgard.

Brandenburg-Onolzbach oder Anspach.

Marggraf Christian Friedrich Carl Alexander, General der Cavallerie des Fränkischen Kraises, alt den 24 febr. 29 jahr, verm. den 24 nov. 11 jahr mit Friederica Carolina, Herzog Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld Tochter, alt 24 junii 30 jahr.

Mutter: Friederica Louisa, König Friedrich Wilhelms in Preussen Tochter, Marggraf Carl Wilhelm Friedrichs Wittwe, alt 28 sept. 51 jahr.

Braunschweig-Wolfenbüttel.

Lutherischer Religion.

Herzog Carl, Fürst zu Blankenburg, alt den 1 aug. 51 jahr, reg. 3 september 32 jahr, verm. 2 julii 31 jahr, mit Philippine Charlotte, König Friederich Wilhelms in Preussen Tochter, alt 13 märz 49 jahr.

Kinder:

1) Erbprinz Carl Wilhelm Ferdinand, alt 9 oct. 30 jahr, verm. 16 jan. 1 jahr mit Augusta, Pr. von Großbrittannien, alt 11 aug. 28 jahr.
2) Friederich August, alt 29 october 25 jahr. verlobet 10 sept. 1 jahr, mit der Pr. Friderica Sophia, von Würtemberg-Oels, alt 1 aug. 14 j.
3) Wilhelm Adolph, alt 18 may 20 jahr.
4) Maximilian Julius, alt 10 october 13 jahr.
5) Sophia Carolina Maria, alt 8 oct. 28 jahr, siehe Bayreuth.
6) Anna Amalia, alt 24 october 26 jahr, siehe Sachsen-Weymar-Eisenach.
7) Elisabeth Christina Ulrica, alt 8 nov. 19 jahr, S. Preussen, ibi: Prinz von Preussen.
8) Friederica Wilhelmina, alt 8 april 17 jahr.
9) Augusta Dorothea, alt 2 october 16 jahr.

Geschwister:

1) Anton Ulrich, alt 28 august 51 jahr.

Dessen Kinder: von Anna, Carl Leopolds, Herzogs von Mecklenburg-Schwerin Tochter, Regentin in Rußland,

1) Catharina, alt 26 julii 24 jahr.
2) Elisabeth, alt 16 november 22 jahr.
3) Noch ein Prinz.
4) Ein Prinz, alt 9 märz 19 jahr.

2) Ludewig Ernst, Reichs-General-Feldmarschall, Kayserl. Königl. Ungarischer Feldmarschall, General-Feldmarschall der Republick Holland, und Gouverneur zu Herzogenbusch, alt 25 sept. 47 jahr.
3) Ferdinand, alt 12 jan. 44 jahr, Kön. Preuß. General-Lieutenannt und Gouverneur zu Magdeburg.
4) Elisabeth Christina, alt 8 november 50 jahr, siehe Preussen.
5) Louisa Amalia, alt 20 januar. 43 jahr, siehe Preussen.
6) Sophia Antonia, alt 23 januar. 41 jahr, siehe Sachsen-Saalfeld.
7) Christina Charlotta Louise, alt 30 nov. 39 jahr.
8) Theresia Natalia, Canonißin zu Hervorden, alt 4 junii 37 jahr.
9) Juliana Maria, alt 4 september 36 jahr, siehe Dännemark.

Vaters-Bruders Herzog Ernst Ferdinands zu Bevern Kinder:

1) Herzog August Wilhelm, alt 10 oct. 50 jahr, Preuß. Generallieutenant und Gouvern. zu Stettin.
2) Friederich George, alt 24 märz 42 jahr, Domherr zu Lübeck.
3) Friederich Carl Ferdinand, alt 5 april 36 jahr, dient Preussen.
4) Christina Sophia, alt 22 januar. 48 jahr, Wittib Marggraf Friederich Ernsts zu Brandenburg-Culmbach.
5) Friederica Albertina, alt 23 august 46 jahr.

Groß-Vaters-Bruders-Sohns, Herzog August Wilhelms Wittwe: Elisabeth Sophia Maria, des letzten Herzogs, Rudolph Friederichs zu Hollstein-Norburg Tochter, alt 12 september 82 jahr, hat ihren Sitz zu Sophien-Thal.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0061
DFG

Breslau.

Fürst Philipp Gotthard, Graf von Schafgotsch, zum Bischofe erwählt den 2 oct. 18 jahr, alt 3 julii 49 jahr. Catholischer Religion.

Brixen. (Catholischer Religion.)

Bischof, Leopold Maria Joseph, Graf von Spauer, alt 10 may 69 jahr, erwählt 18 octob. 18 jahr.

Chur. (Catholischer Religion.)

Johann Anton, Baron von Federspiel, Bischof von Chur, alt 57 jahr, erwählt 23 märz 9 jahr.

Cöln. (Catholischer Religion)

Maximilian Friedrich, geb. Graf von Königsegge-Rothenfels, gebohren den 13 may 1708, erwählt den 6 april 4 jahr, als Erz-Bischof und Erz-Canzler durch Italien, Churfürst zu Cöln, und als Bischof zu Münster den 16 sept. 3 jahr.

Corvey.

Gefürsteter Abt, Philippus, Baron von Spiegel von Desenberga, alt 21 aug. 50 jahr, erw. 5 märz 7 jahr. Catholischer Religion.

Costniz, oder Constanz.

Franz Conrad Casimir, Freyherr von Rodt, zum Bischof erw. 9 nov. 15 jahr, alt 10 märz 59 jahr. Catholischer Religion und Cardinal.

Curland.

Hierum streiten sich bis itzo:

1) Herzog Carl Christian Joseph, ein Sohn des Königs von Pohlen, alt 13 julii 32 jahr, verm. 25 mart. 5 jahr mit Francisca von Corvin-Krasinski, alt 9 mart. 24 jahr, und
2) Der vormalige Herzog Ernst Johann, Graf von Biron, alt 23 nov. 75 jahr, erwählt 13 julii 28 jahr, verm. 42 jahr, mit Benigna von Treiden, alt 15 octob. 62 jahr.

Kinder:

1) Peter, alt 4 januar 41 jahr.
2) Carl, alt 30 september 36 jahr.
3) Hedewig Elisabeth, alt 13 junii 37 jahr.

NB. Der Herzog Ernst Johann ist itzo im vollen Besitz, und die Polen selbst sind Ihm, auf dem neuerlichen Warschauischen Reichstage, solenniter zugefallen.

Dännemark. (Luther. Religion.)

König Friedrich der 5te, regiert 6 august 19 jahr, alt 31 märz 42 jahr, vermählt zum andernmahl den 26 junii 13 jahr, mit Juliana Maria, Herzog Ferdinand Albrecht zu Braunschweig-Wolfenbüttel Tochter, alt 4 sept. 36 jahr.

Kinder von der ersten Gemahlin, Louise, Königs Georg des 2ten von Großbritannien Tochter:

1) Erbprinz Christian, alt 29 januar 16 jahr.
2) Sophia Magdalena, alt 3 julii 19 jahr,
3) Wilhelmina Carolina, alt 10 julii 18 jahr, siehe Hessen-Cassel.
4) Louise, alt 30 januar 15 jahr.

Von der andern Gemahlin:

5) Friedrich, alt 12 octob. 12 jahr, erwählter Coadjutor von Lübeck, den 11 octob. 8 jahr.

Des Königs Frau Mutter, Königs Christian des 6ten Wittwe: Sophia Magdalena, Marggraf Christian Heinrich zu Brandenburg-Bayreuth Tochter, alt 28 nov. 65 jahr.

Des Königs Christian des 6ten Schwester: Charlotta Amalia, alt 5 octob. 59 jahr.

Deutschmeister. (Cath. Rel.)

Herzog Carl von Lotthringen, s. Lotthringen und Baar.

Dietrichstein. (Cathol. Rel.)

Fürst Carl Maximilian Philip, alt 27 april 63 jahr, verm. 2 sept. 40 jahr, mit Maria Anna, Gräfin von Kevenhüller, alt 15 märz 60 jahr.

Von den Kindern ist:

Erbprinz: Johann Baptist. Carl, alt 27 junii 37 jahr.

Eichstädt. (Cathol. Religion.)

Bischof Raimund Anton, Graf von Strasaldo, bisheriger Dechant der Cathedral-Kirche zu Nürnberg, alt 29 april 47 jahr, erwählt den 5 julii 8 jahr.

Elwangen. Cathol. Religion.)

Gefürsteter Probst, Anton Ignatius Joseph, Graf von Fugger-Kirchberg und Weissenheim, alt 53 jahr, erwählt 27 januar 9 jahr.

Essen.

Aebtißin Francisca Christina, alt 16 may 69 jahr. Siehe Pfalz, Hessen-Rothenburg.

Florenz oder Toscana.

Siehe Römischer Kayser.

Frankreich. (Cathol. Religion.)

König Ludewig der 15te, alt 15 febr. 55 jahr, regiert 1 sept. 50 jahr, verm. 5 sept. 40 jahr, mit Maria Catharina, Königs Stanislai von Pohlen Tochter, alt 23 jun. 62 jahr. Kinder:

1) Der Dauphin Ludewig, alt 4 sept. 36 jahr, zum andernmal vermählt den 10 jan. 18 jahr, mit Maria Josepha, Königs von Pohlen, August des 3ten und Chur-Fürst zu Sachsen, Tochter, alt 4 november 34 jahr. Davon:
   1) Der Herzog von Berry, Ludwig August, alt 24 august 11 jahr.
   2) Der Graf von Provence, Ludwig Stanislaus Xaverius, alt 17 nov. 10 jahr.
   3) Der Graf von Artois, Carl Philipp, alt den 9 october 8 jahr.
   4) Maria Adelaide Chlotilde Xaviere, alt 23 sept. 6 jahr.
   5) Eli-

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0062
DFG

5) Elisabeth Philippina Maria Helena, alt den 3 May 1 jahr.
2) Maria Adelheit, alt 23 märz 33 jahr.
3) Victoria Maria Louisa, alt 11 may 32 jahr.
4) Sophia Philippina, alt 27 julii 31 jahr.
5) Louisa Maria, alt 15 julii 28 jahr.

Orleans. (Cathol. Religion.)

Ludewig Philipp, Herzog von Orleans, alt 12 may 40 jahr, vermählt 17 dec. 22 jahr, mit Louisa Henrietta, Prinz Ludwig Armands von Bourbon-Conty Tochter, alt 20 junii 39 jahr.

Kinder:

1) Der Herzog von Chartres, alt 13 april 17 jahr.
2) Madame d'Orleans, alt 9 julii 14 jahr.

Bourbon-Conde. (Cath. Rel.)

Ludewig Heinrich Joseph, Herzog von Bourbon, alt 9 aug. 29 jahr, vermählt 3 may 12 jahr, mit Charlotta Gottfrieda Elisabeth, Prinzeßin von Soubise, alt 7 october 28 jahr.

Bourbon-Conty (Cath. Religion.)

Ludewig Franz, Prinz von Conty, Groß-Prior von Frankreich, alt 13 august 49 jahr.

Freysingen und Regensburg.

Fürst und Bischof Clemens Wenceslaus, Churfächsischer Prinz, alt 28 sept 26 jahr, erwählt den 18 april 2 jahr, und zu Regensburg, 27 april 2 jahr, siehe Sachsen. Catholischer Religion.

Fürstenberg. (Cathol. Rel.)

Joseph Wenzeslaus, alt 21 märz 37 jahr, vermählt 21 julii 17 jahr, mit Maria Josepha, Gräfin von Truchsess-Trauchburg, alt 30 märz 34 jahr, reg. 29 april 3 jahr. Davon:

Johann Nepomuck Joseph, alt 23 julii 10 jahr.

Fulda. (Cathol. Religion.)

Fürst und Bischof Albertus, Freyherr von Waldersdorf, ein Herr Bruder Sr. Churfürstl. Gnaden zu Trier, erwählt 17 jan. 8 jahr.

Gandersheim.

Aebtißin Elisabetha Erneſtina Antonia, Herzogin von Sachsen-Meynungen, alt 14 dec. 84 jahr.

Genua. (Catholischer Religion.)

Herzog oder Doge, Rudolph Brignole, erwählt den 24 nov. 3 jahr.

Grosbittannien. (Ref. Rel.)

König Georg der 3te, Churfürst zu Hannover und Erz-Schatzmeister, alt 4 junii 27 jahr, reg. 25 octob. 5 jahr, vermählt 8 sept. 4 jahr, mit Sophia Charlotte, Prinzeßin von Mecklenburg-Strelitz, alt 18 jannar 21 jahr. Davon:

1) Georg Friedrich August, Prinz von Wallis, alt 12 august 3 jahr.
2) Friederich, Herzog zu Glocester und Bischof zu Osnabrück, alt 16 aug. 2 jahr. s. Osnabrück.

Mutter: Augusta, Herzog Friederich des 2ten von Sachsen-Gotha Tochter, alt 30 nov. 46 jahr.

Dessen Geschwister:

1) Prinz Eduard August, Herzog zu York, alt 26 märz 26 jahr.
2) Wilhelm Heinrich, alt 25 nov. 22 jahr.
3) Heinrich Friedrich, alt 23 may 20 jahr.
4) Friedrich Wilhelm, alt 23 may 15 jahr.
5) Augusta, Herzogin von Cornwallis, alt 11 aug. 27 jahr, siehe Braunschweig-Wolffenbüttel.
6) Louisa Anna, alt 19 märz 16 jahr.
7) Carolina Mathildis, alt 22 julii 14 jahr.

Kinder des Königs, Georg des 2ten.

1) Wilhelm August, Herzog von Cumberland, alt 26 april 44 jahr.
2) Amalia Sophia Eleonora, alt 10 junii 54 jahr.
3) Maria, alt 5 märz 42 jahr, siehe Hessen-Cassel.

Guastalla.

Siehe Spanien, Hollstein-Wiesenburg und Hessen-Darmstadt.

Hannover. Siehe Grosbrittannien.

Heidersheim. (Cathol. Rel.)

Johann Baptist, Freyherr von Schaumburg zu Herrlichheim, zum Grosprior und Fürsten des H. R. R. erwählt 10 jahr.

Hervorden.

Aebtißin Hedwig Sophia Augusta, alt 9 nov. 60 jahr.
Coadjutorin Friederica Charlotta Leopoldina, alt den 18 august. 20 jahr. Siehe Hollstein-Gottorp und Königl. Preußisches Haus.

Hessen-Cassel. (Reform. Religion.)

Landgraf Friederich regiert 5 jahr, alt 14 aug. 45. jahr, vermählt 28 julii 25 jahr, mit Maria, König George des 2ten von Grosbrittannien Tochter, alt 5 märz 42 jahr. Davon:

1) Prinz Wilhelm, alt 3 junii 22 jahr, verm. mit Wilhelmina Carolina, Prinzeßin von Dännemark, den 1 sept 1 jahr, alt 10 julii 18 jahr.
2) Carl, alt 19 december 21 jahr.
3) Friederich, alt 11 september 18 jahr.

Vaters-Bruders Landgraf Maximilians Wittwe:

Friederica Charlotta, Landgraf Ernst Ludewigs zu Hessen-Darmstadt Tochter, alt 8 sept. 67 jahr.

Deren Kinder:

Ulrica Friederica, alt den 31 october 43 jahr, siehe Hollstein-Gottorp.
Christina Charlotta, alt 11 februar 40 jahr.
Wilhelmina, alt 23 febr. 39 jahr, siehe Preussen.

Schwester: Maria Louisa, alt 7 novemb. 77 jahr, siehe Nassau-Dietz. Lebt zu Leuwarden.

Hessen-Philipsthal.

Reformirter Religion.

Landgraf Carl, alt den 23 september 83 Jahr.

Kinder:

1) Erbprinz Wilhelm, alt 29 august 39 jahr, vermählt 26 junii 10 jahr, mit Ulrica Eleonora, seines Onkels, Wilhelm, Tochter, alt 27 april 32 jahr.

Davon:

1) Carl, alt den 6 november 7 jahr.
2) Friederich, alt den 4 september 1 jahr.
3) Carolina Wilhelmina, alt 20 april 9 jahr.

2) Charlotta Amalia, alt 11 august 35 jahr, siehe Sachsen-Meynungen.

Dessen Geschwister:

Wilhelm, Holländischer General und Gouverneur zu Breda, alt 2 april 73 jahr, verm. 31 octob. 45 jahr, mit Wilhelmina Charlotta, Fürst Leberecht zu Anhalt-Bernburg Tochter, alt 24 nov. 61 jahr.

Davon samt mehrern Kindern:

1) Prinz Friederich, Holländischer Oberstlieutenant, alt 18 febr. 38 jahr.
2) Charlotta Friederica, alt 26 april 39 jahr.

Hessen-Rheinfels-Rothenburg.

Catholischer Religion

Landgraf Constantin, alt 21 may 49 jahr, reg. 29 nov. 16 jahr, verm. 25 aug. 20 jahr, mit Maria Eva Sophia, Gräfin von Stahremberg, Fürst Wilhelm Hyacinths von Nassau-Siegen, gewesener Wittwe, alt 43 jahr.

Kinder:

1) Carl Emanuel, alt 5 junii 19 jahr.
2) Christian, alt 30 november 15 jahr.
3) Carl Constantin, alt 10 januar 13 jahr.
4) Ernestus, alt 28 september 7 jahr.
5) Clementina Francisca, alt 5 junii 18 jahr.
6) Maria Hedewig, alt 26 junii 17 jahr.
7) Antonia Friederica, alt 31 märz 12 jahr.
8) Wilhelmina, alt 16 februar 10 jahr.

Vom Bruder, Joseph, leben noch die Wittwe und zwo Töchter.

Schwest. siehe Pfalz, Sulzbach und Savoyen.

Vater-Schwester:

Anna Johannetta, Decanißin in Thorn, und Pröbstin zu Essen, 13 sept. 85 jahr.

Vom Groß-Vaters-Bruders-Sohn: Landgraf Christian, zu Wanfried, leben noch die Wittwe und zwo Schwestern. Siehe Pfalz.

Hessen-Darmstadt.

Lutherischer Religion.

Landgraf, Ludwig der 8te, Oberster des Oberrheinischen Kreises, alt 5 april 74 jahr, regiert 12 sept. 26 jahr.

Kinder:

1) Erbprinz Ludewig, Königl. Preußischer Generallieutenant, alt 15 dec. 46 jahr, verm. 11 august 24 jahr, mit Henriette Carolina, Pfalzgrafens Christian des 3ten zu Zweybrück Tochter, alt 9 märz 44 jahr.

Davon:

1) Ludewig, alt 14 junii 12 jahr.
2) Friedrich Ludewig, alt 10 junii 6 jahr.
3) Caroline, alt 2 märz 18 jahr.
4) Friederica Louise, alt 16 october 14 jahr.
5) Amalia Friederica, alt 20 junii 11 jahr.
6) Wilhelmina, alt 25 junii 10 jahr.
7) Louise, alt 30 januar 8 jahr.

2) George Wilhelm, Reichsgeneralfeldmarschallieutenant, 11 julii 43 jahr, vermählt 15 märz 17 jahr, mit Maria Louisa Albertina, Gräfin von Leiningen-Heidesheim, 16 märz 36 jahr.

Davon:

1) Ludewig George Carl, alt 11 märz 16 jahr.
2) Georg Carl, alt 14 junii 11 jahr.
3) August Friedrich Georg, alt 21 julii 6 jahr.
4) Friederica Carolina, alt 2 aug. 13 jahr.
5) Charlotta, alt 5 november 10 jahr.
6) Louise Caroline Henriette, alt 16 febr. 4 jahr.

3) Caroline Louise, alt den 11 julii 42 jahr, siehe Baden-Durlach.

Schwester: Friederica Charlotta, alt 8 sept 67 jahr, siehe Hessen-Cassel.

Vaters-Bruders, Landgraf Philips Kinder.

Catholischer Religion.

1) Joseph, Bischof von Augsburg, reg. 18 august 25 jahr, alt 22 jan. 66 jahr.
2) Leopold, K. K. Generalfeldmarschallieutenant, alt 11 april 56 jahr, vermählt 2 september 24 jahr, mit Henriette, Herzog Reinaldi zu Modena, Tochter, und Herzog Antoni Francisci zu Parma, Wittwe, alt 27 may 63 jahr.
3) Theodora, des Herzogs Anton Ferdinand zu Guastalla Wittwe, alt 6 febr. 59 jahr.

Hessen-Homburg.

Reformirter Religion.

Landgraf Friedrich Ludwig Wilhelm, alt 31 januar 17 jahr, succedirt 7 febr. 14 jahr, unter Hessen-Darmstädtischer und mütterlicher Vormundschaft.

Mutter: Ulrica Louise, des Fürsten Friederich Wilhelms von Solms-Braunsfels Tochter, alt den 14 januar 38 jahr.

Vaters Schwester: Ulrica Sophia, alt 31 may 39 jahr.

Hildesheim. (Cathol. Rel.)

Bischof Friederich Wilhelm Ludewig, von Westphalen, erwählt 7 febr. 2 jahr, alt 7 febr. — jahr.

Hohen-

Hohenlohe-Bartenstein.

Lutherischer Religion

Fürst Ludovicus Carolus Philippus, succedirt 1 märz 2 jahr, alt 15 nov. 34 jahr, vermählt mit Josepha Friederica Polyxena, Gräfin von Lunburg-Styrum, alt 28 october 27 jahr.

Mutter: Maria Friederica Sophia, Prinzeßin von Hessen-Homburg, alt 18 febr. 51 jahr.

Brüder:

1) Clemens Augustus Amandus, alt 15 nov. 33 jahr.
2) Josephus Christianus Franciscus, alt 6 nov. 25 jahr.
3) Christianus Ernestus Franciscus, alt 11 december 23 jahr.

Hohenlohe-Schillingsfürst.

Lutherischer Religion.

Fürst Carl Albrecht, alt 22 sept. 45 jahr, erhielt von seinem 1761 verstorbenen Herrn Vater 1753 die Regierung.

Dessen Kinder, von Sophia Wilhelmina, Prinzeßin von Löwenstein-Werth im:

1) Erbprinz Carl Albrecht, 21 febr. 22 jahr, vermählt im jul. 4 jahr, mit einer Prinzeßin von Löwenstein-Wertheim. Davon:
   Ein Prinz N. N. alt 18 april 3 jahr.
2) Prinz Philipp, 17 october 21 jahr.
3) Franz, 27 november 19 jahr.
4) Maria Anna Theresia, 23 febr. 23 jahr.

Hohenzollern-Hechingen. (Cath. Rel.)

Fürst Joseph Wilhelm, 12 november 48 jahr, regiert 3 junii 15 jahr, verm. zum andernmal 7 januar. 14 jahr, mit Maria Theresia, Gräfin von Truchses-Zeil in Wurzach, alt 26 jan. 34 jahr.

Davon:

Erbprinz Medardus Joseph, 12 nov. 12 jahr.

Hohenzollern-Siegmaringen.

Catholischer Religion.

Fürst, Joseph Friedrich Ernst, alt 24 may 63 jahr. reg. 49 jahr, verm. zum drittenmahl den 22 octob. 22 jahr, mit Maria Theresia, geb. Gräfin Truchses von Waldburg in Trauchburg, alt 30 märz 69 jahr.

Kinder aus erster Ehe:

1) Erbprinz, Carl Friedrich, Schwäbischer Kreis-Oberster, alt 8 januar. 41 jahr, verm. den 23 febr. 16 jahr, mit Johanna Sophia, seines Vaters Bruders, des Grafen von Berg, Franz Wilhelm, Tochter, alt den 14 april 38 jahr.
   Davon:
   1) Fidelis Joseph Anton, alt 11 julii 11 jahr.
   2) Joachim Adam Maria, alt 15 aug. 10 jahr.
   3) Maria Francisca Anna, alt 8 aug. 11 jahr.
2) Maria Anna Elisabeth, Canonißin zu Bucha, alt 23 december 39 jahr.

Holstein.

Sonderburg-Augustburg. (Luth. Rel.)

Herzog Friederich Christian, Dänischer Generallieut. alt 6 april 44 jahr, succed. 1 febr. 11 jahr, verm. 1762. mit Charlotta Amalia, Pr. von Holstein-Plön, alt 23 april 21 jahr. Geschwister:

1) Aemilius August, Dänischer Generallieutenant, alt 3 august 43 jahr.
2) Christiana Ulrica, alt den 14 märz 38 jahr.
3) Sophia Magdalena Maria, alt 23 may 34 jahr.
4) Charlotta Amalia, alt 24 januar. 29 jahr.

Vaters-Schwestern.

1) Maria Charlotta, alt 5 sept. 68 jahr, siehe Holstein-Glücksburg.
2) Sophia Louisa, alt 1 märz 66 jahr.

Hollstein-Beck. (Luther. Religion.)

Carl Ludewig, Rußischer General-Feldmarschall, und General-Gouverneur von Esthland, alt 18 sept. 75 jahr, ist catholisch.

Dessen Sohn von seiner geschiedenen Gemahlin, Anna, Gräfin Orzelca, Carl Friedrich, Französischer Obrister, alt 5 jan. 33 jahr.

2) Peter August Friederich, Rußischer Generallieutenant, Gouverneur zu Reval, alt 7 decemb. 68 jahr, verm. 4 märz 23 jahr, mit der 2ten Gemahlin, Natalia, Gräfin von Goliwin, alt 41 jahr.
   Kind aus zwoter Ehe: Catharina, alt 15 jahr.
3) Louise Albertine, alt 27 april 69 jahr, vermählt den 6 märz 28 jahr, mit Albrecht Sigismund, Reichsgrafen von Seghut-Stanislawski.
4) Sophia Henrietta, alt den 18 decemb. 67 jahr, verwittwete Burggräfin von Dohna.
5) Charlotta, Canonißin im Stifte Quedlinburg, alt 15 märz 65 jahr.

Von Groß-Vaters Bruder Herzog August ist auch noch eine Tochter, und von dessen catholischem Sohn, Friedrich Wilhelm, die Wittwe und 2 Töchter da.

Holstein-Wiesenburg. (Cath. Rel.)

Des letzten Herzogs Leopolds Töchter:

1) Maria Eleonora Charlotta, des letzten Herzogs von Guastalla, Joseph Maria, Wittwe, alt 18 febr. 50 jahr, lebt zu Brünn in Mähren.
2) Maria Gabriela Felicitas, alt 12 octob. 49 jahr, des letzten Fürsten von Fürstenberg-Möskirchen, Carl Friederich, Wittwe.
3) Maria Charlotta, alt 18 febr. 47 jahr, verm. 25 julii 29 jahr, mit Carl Thomas, regierenden Fürsten von Löwenstein-Wertheim.

Holstein-Glückesburg. (Luth. Relig.)

Herzog Friederich, Dänischer Generallieutenant, alt 1 april 64 jahr, reg. 12 nov. 36 jahr, verm. 19 jun. 20 jahr, mit Henrietta Augusta, Gräfin von Lip-

pe-Detmold, alt 26 märz 40 jahr. Kinder:
1) Friedrich Heinrich Wilhelm, 15 märz 18 jahr.
2) Simon Ludewig, alt 21 junii 9 jahr.
3) Sophia Magdalena, alt 22 märz 19 jahr.
4) Louisa Charlotta Friederica, alt 5 märz 16 jahr, siehe Anhalt-Cöthen.
5) Juliana Wilhelmina, alt 30 april 11 jahr.

Schwestern:

1) Louisa Sophia Friederica, alt 18 febr. 56 jahr, Aebtißin zu Wallöe in Dännemark.
2) Charlotta Amalia, alt 11 sept. 55 jahr, Canonißin zu Gandersheim.

Stiefmutter: Maria Charlotta, Herzog Friedrich Wilhelms zu Holstein-Augustburg Tochter, Herzog Philipp Ernsts Wittwe, alt 5 sept. 67 jahr.

Holstein-Plön. (Luth. Religion.)

König Friederich der 5te (s. Dännemark) regieret in diesem Herzogthum M. octobr. 4 jahr.

Des letzten Herzogs Friedrich Carls Wittwe: Christina Irmgard, gebohrne Gräfin von Reventlau, alt 2 may 54 jahr.

Dessen hinterlassene Töchter:

1) Friederica Sophia Charlotta, alt 17 nov. 29 jahr.
2) Charlotta Amalia, alt 23 april 21 jahr, s. Holstein-Sonderburg-Augustburg.
3) Louisa Albertina, alt 24 julii 17 jahr, siehe Anhalt-Bernburg.

Vaters-Bruders Herzog Joachim Friedrichs Töchter:

1) Charlotta Amalia, alt 1 märz 56 jahr, Canonissin zu Gandersheim.
2) Dorothea Augusta Friederica, alt 18 nov. 54 jahr, Canonißin zu Gandersheim.
3) Christina Louisa, alt 27 novemb. 52 jahr, siehe Sachsen-Hildburgshausen.

Großvaters-Bruders Herzog Johann Adolphs Tochter: Dorothea Sophia, alt 4 dec. 73 jahr, siehe Mecklenburg-Strelitz.

Dessen Erbprinzen, Adolphs Augusts, itzt zum zweyten male Wittwe: Elisabeth Sophia Maria, alt 12 sept. 82 jahr. S. Braunschw. Wolfenb.

Holstein-Gottorp.

Herzog Paul Petrowitz, unter Mütterlicher Vormundschaft, alt 1 octob. 11 jahr, regiert 18 julii 3 jahr. Griechischer Religion. S. Rußland.

Elters-Vaters Bruders Herzog Christian Augusts Kinder. (Lutherischer Religion.)

1) Herzog Adolph Friederich, König in Schweden, siehe Schweden.
2) Friedrich August, Bischof zu Lübeck, Statthalter und Administrator des Herzoglichen Holsteins, Holländischer Generallieutenant, alt 20 sept. 54 jahr, vermählt 21 nov. 13 jahr, mit Ulrica Friederica, des Landgrafen Maximilians von Hessencassel, Tochter, alt 31 octob. 43 jahr, siehe Lübeck. Davon:
Peter Friedrich Wilhelm, alt 3 jan. 11 jahr.
3) Von Herzog Georg Ludewig, Kinder:
1) Wilhelm August, alt 18 jan. 12 jahr.
2) Peter Friedrich Ludewig, alt 17 jan. 10 jahr.
4) Hedwig Sophia Augusta, alt 9 octob. 60 jahr, Aebtißin zu Herpforden und Probstin zu Quedlinb.

Johanniter-Meister. Siehe Heidersheim.

Isenburg. (Reform. Religion.)

Fürst Wolfgang Ernst, der 2te, alt 17 nov. 30 jahr, succed. 15 april 11 jahr, verm. mit Sophia Charlotta Ernesta, Prinzeßin von Anhalt-Hoym, alt 3 april 22 jahr. Davon:
Wolfgang Ernst, alt 20 october 3 jahr.

Kempten. (Cathol. Religion.)

Gefürsteter Abt, Engelbrecht, Freyherr von Syrgenstein, alt 4 may 71 jahr, erwählt 16 dec. 16 jahr.

Lichtenstein. (Cathol. Religion.)

Von der ausgestorbenen Carolinischen Linie ist nur noch da, Theresia Anna Felicitas, verw. Prinzeßin von Sovoyen-Soissons, alt 7 may 69 jahr.

Von der Gundaccardischen Linie.

Fürst Joseph Wenceslaus, K. K. Generalfeldmarschall, alt 9 aug. 69 jahr.

Bruder: Emanuel, 3 febr. 67 jahr, ist mit einer Gräfin von Dietrichstein vermählt, und hat verschiedene Kinder.

Lobcowitz. (Cathol. Religion.)

Fürst Ferdinand Philipp Joseph, Herzog von Sagan, alt 26 april 41 jahr, succed. 22 jan. 26 jahr, von Preussen belehnt, den 9 jan. 24 jahr.

Schwester: Maria Elisabeth, vermählte Gräfin von Ulefeld, 23 nov. 39 jahr.

Löwenstein-Wertheim.

Fürst Carl Thomas, alt 7 märz 51 jahr, reg. 30 jahr, verm. 25 julii 29 jahr, mit Maria Charlotta Antonia, Herzog Leopold von Hollstein-Wiesenburg, Tochter, alt 18 febr. 47 jahr.

Davon eine Tochter. S. Hohenlohe-Schillingsfürst.

Lothringen und Baar.

Catholischer Religion.

Sind an Frankreich, itzt aber an den König Stanislaus von Pohlen abgetreten.

Herzog, Franz der 3te, alt 8 decemb. 57 jahr, siehe Römischer Kayser.

Geschwister:

1) Prinz Carl, Kayserl. und Königl. Ungarischer Generalissimus, und des Röm. Reichs Generalfeldmarschall, Statthalter der Oesterreichischen Niederlande,

lande, und General en Chef, alt 12 dec. 53 jahr, erwählt zum Hochmeister des Deutschen Ordens zu Mergentheim, den 4 may 4 jahr.
2) Charlotta, Aebtißin zu Mons und Coadjutorin zu Thoren und Essen, alt 17 may 51 jahr.

Lübeck. (Luther. Religion.)

Bischof, Friedrich August, Prinz von Hollstein-Gottorp, seit den 15 octob. 1750. S. Holst. Gottorp.
Coadjutor, Friedericus, Erbprinz von Dännemark. Siehe Dännemark.

Lüttich. (Cathol. Religion.)

Fürst und Bischof Carl Nicolaus Alexander, Graf von Oultremont, erw. 20 april 2 jahr.

Maltha. (Cathol. Religion.)

Großmeister ist seit 1758. Franciscus Tencin.

Mansfeld.

Catholischer Religion.

Heinrich Franz der 2te, Graf zu Mansfeld, und Fürst zu Fondi, alt 16 julii 53 jahr, reg. 18 julii 47 jahr, verm. zum zweyten male 1741. mit Maria Anna, Gräfin von Czernin, 19 jan. 43 jahr.
Kind. Erbprinz, Joseph Wenzel, aus erster Ehe, von Maria Josepha, Gräfin von Thun, 12 sept. 30 jahr.
Es sind auch Kinder aus anderer Ehe, desgleichen noch Schwestern da.

Maynz. (Cathol. Religion.)

Emmerich Joseph, Freyherr von Breidbach, alt 11 nov. 58 jahr, erw. zum Erzbischof, Churfürst und Erzkanzler durch Germanien, den 5 julii 2 jahr.

Mecklenburg-Schwerin.

Lutherischer Religion.

Herzog Friederich, alt 9 nov. 48 jahr, regiert 30 may 9 jahr, verm. 1 märz 19 jahr, mit Louisa Friederica, Erbprinzen Friedrich Ludewigs von Würtemberg-Stuttgard Tochter, 3 febr. 43 jahr.

Geschwister:

1) Prinz Ludewig, alt 6 aug. 40 jahr, verm. 14 may 10 jahr, mit Charlotta Sophia, Herzog Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld, Tochter, alt 24 sept. 34 jahr. Davon:
   1) Prinz Friederich Franz, alt 10 dec. 9 jahr.
   2) Sophia Friederica, alt 24 aug. 7 jahr.
2) Prinzeßin Ulrica Sophia, alt 1 julii 42 jahr.
3) Prinzeßin Amalia, alt 8 märz 33 jahr. Canonißin zu Hervorden.

Mecklenburg-Strelitz.

Lutherischer Religion.

Herzog Adolph Friedrich der Vierte, alt 5 may 27 jahr, succedirt seines Vaters Halb-Bruder, Adolph Friedrich dem Dritten, 11 dec. 13 jahr.

Geschwister:

1) Carl Ludewig Friedrich, Generallieutenant in Königl. Großbritt. Diensten, alt 10 octob. 24 jahr.
2) Ernst Gottlob Albrecht, Generalmajor in eben denselbigen Diensten, alt 22 aug. 23 jahr.
3) George August, alt 16 aug. 17 jahr.
4) Christiana Sophia Albertine, alt 6 dec. 30 jahr.
5) Sophia Charlotte, alt 16 may 21 jahr. Siehe Groß-Brittannien.

Herzog Adolph Friedrich des Dritten, Wittwe, Dorothea Sophia, Herzog Johann Adolphs, zu Hollstein-Plön, Tochter, alt 4 dec. 73 jahr.

Mergentheim.

Siehe Lothringen und Baar.

Modena und Mirandola.

Catholischer Religion.

Herzog Franz der 3te, alt 2 julii 67 jahr, regiert 26 octob. 28 jahr. Davon:
Erbprinz, Hercules Reinald, Herzog von Massa-Carara, 22 nov. 38 jahr, verm. 16 april 24 jahr, mit Maria Theresia, Herzogs Alexander von Massa-Carara Tochter, alt 29 junii 40 jahr.
Kind. Maria Beatrix, alt 7 april 15 jahr.

Münster. Siehe Cöln.

Nassau-Siegen.

Von der Reformirten Linie.

Des letzten Fürsten Friederich Wilhelms Wittwe: Sophia Polixena Concordia, geb. Gräfin von Sayn zu Wittgenstein, alt 8 may 56 jahr.
Sie hat 3 Töchter von ihrem Gemahle, es sind auch noch 3 Schwestern da.

Von der Catholischen Linie.

Des letzten Fürsten, Wilhelm Hyacinth, Wittwe, siehe Hessen-Rheinfels.

Nassau-Dietz.

Reformirter Religion.

Fürst Wilhelm der 5te, Prinz von Oranien, Erb-Statthalter, Admiral und General-Capitain der vereinigten Niederlande, 8 märz 17 jahr, succedirt 22 october 13 jahr.
Schwester: Wilhelmina Carolina, alt 28 februar 22 jahr. Siehe Nassau-Weilburg.
Vaters-Schwester: Anna Charlotta Louisa, alt 13 octob. 55 jahr, siehe Baden-Durlach.
Groß-Mutter: Maria Louise, Landgraf Carls zu Hessen-Cassel Tochter, Fürst Johann Wilhelm Friesо zu Nassau-Dietz Wittwe, alt 7 febr. 77 jahr, lebt zu Leuwarden.

Groß-Vaters-Schwestern.

1) Maria Amalia, Canonißin zu Hervorden, alt 29 januar 76 jahr.
2) Johannette Agnes, alt 15 dec. 72 jahr.

3) Louise Leopoldine, alt den 23 januar 70 jahr.

Nassau-Saarbrück in Usingen.

Lutherischer Religion.

Fürst Carl, auch Graf von Nassau-Saarbrück und Ottweiler, alt 1 jan. 53 jahr, reg. 14 febr. 47 jahr.

Kinder: von Christiana Wilhelmina, Prinzeßin von Sachsen-Eisenach.

1) Erbprinz, Carl Wilhelm, Holländischer Obrister, alt 9 nov. 30 jahr, verm. mit Carolina Felicitas, Gräfin von Laimingen-Heidesheim, alt 22 may 31 jahr. Davon:
   1) Carolina Polixena, alt 4 april 3 jahr.
   2) Louise Caroline Henriette, alt 14 jun. 2 jahr.
2) Friedrich August, alt 23 april 27 jahr.
3) Johann Adolph, Französ. Oberster, 19 jul. 25 jahr.

Nassau-Saarbrück und Ottweiler.

Fürst Wilhelm Heinrich, des verstorbenen Fürsten Carl in Usingen, Bruder, Französ. Feldmarschall, 6 märz 47 jahr, verm. 28 febr. 23 jahr, mit Sophia Christina Charlotta Erdmuth, Gräfin von Erpach, alt 12 julii 40 jahr. Davon:
1) Prinz Ludewig, alt 13 januar 20 jahr.
2) Anna Carolina, alt 31 dec. 14 jahr.
3) Wilhelmina Henrietta, alt 27 octob. 13 jahr.

Schwester: Hedewig Henrietta, alt 27 apr. 51 jahr.

Vaters-Schwester: Maria Albertina, verwittwete Gräfin von Ortenburg, alt 8 may 79 jahr.

Nassau-Weilburg.

Lutherischer Religion.

Fürst Christian Carl, alt 11 jan. 30 jahr, reg. 9 nov. 12 jahr, verm. mit der Prinzeßin Wilhelmina Carolina von Nassau-Dietz, alt 28 febr. 22 jahr.

Davon:
1) Wilhelm Ludewig Carl, alt 12 dec. 4 jahr.
2) Augusta Maria Carolina, alt 6 febr. 1 jahr.

Schwester: Louise, 27 jan. 32 jahr, verm. 25 aug. 14 jahr, mit Simon Aug. Reichsgraf von der Lippe.

Niederlande.

Siehe Nassau-Dietz und Lotthringen.

Oesterreich. (Cath. Religion.)

Maria Theresia, Kayserin, Königin und Erzherzogin. Siehe Römischer Kayser.

Kinder:

1) Erzherzog Joseph Benedict August, alt 13 märz 24 jahr. Siehe Röm. König.

Davon:

P Theresia Elisabeth Philippina Louisa Josepha Johanna, alt 20 märz 3 jahr.

2) Erzherzog, Peter Leopold, alt 5 may 18 jahr, vermählt durch Procuration, den 16 febr. 1 jahr, mit der Spanischen Infantin Maria Louisa, alt 24 nov. 20 jahr. Siehe Spanien.

3) Erzherzog, Ferdin. Carl Anton, alt 1 iunii 11 jahr.
4) Erzherzog, Maximilian, alt 8 dec. 9 jahr.
5) Erzherzogin, Maria Anna, alt 8 octob. 27 jahr.
6) Erzherzogin, Mar. Christina Jos. 13 may 23 jahr.
7) Erzherzogin, Maria Elisabeth Josepha Johanna Antonia, alt 13 aug. 22 jahr.
8) Erzherzogin, Mar. Amal. Jos. alt 26 febr. 19 jahr.
9) Erzherzogin, Mar. Jos. Barbara, 16 märz 14 jahr.
10) Erzherzogin, Mar. Carol. Ludov. 13 aug. 13 jahr.
11) Erzherzogin, Anna Ant. Josepha, 2 nov. 10 jahr.

Diese Erzherzoge und Erzherzoginnen, heissen seit 1755 Königl. Hoheiten.

Oettingen (Catholischer Religion.)

Von der Spiegelbergischen Linie.

Fürst Johann Aloysius, alt 28 jan. 58 jahr, regiert 6 febr. 28 jahr.

Kinder: von Theresia Maria, Prinzeßin von Holstein-Wiesenburg.

1) Prinzeßin Leopoldina, alt 28 nov. 24 jahr.
2) Prinzeßin Maria Eleonora Gabr. 7 julii 20 jahr.

Olmütz. (Cathol. Religion.)

Bischof Maximilian, Graf von Hamilton, erwählt den 5 märz 4 jahr.

Orleans. Siehe Frankreich.

Osnabrück.

Fürst und Bischof, Friederich, Königl. Großbrittannischer Prinz, alt 16 aug. 2 jahr, erw. 27 febr. 1 jahr. Siehe Großbrittannien.

Pabst.

Clemens der 13te, aus dem Hause Rezzonico, alt 7 märz 72 jahr, erw. 6 julii 7 jahr.

Paderborn. (Cathol. Rel.)

Bischof, Wilhelm Anton Ignatius, Freyherr von der Asseburg, erw. 25 jan. 2 jahr.

Parma und Piacenza.

Siehe Spanien und Hessen-Darmstadt.

Passau. (Cathol. Religion.)

Bischof, Leopold Ernst, Graf von Firmian, erwählt den 1 sept. 2 jahr.

Pfalz.

Von der Sulzbachischen Linie.

Catholischer Religion

Carl Philipp Theodor, Churfürst und Erzschatzmeister, alt 10 dec. 41 jahr, regiert als Churfürst, 31 dec. 23 jahr, als Pfalzgraf zu Sulzbach, 10 jul. 32 jahr, verm. 5 jan. 23 jahr, mit Maria Elisabeth, Pfalzgraf Joseph Carls zu Sulzbach Tochter, alt den 17 januar 44 jahr.

Vaters-Schwestern:

1) Franciska Christina, Aebtißin zu Thorn und Essen, alt 16 may 69 jahr.

2) Er-

2) Erneſtine Eliſabeth Johannette, 15 may 68 iahr, des Landgraf Wilhelms, zu Heſſen-Wanfried Wittwe und Priorin zu Neuburg.

Vaters-Bruders, Pfalzgraf Joſeph Carls Töchter:

1) Maria Eliſabeth, itzige Churfürſtin, ſiehe oben.
2) Amalia Maria Anna, alt den 22 ianuar 43 iahr, ſiehe Bayern.
3) Franciſca Dorothea, alt 15 iuni 41 iahr, ſiehe Pfalz-Zweybrück.

Stiefmutter: Eleonora Philippina, Landgraf Ernſt Leopolds, zu Heſſenrheinfels Tochter, und Pfalzgraf Johann Chriſtians Wittwe, alt 18 octob. 53 iahr.

Pfalz-Zweybrück und Birkenfels.

Lutheriſcher Religion

Pfalzgraf Chriſtian der 4te, alt 6 Sept. 43 iahr, regiert 3 febr. 30 iahr.

Geſchwiſter:

1) Prinz Friederich, cathol. Rel. K. K. und des Oberrheiniſchen Kreiſes Generalfeldmarſchall Pfälziſcher Generalißimus und Gouverneur des Herzogthums Jülich, alt 27 febr. 41 iahr, verm. 7 febr. 19 iahr, mit Franciſca Dorothea, Pfalzgraf Joſeph Carls von Sulzbach, Tochter, alt 15 iunii 41 iahr.

Davon:

1) Carl Auguſt, alt 20 october 19 iahr.
2) Maximilian Joſeph, alt 27 may 9 iahr.
3) Maria Amalia Auguſta, alt 11 may 13 iahr.
4) Maria Anna, alt 18 julii 12 iahr.

2) Henriette Caroline, alt den 9 märz 44 iahr, ſiehe Heſſen-Darmſtadt.
3) Chriſtiana, alt 16 nov. 40 iahr, ſiehe Waldeck.

Mutter: Carolina, Pfalzgraf Chriſtian des Dritten Wittwe, gebohrne Gräfin von Naſſau-Saarbrücken, alt 12 auguſt 61 iahr.

Groß-Vaters-Bruders, Pfalzgraf Johann Carls zu Gelnhauſen Kinder: von Maria Eſther, gebohrne von Witzleben.

1) Johann, Gouverneur der Veſtung Jülich, Pfälziſcher Generallieutenant, alt 24 may 67 iahr, vermählt 29 auguſt 22 iahr, mit Sophia, Wild- und Rhein-Gräfin von Dann, alt den 29 auguſt 45 iahr.

Davon:

1) Johann Carl Ludewig, alt 18 ſept. 20 iahr.
2) Wilhelm, alt 10 nov. 13 iahr.
3) Louiſa Chriſtina, alt 8 auguſt 17 iahr.
4) Johanna Sophia, alt 7 ianuar. 14 iahr.

2) Wilhelm, Kayſerl. und Holländiſcher General, alt 4 ian. 64 iahr.
3) Charlotta Catharina, verehlichte Fürſtin von Solms-Braunfels, alt 19 october 66 iahr.
4) Sophia Maria, verehlichte Gräfin von Reuß-Gera, alt 6 april 63 iahr.

Deren Bruders, Prinz Friederich Bernhards Wittwe: Erneſtine Louiſe, Fürſt Friederich Anton Ulrichs von Waldeck Tochter, alt 6 november 60 iahr.

Deren Tochter: Louiſe Caroline, alt 22 ian. 27 iahr.

Pohlen. (Cathol. Religion.)

Regierender König, Stanislaus Auguſtus, Gr. von Poniatowski, erw. 7 ſept. 1 iahr.

Stanislaus Leſcinsky, alt 20 october 89 iahr, König von Pohlen und Großherzog von Litthauen, erwählt zum erſtenmal 11 october 1705, zum andernmal 12 ſept. 1734.

Deſſen Tochter: Maria, alt 23 iulii 62 iahr, ſiehe Frankreich.

Portugall. (Cathol. Religion.)

König Joſeph, regiert 31 iulii 14 iahr, alt 6 iunii 51 iahr, vermählt 31 märz 33 iahr, mit Maria Anna Victoria, Infantin von Spanien, alt den 31 märz 47 iahr.

Kinder:

1) Maria Franciſca Iſabella, Prinzeßin von Braſilien und Beira, alt 17 dec. 31 iahr, vermählt 6 innii 5 iahr, mit ihrem Vater Bruder, Don Pedro, alt 5 iulii 48 iahr.

Davon:

Joſephus Franciſcus Xaverius, Prinz von Beira, alt 21 auguſt 4 iahr.

2) Anna Franciſca Antoniette, alt 7 oct. 29 iahr.
3) Maria Franciſca Antonia, alt 21 ſept. 25 iahr.
4) Maria Franciſca Benedicta, alt 24 iul. 19 iahr.

Geſchwiſt: Infant Don Pedro, alt 5 iulii 48 iahr.

Vaters-Geſchwiſter:

1) Anton Franz, alt 15 april 70 iahr.
2) Emanuel, alt 3 auguſt 68 iahr.

Prag. (Cathol. Religion.)

Erzbiſchof und Fürſt ward M. Octob. Anno 1763. der bisherige Coadiutor, Graf von Przichowsky, Freyherr von Przichowitz.

Preuſſen. (Reform. Religion.)

Friederich, König in Preuſſen, Erzkämmerer und Churfürſt von Brandenburg, alt 24 ian. 53 iahr, reg. 31 may 25 iahr, verm. 12 iun. 32 iahr, mit Eliſabeth Chriſtina, Königin in Preuſſen, Herzog Ferdinand Albrechts, zu Braunſchweig-Wolfenbüttel, Tochter, alt 8 november 50 iahr. Lutheriſcher Religion.

Bruders, Prinz von Preuſſen, Auguſt Wilhelms Wittwe: Louiſa Amalia, Herzog Ferdinand Albrecht zu Wolfenbüttel Tochter, 29 ian. 43 iahr. Lutheriſcher Religion.

Deren Kinder:

1) Prinz von Preuſſen, Friederich Wilhelm, alt 25 ſeptember 21 iahr, verlobt mit Eliſab. Chriſtina

stina Ulrica von Braunschweig den 18 Jul. 1 iahr, alt 8 nov. 19 iahr.
2) Friederich Heinrich Carl, alt 30 dec. 18 iahr.
3) Friederica Sophia Wilhelmina, 7 aug. 14 iahr.

Des Königs Geschwister:

1) Friederich Heinrich Ludewig, Domprobst zu Magdeburg, alt 18 ian. 39 iahr, vermählt 25 iunii 12 iahr, mit Wilhelmina, des Landgrafs Maximil. von Hessen-Cassel Tochter, alt 23 febr. 39 iahr.
2) August Ferdinand, Johanniter-Ordens Herren-Meister zu Sonnenburg, alt 23 may 35 iahr, verm. 27 sept. 10 iahr, mit Anna Elisabeth Louise, des Prinzen in Preussen und Marggrafen zu Brandenburg, Friederich Wilhelms Tochter, alt 22 apr. 27 iahr. Davon:
Friederica Elisabeth Dorothea Henriette Amalia, alt 1 november 4 iahr.
3) Friederica Louise, zweite Königl. Prinzeßin, alt 28 sept. 50 iahr. Luther. Relig. Siehe Anspach.
4) Philippine Charlotte, dritte Königl. Prinzeßin, alt 13 märz 49 iahr. Lutherischer Religion. Siehe Braunschweig-Wolfenbüttel.
5) Sophia Dorothea Maria, vierte Kön. Prinzeßin, alt 25 ian. 46 iahr, siehe die Herrn Vettern.
6) Louisa Ulrica, fünfte Königl. Prinzeßin, alt den 24 iul. 45 iahr. Luther. Rel. Siehe Schweden.
7) Anna Amalia, sechste Königl. Prinzeßin, alt den 9 nov. 42 iahr, succedirt als Aebtißin des Stifts Quedlinburg 16 iul. 10 iahr, inthronisirt 11 sept. 9 iahr.

Die Herrn Vettern:

1) Friederich Wilhelm, Prinz in Preussen, Marggraf zu Brandenburg, residirt zu Schwedt, alt 27 dec. 65 iahr, verm. 10 nov. 31 iahr, mit Sophia Dorothea Maria, König Fried. Wilhelms in Preussen Tochter, alt 25 ian. 46 iahr.

Kinder:

1) Friederica Dorothea Sophia, alt den 18 dec. 29 iahr, siehe Würtemberg-Stuttgard.
2) Anna Elisabeth Louise, alt 22 april 27 iahr, siehe oben des Königs Geschwister.
3) Philippina Augusta Amalia, alt 10 october 20 iahr.

2) Friederich Heinrich, Prinz in Preussen, Marggraf zu Brandenburg, Domprobst zu Halberstadt, alt 21 august 56 iahr, verm. 13 febr. 26 iahr, mit Leopoldina Maria, Fürst Leopolds von Anhalt-Dessau Tochter, alt 18 dec. 49 iahr.
Kinder: Friederica Charlotta Leopoldina Louisa, Coadiut. des Stifts zu Hervorden, alt 18 aug. 20 iahr.
Louisa Henriette Wilhelmina, alt 24 sept. 15 iahr.

Dieser Herrn Vettern Schwester:

Henriette Maria, alt 2 märz 63 iahr, siehe Würtemberg-Stuttgard.

Quedlinburg.

Aebtißin Anna Amalia, Kön. Prinzeßin von Preussen, alt 9 nov. 42 iahr.

Regensburg. (Cath. Rel.) s. Freysingen.

Römischer Kayser. (Cath. Rel.)

Franciscus der erste, erwählt zum Römischen Kayser 13 sept., gekrönt 4 oct. 20 iahr, alt 8 december 57 iahr, succed. in Lothringen den 27 märz 1729, cedirt es an König Stanislaus 24 sept. 1736, reg. in Florenz als Großherzog 9 iul. 27 iahr, vermählt 12 februar. 29 iahr, mit Maria Theresia, Königin von Ungarn und Böhmen, und Erzherzogin von Oesterreich, alt 13 may 48 iahr, regiert als Königin 20 october 25 iahr.
Kinder: siehe Oesterreich.

Römischer König.

Josephus, alt 23 mart. 24 iahr. S. Oesterreich. Erwählt 27 Mart. 1 iahr.

Rußland. (Griechischer Religion.)

Catharina die Zwote, Fürst Christian August von Anhalt-Zerbst Tochter, Wittwe von Peter dem Dritten, alt den 2 may 36 iahr, regiert den 9 iulii 3 iahr. Kind:
Der Groß-Fürst Paul Petrowitz, alt 1 octob. 11 iahr, s. Holstein-Gottorp.

Sachsen. (Cathol. Religion.)

Albertinische Linie.

Friederich August, alt 23 dec. 15 iahr, regiert als Churfürst und Erzmarschall 17 dec. 2 iahr.
Mutter: Maria Antonia Walpurgis, Kayser Carl des Siebenden, Churfürsten von Bayern, Tochter, alt 18 iul. 41 iahr. Geschwister;
1) Carl Maximilian, alt 24 sept. 13 iahr.
2) Anton, alt 27 dec. 10 iahr.
3) Maximilian Emanuel, alt 13 april 6 iahr.
4) Maria Amalia, alt 26 sept. 8 iahr.
5) Theresia Maria Josepha, alt 27 febr. 4 iahr.

Des Vaters, Churf. Friedrich Christian Leopolds Geschwister:

1) Franz August Ludwig Albrecht Xaver, alt 25 aug. 35 iahr, Administrator der Churlande, und Vormund des minderiährigen Churfürsten.
2) Carl Christian Joseph, Herzog in Curland, alt 13 iul. 32 iahr, verm. 25 mart. 5 iahr mit Francisca von Corvin-Krasinsky, alt 9 mart 23 iahr.
3) Albert Casimir, alt 11 iul. 27 iahr, K. K. Generallieutenant.
4) Clemens Wenceslaus, alt 28 sept. 26 iahr, Bischof zu Freysingen und Regensburg, auch Coadiutor zu Augsburg.
5) Maria Anna Sophia, alt 29 august 37 iahr, siehe Bayern.

6) Maria

6) Maria Josepha, alt 4 novemb. 33 iahr, siehe Frankreich.
7) Maria Christina Anna Theresia, 12 febr. 30 iahr.
8) Maria Elisabeth, alt 9 febr. 29 iahr.
9) Maria Cunigunda, alt 10 nov. 25 iahr.

Sachsen-Weissenfels.

Lutherischer Religion.

Des letzten Herzogs Johann Adolphs Wittwe, siehe Sachsen-Gotha.

Sachsen-Zeitz.

Davon ist noch Moritz Adolph, Erzbischof von Pharsalien und Bischof zu Leutmeritz, catholischer Religion, alt 1 dec. 63 iahr.

Sachsen-Weymar-Eisenach.

Ernestinische Linie.

Lutherischer Religion.

Herzog Carl August, alt 3 sept. 8 iahr, unter mütterlicher Vormundschaft.

Mutter: Anna Amalia, des regierenden Herzogs von Braunschweig-Wolfenbüttel, Carls, Tochter, alt 24 octob. 26 iahr.

Geschwister: Friederich Ferdinand Constantin, alt 8 septemb. 7 iahr.

Stief-Schwester Des verstorbenen Herzogs Ernst August Constantin, Ernestine Albertina, alt den 28 dec. 43 iahr, verm. im iun. 9 iahr, mit Philipp Ernst, Graf von der Lippe-Schaumburg.

Vollbürtige Schwestern:

Ernestina Augusta Sophia, alt 5 ian. 25 iahr, vermählt im iulio 7 iahr, mit Ernst Friederich Carl, Herzog von Sachsen-Hildburghausen.

Sachsen-Gotha. (Luth. Religion.)

Herzog Friederich der Dritte, alt 14 april 66 iahr, reg. 23 märz 32 iahr, verm. 17 sept. 36 iahr, mit Louisa Dorothea, Herzog Ernst Ludewigs, zu Sachsen-Meynungen, Tochter, alt den 10 aug. 55 iahr.

Kinder:

1) Erbprinz Ernst Ludewig, alt 30 jan. 20 jahr.
2) August, alt 14 august 18 jahr.
3) Friederica Louisa, alt 30 jan. 24 jahr.

Geschwister:

1) Wilhelm, Reichsgeneralfeldzeugmeister, Kayserl. Königl. Generalfeldmarschallieutenant, 12 märz 64 jahr, ist Wittwer.
2) Johann August, Königl. Ungarischer Generalfeldmarschallieutenant, alt 17 febr. 61 jahr, vermählt 6 jan. 13 jahr, mit Louise, Gräfin Reuß, von Schlaitz, Wittwe seines Bruders, Christian Wilhelms, alt 3 jul. 39 jahr. Davon:
   1) Augusta Louisa Friederica, alt 1 dec. 13 jahr.
   2) Louise, alt 9 märz 9 jahr.
3) Moritz, Hessen-Casselscher Generalmajor, alt 11 may 54 jahr.
4) Johann Adolph, Churfächsischer Generallieutenant, alt 18 may 44 jahr.
5) Friederica, 17 jul. 50 jahr, resid. zu Langensalza.
6) Augusta, 30 nov. 46 jahr, siehe Großbrittannien.

Sachsen-Meinungen.

Lutherischer Religion.

Herzog August Friedrich Carl Wilhelm, alt 19 nov. 11 jahr, reg. 27 jan. 2 jahr, unter mütterlicher Vormundschaft.

Geschwister:

1) Friederich Wilhelm, alt 18 nov. 8 jahr.
2) Georg Friedrich Carl, alt 4 febr. 4 jahr.
3) Maria Charlotta, alt 11 sept. 14 jahr.
4) Wilhelmine Louise, alt 6 aug. 13 jahr.
5) Amalia Augusta Carolina Louisa, 4 märz 3 jahr.

Dessen Geschwister aus einer andern Ehe:

1) Bernhard Ernst, alt 24 dec. 49 jahr.
2) Anton August, alt 29 dec. 48 jahr.
3) Philippine Antoniette, alt 2 aug. 53 jahr.
4) Philippine Elisabeth, alt 10 sept 52 jahr.
5) Philippine Louise, alt 10 octob. 51 jahr.

Mutter: Charlotta Amalia, Landgrafen Carls von Hessen-Philipsthal Tochter, alt 11 aug. 35 jahr, siehe Hessen-Philipsthal.

Vaters-Schwester: Elisabeth Ernestina Antonia, Aebtißin zu Gandersheim, alt 3 dec. 84 jahr.

Vater-Bruders Tochter: Louisa Dorothea, alt 10 aug. 55 jahr, siehe Sachsen-Gotha.

Sachsen-Hilburghausen.

Lutherischer Religion.

Herzog Ernst Friedrich Carl, alt 10 junii 38 jahr, reg. 13 august 20 jahr, vermählt zum dritten mal 1 julii 7 jahr, mit Ernestina Augusta Sophia, von Sachsen-Weymar, alt 5 jan. 25 jahr.

Davon: Friederich, 29 april 2 jahr.

Kind aus der andern Ehe:

Friederica Sophia Maria Carolina, von Christiana Sophia Charlotta, Prinzeßin Tochter des zu Wandsbeck residirenden Herrn Marggrafen Friederich Christian von Brandenburg-Culmbach, alt 4 octob. 7 jahr.

Geschwister:

1) Friederich Wilhelm Eugenius, Dänischer Oberster, alt 8 octob. 35 jahr.
2) Sophia Amalia Carolina, alt 21 julii 33 jahr, verm. 28 jan. 16 jahr, mit dem Grafen Ludewig Friederich Carl, von Hohenlohe-Neuenstein.

Vaters-Bruder Prinz Ludewigs Friederichs Wittwe, Christiana Louisa von Hollstein-Plön, und verwittibte Gräfin von Hohenlohe-Weickersheim, alt 27 november 52 jahr.

Gros-Vaters-Bruder: Joseph Friederich, ist catholisch, und K. K. Ungarischer Generalfeldmar-

schall und Reichsgeneralfeldzeugmeister, alt 5 oct. 63 jahr.

Sachsen-Coburg-Saalfeld.

Lutherischer Religion.

Herzog Ernst Friederich, alt 8 märz 41 jahr, verm. 23 april 16 jahr, mit Sophia Antonia, Prinzeßin von Braunschweig-Wolfenbüttel, 23 jan. 41 jahr.

Davon:

1) Franz Friederich Anton, alt 15 julii 15 jahr.
2) Ludewig Carl Friederich, alt 2 jan. 10 jahr.
3) Carolina Ulrica, alt 19 octob. 12 jahr.

Dessen Frau Mutter:

Anna Sophia, Fürst Ludewig Friederich zu Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, alt 9 sept. 65 jahr.

Geschwister:

1) Christian Franz, Kayserl. Oberster, 6 dec. 35 jahr.
2) Friederich Josias, alt 26 decemb. 28 jahr.
3) Charlotta Sophia, alt 24 sept. 34 jahr, siehe Mecklenburg-Schwerin.
4) Friederica Carolina, alt 24 junii 30 jahr, siehe Brandenburg-Anspach.

Vaters-Halb-Schwester:

Charlotta Wilhelmina, verwittwete Gräfin zu Hanau, alt 4 junii 80 jahr, lebt zu Hanau.

Salm-Salm. (Cathol. Rel.)

Fürst Nicolaus Leopold, K. K. Generalfeldmarschall und Gouverneur zu Antwerpen, alt 25 jan. 64 jahr, verm. zum 2ten mahle 12 junii 11 jahr, mit Christina Anna, Schwester der ersten Gemahlin, siehe Hessen-Rheinfels.

Kinder, von Dorothea Franciska, des Fürsten Ludewig Otto vom Salm Tochter, sind unterschiedliche.

Der Erbprinz ist Ludewig Carl Otto, 22 aug. 44 jahr.

Salm-Kyrburg. (Cathol. Rel.)

Fürst Johann Philipp Dominicus, alt 29 jul. 57 jahr.

Bruder: Philipp Joseph, alt 21 julii 56 jahr, verm. 12 aug. 23 jahr, mit Maria Theresia, Prinzeßin von Hornes, alt 19 octob. 39 jahr.

Dieser Bruder hat unterschiedliche Kinder.

Salzburg. (Cathol. Rel.)

Erzbischof Sigismund Christoph, Graf von Schrottenbach, erwählt 5 april 12 jahr, alt 28 febr. 67 jahr.

Sardinien und Savoyen.

Catholischer Religion.

König, Carl Emanuel der 3te, alt 28 april 64 jahr, regiert 3 sept. 35 jahr.

Dessen Kinder 2ter Ehe: von Polixena Christina von Hessen-Rheinfels.

1) Erbprinz, Victor Amadeus Maria, Herzog von Savoyen, alt 26 junii 39 jahr, verm. 12 april 15 jahr, mit Maria Antonia, König Philipp des 5ten von Spanien, Tochter, alt 17 nov. 36 jahr.

Davon:

1) Carl Emanuel Ferdinand, alt 24 may 14 jahr.
2) Victor Emanuel Cajetanus, alt 24 julii 6 jahr.
3) Mauritius Joseph Maria, alt 12 sept. 3 jahr.
4) Maria Louisa Josepha, alt 2 sept. 12 jahr.
5) Maria Theresia, alt 31 jan. 9 jahr.
6) Anna Maria Carolina, alt 17 dec. 8 jahr.
7) Maria Charlotta Antonia Adelh. 17 jan. 1 jahr.

2) Eleonora Maria Theresia, alt 28 febr. 37 jahr.
3) Maria Louisa Gabriele, alt 25 märz 36 jahr.
4) Maria Felicitas, alt 19 märz 35 jahr.

Dritter Ehe: von Elisabeth Theresia, Prinzeßin von Lotthringen.

5) Benedictus Mauritius, Prinz von Chablais, alt 21 junii 24 jahr.

Das Haus Carignan.

Ludewig Victor Joseph, alt 24 sept. 44 jahr, verm. 4 may 25 jahr, mit Christiana Henrietta, Ernst Leopold, Landgraf von Hessen-Rheinfels Tochter, 24 nov. 48 jahr. Davon

Nebst andern Kindern: Victor Amad. 31 oct. 22 jahr.

Schwarzburg-Sondershausen.

Lutherischer Religion.

Christian Günther, 24 jan. 29 jahr, reg. 6 nov. 7 jahr, verm. mit Charlotta Wilhelmina, Prinzeßin von Anhalt-Bernburg. Davon:

Günther Friederich Carl, alt 5 dec. 5 jahr.

Vaters-Schwestern:

1) Louisa Albertina, alt 29 julii 83 jahr.
2) Henriette Ernestine, alt 29 julii 73 jahr.

Vaters-Bruders Fürst Günthers Wittwe: Elisabeth Albertine, Fürst Carl Friedrich zu Anhalt-Bernb. Tochter, 31 märz 72 jahr, lebt zu Arnstadt.

Vaters-Bruders, Fürst Augusts zu Ebeleben Wittwe: Charlotta Sophia, Fürst Carl Friederichs zu Anhalt-Bernburg Tochter, 21 may 69 jahr.

Geschwister: August, alt 8 dec. 27 jahr.

Charlotte, 9 febr. 33 jahr, verm. 30 junii 11 jahr, mit Graf Heinrich von Reichenbach.

Vaters-Bruders Fürst Christians Wittwe: Sophia Christiana, Fürst Leberecht zu Anhalt-Hoym, Tochter, alt 6 febr. 56 jahr. Davon:

1) Güntheriana Albertina, alt 10 dec. 36 jahr.
2) Elisabeth Rudolphine, 9 jan. 34 jahr, ist catholisch.
3) Eberhardina Josephine, alt 2 febr. 28 jahr, verm. 3 august mit Graf George Albrecht von Erpach-Fürstenau, 13 jahr.

Schwarzburg-Rudolstadt.

Lutherischer Religion.

Fürst Johann Friederich, alt 8 jan. 44 jahr, succ. 1 sept. 21 jahr, ist Wittwer. Davon:

1) Friederica Sophia Augusta, 17 aug. 20 jahr, siehe

siehe des Vaters Geschwister, ibi: Friederich Carl.
2) Wilhelmine Sophia Eleonora, 22 jan. 14 jahr.
Schwester: Sophia Albertina, alt 30 julii 41 jahr.
Vaters Geschwister:
1) Prinz Wilhelm Ludewig, alt 15 febr. 69 jahr, verm. mit Madame von Brockenburg, Henriette Caroline, eines gewesenen Stallmeisters zu Leipzig, Namens Gebauers, Tochter, alt 5 junii 59 jahr, geadelt 1727. Davon sind viele Kinder.
2) Ludewig Günther, alt 22 octob. 57 jahr, verm. mit Sophia Henriette, gebohrne Gräfin von Reuß zu Untergrätz, 29 sept. 54 jahr. Davon:
1) Friederich Carl, alt 7 junii 29 jahr, verm. 21 oct. 2 jahr, mit Friederica Sophia Augusta, von eben diesem Hause, alt 17 aug. 20 jahr.
2) Christiana Friederica Louisa, alt 5 julii 30 jahr, Canonißin zu Gandersheim.
3) Sophia Juliana, Decanißin zu Gandersheim, alt 16 octob. 71 jahr.
4) Aemilia Juliana, alt 21 julii 66 jahr.
5) Anna Sophia, alt 9 september 65 jahr, siehe Sachsen-Saalfeld.
6 7) Dorothea Sophia, und Louisa Friederica, alt 28 jan. 59 jahr, sind Zwillinge.
8) Magdalena Sybilla, Canonißin zu Gandersheim, alt 5 may 58 jahr.

Schwarzenberg. (Cath. Relig.)

Fürst Joseph Adam, Kayserl. Königl. oberster Hof-Marschall, alt 15 dec. 43 jahr, reg. 9 junii 23 jahr. Von seiner verstorbenen Gemahlin, Maria Theresia, Prinzeßin von Lichtenstein, ist nebst mehrern andern Prinzen und Prinzeßinnen
Erbprinz: Johann Nepom. Anton, alt 3 julii 23 jahr.

Schweden. (Luther. Religion.)

König, Adolph Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, proclamirt 6 april, und gecrönt 7 dec. 14 jahr, alt 14 dec. 55 jahr, verm. 17 julii 21 jahr, mit Louisa Ulrica, König Friedrich Wilhelms in Preussen Tochter, alt 24 julii 45 jahr. Davon:
1) Kronprinz Gustav, alt 24 jan. 19 jahr.
2) Carl, Groß-Admiral, alt 7 oct. 17 jahr.
3) Friedrich Adolph, alt 18 julii 15 jahr.
4) Sophia Albertina, alt 8 octob. 12 jahr.

Sicilien und Neapolis. (Cath. Rel.)

König Ferdinand der Vierte, alt 12 jan. 14 jahr, ist proclamirt 6 october 6 jahr, siehe Spanien.

Solms.

Fürst Ferdinand Wilhelm Ernst, alt 8 febr. 44 jahr, verm. 24 aug. 8 jahr, mit Sophia Christina, Prinzeßin von Solms-Laubach, alt 28 aug. 24 jahr. Er kam zur Regierung 24 febr. 1761.
Davon: Wilhelm Christian Carl, alt 9 jan. 6 jahr.
Halb-Brüder:
1) Carl Ludwig Wilhelm, alt 14 junii 38 jahr.
2) Wilhelm Christoph, alt 20 junii 33 jahr.
Stief-Mutter:
Charlotta Catharina, Johann Carl, Pfalzgraf von Birkenfeld-Gelnhausen Prinzeßin Tochter, alt 19 dec. 66 jahr.

Spanien. (Cathol. Religion.)

König Carl der Dritte, alt 20 jan. 49 jahr, regiert im sept. 6 jahr. Kinder:
1) Philipp Anton, Herzog von Calabrien, alt 14 junii 18 jahr, ist kränklich, und daher der Regierung unfähig erkläret.
2) Carl Anton, Prinz von Asturien, und also künftiger Erbfolger von Spanien, alt 12 nov. 17 jahr.
3) Ferdinand Anton, alt 12 jan. 14 jahr, s. Sicilien.
4) Gabriel Anton Franz, alt 11 may 13 jahr.
5) Anton Pasqualis, alt 31 decemb. 10 jahr.
6) Franciscus Xaverius, alt 7 febr. 8 jahr.
7) Maria Louise, alt 24 nov. 20 jahr, s. Oesterreich.
Mutter: Elisabeth Farnese, des Herzogs Odoard des Zweyten von Parma Tochter, König Philipp des Fünften Wittwe, alt 25 octob. 73 jahr.
Geschwister:
1) Infant Don Philipp, vermöge des Aakenschen Friedens von 1748. Herzog zu Parma, Piacenza und Guastella, alt 15 märz 44 jahr. Davon:
1) Ferdinand Maria Ludwig, alt 20 jan. 14 jahr.
2) Louise Marie Theresia, alt 9 dec. 13 jahr.
2) Infant Don Ludewig, nach Ablegung der Cardinalswürde, General en Chef, alt, 25 jul. 38 jahr.
3) Infantin Maria Anna Victoria, alt 31 märz 47 jahr, siehe Portugall.
4) Infantin Maria Antonia, alt 27 novemb. 36 jahr, siehe Sardinien.

Speyer. (Cathol. Religion.)

Franz Christoph von Hütten zu Stolzenberg, erwählt zum Bischof zu Speyer, 14 nov. 22 jahr, alt den 6 may 59 jahr.

Stollberg.

Fürst Friedrich Carl, alt 11 oct. 72 jahr, vermählt mit Louisa, Prinzessin von Nassau-Saarbrücken, alt 6 dec. 60 jahr. Davon:
Ludovicus Christianus, alt 31 julii 45 jahr

Straßburg. (Cathol. Religion.)

Bischof, Ludewig Armand Constantin, Prinz von Rohan, alt 18 april 44 jahr, erwählt zum Bischof 23 sept. 9 jahr.

Teutschmeister. S. Mergentheim.

Thoren.

Siehe Pfaltz, Hessen-Rothenburg und Lothringen.

Thurn

Thurn und Taxis. (Cathol Rel.)

Fürst Alexander Ferdinand, alt 22 märz 61 jahr, regiert 9 nov. 26 jahr, vermählt zum drittenmal 21 sept. 15, jahr mit Maria Henriette, Tochter des Fürsten Joseph Wilhelm Ernst, von Fürstenberg-Stülingen, alt 31 märz 33 jahr.

Kinder aus erster Vermählung, mit Sophia Christina Louise, von Brandenburg-Bayreuth, Carl Anshelm, alt 2 junii 32 jahr, verm. 3 sept. 12 jahr, mit Augusta Elisabeth, Herzog Carl Alexander von Würtemberg-Stuttgard, Tochter, alt 30 octob. 31 jahr.

Kinder: 1) Maria Theresia, alt 10 junii 8 jahr.
2) Sophia Friederica Dorothea Henrietta, alt 20 julii 7 jahr.
3) Eine Prinzeßin, N. N. alt 25 april 3 jahr.
4) Henrietta Dorothea Sophia, alt 11 sept. 1 jahr.

Aus der dritten Ehe: Maria Theresia, alt den 18 februar 10 jahr.

Vaters-Schwestern sind noch 2 da.

Toscana. Siehe Florenz.

Trident. (Catholischer Religion.)

Bischof, Christoph Sizzo de Noris, alt - jahr, bey Uneinigkeit des Capittuls, 1763. vom Pabst zum Bischof ernannt, und den 12ten julii öffentlich proclamiret.

Trier. (Cathol. Religion.)

Johann Philipp, gebohrner Baron von Walderdorf, alt 26 may 64 jahr, ist, als gewesener Coadjutor, Erzbischof, Churfürst und Erzcanzler durch Gallien, und Arelat, 27 januar. 9 jahr, und als Bischof zu Worms erw. den 20 julii 2 jahr.

Türkischer Kayser.

Sultan Mustapha, jüngster Prinz vom Ottomannischen Geblüte, alt 49 jahr, regiert 29 october 8 jahr, ist Mahometanischer Religion.

Venedig.

Doge, bleibt, so lange er lebt, an der Regierung. Der itzige ist Aloisius Mocenigo, alt 9 may 64 jahr, verm. 1739. mit Pisana Corneria, erwählt 19 april 2 jahr. Catholischer Religion.

Waldeck. (Luth. Religion.)

Fürst Carl August Friederich, alt 25 octob. 22 jahr, regiert 29 aug. 2 jahr, unter mütterlicher Vormundschaft.

Mutter: Henrietta Christiana, Pfalzgräfin von Zweybrück-Birkenfeld, alt 18 nov. 40 jahr.

Geschwister:
1) Christian August, alt den 6 dec. 21 jahr.
2) Georg, alt den 6 may 18 jahr.
3) Ludewig, alt den 16 dec. 13 jahr.
4) Carolina Louisa, alt den 14 aug. 17 jahr.
5) Louisa, alt den 29 januar. 15 jahr.

Worms Siehe Trier.

Würtemberg-Stuttgard. (Cathol. Rel.)

Herzog Carl Eugenius, alt 11 febr. 37 jahr, reg. 12 merz 28 jahr, verm. 26 sept. 17 jahr, mit Elisabeth Sophia Friederica Wilhelmine von Brandenburg-Bayreuth, alt 30 august 33 jahr. Reform. Rel.

Geschwister.
1) Ludewig Eugenius, Französischer Generalmajor, alt 6 jan. 34 jahr.
2) Friederich Eugenius, Königl. Preußischer Generallieutenannt, alt 21 jan. 33 jahr, verm. 29 nov. 12 jahr, mit Friederica Dorothea Sophia, des Marggrafen Friederich Wilhelms, zu Brandenburg-Schwedt, Tochter, alt 18 dec. 29 jahr. Ref. Rel.

Davon:
1) Friedrich Wilhelm Carl, alt 7 nov. 11 jahr.
2) Friedrich Ludwig Alexander, alt 31 aug. 9 jahr.
3) Friedrich Eugenius Heinrich, alt 21 nov. 7 jahr.
4) Friedrich Wilhelm Philipp, alt 27 dec. 4 jahr.
5) Friedrich August Ferdinand, alt 21 sept. 2 jahr.
6) Sophia Dorothea Augusta, alt 25 oct. 6 jahr.

3) Augusta Elisabeth, alt 30 oct. 31 jahr, siehe Thurn und Taxis.

Des Erbprinzen Friederich Ludewigs Wittwe: Henriette Maria, Marggraf Philipp Wilhelms zu Brandenb. und Prinzens in Preussen Tochter, alt 2 März 63 jahr. Reformirter Religion, ressidirt zu Cöpnick bey Berlin.

Deren Tochter:
Louisa Friederica, alt 3 febr. 42 jahr. Lutherischer Religion. Siehe Mecklenburg-Schwerin.

Würtemberg-Neustadt. (L. Rel.)

Herzogs Friederich Augusts Tochter: Friederica, alt 27 jul. 65 jahr, Canonissin zu Gandersheim.

Würtemberg-Oels in Schlesien.

(Luther Religion)

Herzog Carl Christian Erdmann, Königl. Preußischer General, alt 25 oct. 49 jahr, succedirt 15 octob. 21 jahr, verm. 28 april 24 jahr, mit Maria Sophia Wilhelmina, gebohrne Gräfin von Solms-Laubach, alt 3 april 44 jahr.

Davon:
Friederica Sophia Charlotta, alt 1 aug. 14 jahr, siehe Braunschweig Wolfenb.

Würzburg. (Cathol. Religion.)

Dieses Bisthum erhielt 1752 das Erzbischöfl. Pallium. Jetzt hat es Adam Friederich Joseph Maria, Reichsgraf von Seinsheim, Bischof zu Bamberg, Fürst des H. R. R. und Herzog in Franken, erw. den 7 jan. 10 jahr, alt den 6 febr. 57 jahr.

Ver-

Verzeichniß der Post-Course in dem Herzogthum Mecklenburg-Schwerin,

woraus zu ersehen, 1) welche Posten, und an welchen Tagen und Stunden solche abgehen, und ankommen. 2) Wie weit eine Station von der andern entlegen. Und 3) wie viel ein Passagier an Porto, oder Fracht-Geld, von einem Orte bis zum andern bezahlen müsse. Wobey derselbe 50 bis 60 Pfund frey hat; dasjenige aber, was darüber, für jedes Pfund nach der Taxe bezahlet.

I.) Verzeichniß der Post-Curse in Schwerin.

1) Die fahrende Post von Schwerin nach Güstrow,

Gehet ab: Sonntags und Donnerstags Abends um 4, 5 Uhr, nachdem die Hamburger Post über Boitzenburg angekommen.

Kommet an: Dienstags und Freytags Abends um 10 Uhr.

Von Schwerin bis Demen	3 Meil.	=	24 ßl.
Demen bis Güstrow	4	=	32 =
Summa	7 M.	1 rth.	8 ßl.

2) Die fahrende Post von Schwerin nach Wismar,

Gehet ab: Montags und Donnerstags Vormittags um 10 Uhr.

Kommet an: Dienstags und Freytags Abends um 6 Uhr.

Von Schwerin bis Wismar	4 Meil.	=	32 ßl.

3) Die fahrende Post von Schwerin nach Hamburg über Ratzeburg,

Gehet ab: Montags und Donnerstags Vormittags um 12 Uhr.

Kommet an: Mittewochs und Sonnabends Abends um 8 Uhr.

Von Schwerin bis Gadebusch	3 Meil.	=	24 ßl.
Gadebusch bis Ratzeburg	3	=	24 =
Ratzeburg bis Trittau	3½	=	24 =
Trittau bis Hamburg	3½	=	24 =
Summa	13 M.	2 rth.	n. ⅔ tel.

4) Die fahrende Post von Schwerin nach Dömitz, und von dort über die Elbe nach Dannenberg, und ins Lüneburgis.

Gehet ab: Montags und Donnerstags Nachmittags um 2 Uhr.

Kommet an: Mittwochs und Sonnabends Morgens um 8 Uhr.

Von Schwerin bis Hagenau	3 Meil.	=	24 ßl.
Hagenau bis Lübtheen	2	=	16 =
Lübtheen bis Dömitz	3	=	24 =
Summa	8 M.	1 rth.	16 ßl.

5) Die fahrende Post von Schwerin nach Lübeck, u. s. w. ins Hollsteinische ꝛc.

Gehet ab: Montags und Donnerstags Nachmittags um 2 Uhr.

Kommet an: Mittwochs und Sonnabends Vormittags um 9 Uhr.

Von Schwerin bis Rehna	4 Meil.	=	32 ßl.
Rehna bis Lübeck	4	=	32 =
Summa	8 Meil.	1 rthl.	16 ßl.

6) Die fahrende Post von Schwerin nach Grabau, u. s. w. nach Lentzen, und ins Brandenburgische,

Gehet ab: Montags und Donnerstags, Nachmittags um 3 Uhr.

Kommet an: Dienstags und Freytags, Abends um 7 Uhr.

Von Schwerin bis Neustadt	4 Meil.	32 ßl.	
Neustadt bis Grabau	1	=	8 =
Summa	5 Meil.	40 ßl.	

7) Die fahrende Post von Schwerin nach Crivitz, Parchim, Lübtz, ꝛc.

Gehet ab: Montags und Donnerstags, Abends gegen 4 Uhr.

Kommet an: Mittwochs und Sonntags, Abends um 6 Uhr.

Von Schwerin bis Crivitz	2 Meil.	16 ßl.	
Crivitz bis Parchim	2	=	16 =
Parchim bis Lübtz	1	=	8 =
Summa	5 Meil.	40 ßl.	

8) Die fahrende Post von Schwerin nach Hamburg über Wittenburg und Boitzenburg ꝛc.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0075
DFG

Gehet ab: Dienstags und Freytags, Abends um 10 Uhr, nachdem die Güstrower angekommen

Kommet an: Donnerstags und Sonntags Abends um 10 Uhr.

Von Schwerin bis Wittenburg	4 Meil.	=	32 ßl.
Wittenburg bis Boitzenburg	4 =	=	32 =
Boitzenburg bis Escheburg	3 =	=	24 =
Escheburg bis Hamburg	3 =	=	24 =
Summa	14 Meil. 2 rthl.		16 ßl.

9) Die fahrende Post nach Rostock über Sternberg und Bützow,

Gehet ab: Mittwochs und Sonnabends, Abends um 6, 7, 8 Uhr, nachdem die Hamburger Post angekommen.

Kommet an: Montags und Donnerstags, Vormittags um 10 Uhr.

Von Schwerin bis Sternberg	4 Meil.	=	32 ßl.
Sternberg bis Bützow	2 =	=	16 =
Bützow bis Rostock	4 =	=	32 =
Summa	10 Meil. 1 rth.		32 ßl.

II.) Verzeichniß der Post-Course in Güstrow.

1) Die fahrende Post von Güstrow durch Bützow und Wahrin nach Wismar, u. s. w. nach Grevismühlen und Dassow,

Item, auf Sternberg, Schwerin, Gadebusch, Ratzeburg, Trittow, Hamburg, auch nach Rhena, Schönberg und Lübeck,

Gehet ab: Sonntags und Mittwochs, Nachmittags um 3 Uhr.

Kommet an: Donnerstags und Sonntags gegen Mittag.

Nota. Da zu Winters-Zeit, bey schlimmen Wetter und Weg, diese Post des Sonntags nicht accurat eintrift, so wird bis Bützow entgegen geschicket, und zwar sodann ist die Abfahrt Morgens um 10 Uhr.

Von Güstrow bis Bützow	2 Meil.	=	16 ßl.
Bützow bis Wahrin	2 =	=	16 =
Wahrin bis Wismar	2 =	=	16 =
Summa	6 Meil. 1 rthlr.	=	ßl.
Jt. von Güstrow bis Sternberg	4 Meil.	=	32 ßl.
Sternberg bis Schwerin	4 =	=	24 =
Schwerin bis Gadebusch	3 =	=	24 =
Gadebusch bis Ratzeburg	3 =	=	24 =
Ratzeburg bis Trittow	3½ =	=	24 =
Trittow bis Hamburg	3½ =	=	24 =
Summa	21 Meil. 3 rthl.	8 ßl. n.	½ tel.
Jt. von Güstrow bis Schwerin	8 Meil. 1 rthl.		8 ßl.
Schwerin bis Rehna	4 = =		32 =
Rehna bis Lübeck	4 = =		32 =
Summa	16 Meil. 2 rthl.		24 ßl.

2) Die fahrende Post von Güstrow auf Cracow nach Plau, und so weiter auf Wittstock, Reinsberg, Ruppin, Fehrbellin, Bützow, Berlin, nach ganz Sachsen, Schlesien, Ober- und Niederlausnitz, Böhmen und Ungarn, auch auf Frankfurt an der Oder und Mayn,

Gehet ab: Sonntags Abends um 8 Uhr, und Donnerstags Mittags um 12 Uhr, nachdem die Wismarische Post angekommen.

Kommet an: Dienstags Nachmittags, und Sonnabends frühe.

Von Güstrow bis Cracow	2 Meil.		18 ßl.
Cracow bis Plau	2 =		18 =
Summa	4 Meil.		36 ßl.

3) Die fahrende Post von Güstrow auf Dobbertin, Goldberg, Lübz, nach Parchim, und so weiter auf Neustadt, Grabow, Eldena, Dömitz, auch auf Lenzen, Stendal, Magdeburg, Halle, Jena, Closter Bergen und Quedlinburg,

Gehet ab: Montags und Donnerstags, Morgens um 8 Uhr.

Kommet an: Dienstags und Sonnabends, Abends um 8 Uhr.

Von Güstrow bis Dobbertin	2 Meil.		16 ßl.
Dobbertin bis Goldberg	1 =		8 =
Goldberg bis Lübz	1 =		8 =
Lübz bis Parchim	1 =		8 =
Summa	5 Meil.		40 ßl.

NB. Von Güstrow nach Parchim aber nur 32 ßl.

Ferner: die fahrende Post von Lübz nach Plau.

Gehet ab: Dienstags und Sonnabends,

Kommet an: Sonnabends und Dienstags.

Von Lübz bis Plau	1 Meil.		8 ßl.

Noch gehet ein Bothe von Lübz nach Parchim Sonntags, Mittwochs und Freytags.

Kommet an: Mittwochs, Freytags und Sonntags.

4 Die

4) Die fahrende Post von Güstrow auf Schwaan nach Rostock,

Gehet ab: Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Freytags, Sonnabends, Morgens um 10 Uhr.

Kommet an: Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Freytags, und Sonnabends, Abends um 7 Uhr.

Von Güstrow bis Schwaan	2 Meil.		16 ßl.
Schwaan bis Rostock	2	=	16 =
Summa	4 Meil.		32 ßl.

Nota. Mit dieser Post gehen Passagier und Briefe Mittwochs und Sonnabends aus Güstrow nach Rostock, von da auf Gnoyen, Demmin, Greifswald, Wollgast, Ueckermünde, Anclam, Stettin, Königsberg und Danzig, auch ganz Pohlen und Moscau.

Item, auf Ribnitz, Damgarten, Berenshagen, Stralsund.

Item, auf Dobbran, Cröplin, und Neuen-Buckau, und kommen an, Donnerstags und Montags.

5) Die fahrende Post von Güstrow auf Laage, Teßin und Sültz,

Item, ein Bothe von Sültz auf Marlow, und Ribnitz,

Item, ein Bothe von Sültz auf Tribsee und so weiter nach Fransburg und Richtenberg ꝛc.

Gehet ab: Montags und Freytags, Mittags um 11 Uhr.

Kommet an: Donnerstags und Sonntags, Mittags um 12 Uhr.

Von Güstrow bis Laage	2 Meil.	=	16 ßl.
Laage bis Teßin	2	=	16 =
Teßin bis Sültz	2	=	16 =
Summa	6 Meil.	1 rthl.	= ßl.

6) Die fahrende Post von Güstrow durch Malchow, auf Röbel und Wahren,

Gehet ab: Montags und Freytags frühe.

Kommet an: Mittwochs und Sonnabends zu Mittage.

Von Güstrow bis Malchow	4 Meil	=	32 ßl.
Malchow bis Röbel	2	=	16 =
Summa	6 Meil	1 rthl.	= ßl.
Item von Güstrow bis Malchow	4 Meil		32 ßl.
Malchow bis Wahren	1	=	8 =
Summa	5 Meil		40 ßl.

7) Die fahrende Post von Güstrow durch Dehmen auf Schwerin, Wittenburg, Boitzenburg, Lauenburg, Escheburg, Bergedorf nach Hamburg, und so weiter im ganzen Römischen Reiche,

Item, von Boitzenburg auf Lüneburg, Braunschweig, Hannover ꝛc.

Gehet ab: Dienstags und Freytags, Morgens um 9 Uhr.

Kommet an: Donnerstags und Sonntags in der Nacht.

Von Güstrow bis Dehmen	4 Meil.	=	32 ßl.
Dehmen bis Schwerin	3	=	24 =
Schwerin bis Wittenburg	4	=	32 =
Wittenburg bis Boitzenburg	4	=	32 =
Boitzenburg bis Escheburg	3	=	24 =
Escheburg bis Hamburg	3	=	24 =
Summa	21 Meil.	3 rthl.	24 ßl.

8) Die fahrende Post von Güstrow auf Teterow, Malchin, Stavenhagen, Penzlin und Neubrandenburg,

Item, die fahrende Post von Malchin auf Neukahlen und Darguhn,

Gehet ab: Dienstags und Freytags, Mittags um 12 Uhr.

Kommet an: Freytags frühe und Montags Abends.

Von Güstrow bis Malchin	4 Meil.	=	32 ßl.
Malchin bis Neubrandenburg	4	=	32 =
Summa	8 Meil.	1 rthl.	16 ßl.
It. von Malchin bis Darguhn	2 Meil.	=	16 ßl.

III.) Verzeichniß der Post-Course in Rostock.

1) Die fahrende Post nach Güstrow,

Gehet ab: ausserhalb des Sonntags, alle Tage Vormittags um 10 Uhr.

Kommet an: Abends um 6 Uhr.

Bis Schwaan	2 Meil.	=	16 ßl.
Güstrow	2	=	16 =
Summa	4 Meil.	=	32 ßl.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0077
DFG

2) Die fahrende Post auf Hamburg,

Gehet ab: Sonntags und Mittwochs, Vormittags um 9 Uhr.

Kommet an: Sonntags und Donnerstags Nachmittags um 4 Uhr.

Bis Bützow	4 Meil.	=	32 ßl.
Sternberg	2 =	=	16 =
Schwerin	4 =	=	32 =
Gadebusch	3 =	=	24 =
Ratzeburg	3 =	=	24 =
Hamburg	8 =	1 rthlr.	16 =
Summa	24 Meil.	4 rthlr.	=

NB. Von Rostock bis Hamburg wird auf einmal das Porto nur mit 3 rthlr. 24 ßl. bezahlet.

Imgleichen bis Lübeck = 2 rthl. 24 ßl.
wie auch bis Wismar über Bützow 1 = =

3) Die fahrende Post nach Demmin,

Gehet ab: Sonntags und Donnerstags, Vormittags um 10 Uhr.

Kommet an: Montags und Donnerstags um 7 Uhr.

Bis Teßin	3 Meil.	=	24 ßl.
Gnoyen	2 =	=	24 =
Darguhn	1½ =	=	12 =
Demmin	1½ =	=	12 =
Summa	8 Meil.	1 rthl.	24 ßl.

4) Die fahrende Post nach Stralsund,

Gehet ab: Sonntags und Donnerstags, Nachmittags um 3 Uhr.

Kommet an: Sonntags und Mittwochs, Morgens um 8 Uhr.

Bis Ribnitz	3 Meil.	=	24 ßl.
Dammgarten	1 =	=	8 =
Behrnshagen	½ =	=	4 =
Stralsund	4½ =	=	36 =
Summa	9 Meil.	1 rthlr.	24 ßl.

5) Die reitende Post nach Wismar, Lübeck und Hamburg,

Gehet ab: Montags und Donnerstags, Morgens um 7 Uhr.

Kommet an: Sonntags und Donnerstags Morgens um 6 Uhr.

NB. Die Briefe müssen Abends zuvor, bis 10 Uhr am Sonntage und Mittwoch eingeliefert werden.

IV.) Verzeichniß der Post-Course in Bützow.

1) Die fahrende Post von Bützow nach Schwerin, u. s. w. nach Lübeck, Hamburg und ins Reich,

Gehet ab: Sonntags und Mittwochs Abends um 6 oder 7 Uhr, nachdem die Post von Güstrow angekommen.

Kommet an: Sonntags und Donnerstags frühe um 8 oder 9 Uhr.

2) Die fahrende Post von Bützow nach Rostock, u. s. w. nach Pommern,

Gehet ab: Sonntags und Donnerstags um 9 oder 10 Uhr, frühe, nachdem die Post von Hamburg über Schwerin angekommen.

Kommet an: Sonntags und Mittwochs Abends um 6 Uhr.

3) Die fahrende Post von Bützow nach Güstrow u. s. w. nach Strelitz ins Brandenburgische, auch nach Sachsen und Schlesien,

Gehet ab: Sonntags und Donnerstags um 9 oder 10 Uhr, frühe, nachdem die von Hamburg über Schwerin angekommen.

Kommet an: des Sonntags zu Winterszeit Abends um 8 oder 9 Uhr.

Zu Sommerszeit Abends um 5 Uhr. Des Mittwochens durchs ganze Jahr um 5 Uhr, Abends.

4) Die fahrende Post von Bützow nach Wismar über Lübeck ins Hollsteinische,

Gehet ab: Montags und Donnerstags um 9 Uhr, frühe.

Kommt an: Mittwochs und Sonnabends um 8 Uhr, Abends.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0078
DFG

Verzeichniß der Jahr-Märkte.

Anclam, 1. Mittwoch nach Reminiscere, 2. Montag nach Mariä Gebuhrt.

Angermünde, 1. Donnerstag nach Fastnacht, 2. auf Trinitatis, 3. Sonntag nach Crucis.

Aldena, in Mecklenburg, Dienstag nach Johannis.

Arnswalde, der 1. 14 Tage nach Ostern, 2. Jacobi, 3. Sonntag nach Catharinen, 4. Sonntag nach Michaelis.

Bahnen, der 1. auf Oculi, 2. Exaudi, 3. Sonntag nach Bartholomäi, 4. den 2 Sonntag nach Michael, Kram- und 2 Tage vorher Viehmarkt.

Bahrt, Sonntag nach Michaelis.

Belitz, den Dienstag nach Allerheiligen, oder vor Martini.

Bergen, auf Rügen, 1. Mittwochen vor dem Stillen-Freytag, 2. Mittwochen nach Pfingsten, 3. Mariä Gebuhrt.

Berlin, 1. auf Philippi Jacobi, 2. Donnerstag nach dem 2 Trinitatis, 3. auf Laurentii, 4. 8 Tage nach Mariä Gebuhrt, 5. auf Allerheiligen Viehmarkt.

Boitzenburg, hat jährlich 3 Kram- und 1 Viehmarkt, der 1 Krammarkt Mittwochen zwischen Reminiscere und Oculi, 2. Mittwochen vor Pfingsten, 3. Mittwochen nach Simon Judä, fält aber Simon Judä auf einen Mittwochen, so ist am selbigen Tage der Krammarkt, das Viehmarkt ist auf den Mittwochen nach Gallen, fält aber Gallen auf einen Mittwochen, so ist denselben Tag Markt.

Bernith, Vieh- und Krammarkt Dienstag nach Martini, fält aber Martini auf einen Dienstag, so ist denselben Tag Markt.

Besitz, im Amte Boitzenburg, hat 2 Vieh- und Krammärkte, das 1. am Mittwoch nach Johannis, 2. Mittwoch nach Michaelis.

Bleckede, hat 4 Märkte, 1. Mittwoch nach Lätare, 2. auf Jacobi, 3. Mittwoch vor dem Sonntag vor Michaeli, 4. Mittwoch vor dem 1 Advent.

Neu-Brandenburg, in Mecklenburg, 1. Mittwoch vor Reminiscere, 2. Mittwoch nach Maria Heimsuchung, 3. Mittwoch nach Gallen, des Dienstags vorher allemal Vieh- und Pferdemarkt.

Neu-Brandenburg in der Mark, das 1. auf Pfingsten, 2. Mariä Gebuhrt, 3. auf Michaelis, 4. auf Catharinen.

Brühl, 1. Donnerstag nach Oculi, 2. Donnerstag nach Michaelis.

Braunschweig, hält 2 grosse freye priviligirte Messen, 1. Montag nach Lichtmeß, 2. Montag nach Laurentii, und ein Jahrmarkt, 8 Tage vor Weyhnachten, und 2 Viehmärkte, der 1. Montag nach Lätare, 2. den Montag nach Johannis.

Neuen-Buckau, 1. auf Petri Pauli, 2. Dienstag nach Gallen.

Büchen, 1. Dienstag nach Judica, 2. Dienst. nach dem 2 Sonntag vor Michaeli.

Bützow, 1. Donnerstag nach Lätare, 2. Dienstag nach Ulrichstag, 3. Donnerstag nach Gallen, fält aber Gallen-Tag auf einen Mittwochen oder Donnerstag, so ist das Markt 8 Tage nachher.

Collberg, 1. auf Invocavit, 2. nach Mariä Heimsuchung.

Camin, 1. auf Reminiscere, 2. Sonntag nach Trinitatis, 3. auf Creuz-Erhöhung.

Criwitz, 1. Dienstag nach Oculi, 2. Kram-Vieh- und Pferdemarkt auf Kilian, 3. Kram-Vieh- und Pferdemarkt Donnerstag nach Dionysii.

Damm, in Pommern, 1. Freytag vor Cantate, 2. Palm-Abend, 3. auf Michaelis.

Dambeck, ein Dorf, 1. Dienstag in der dritten Woche vor Ostern, 2. Dienstag nach Mariä Gebuhrt.

Demen, ist ein Dorf, den Montag nach Johannis.

Demmin, 1. Invocavit, 2. Sonntag nach Bartholomäi.

Dömitz, 1. Mittwoch vor Palmarum, 2. Mittwoch vor Johannis, 3. Mittwoch vor Bartholomäi, 4. Mittwoch vor Gallen.

Döddersen, oder Döbbers, ist ein Dorf, hat jährlich Markt auf den Mittwochen nach Johannis: fält aber Johannis-Tag am Mittwochen, so ist es den Mittwochen darnach.

Eldena, 1. den Tag nach Verkündigung Mariä, 2. den Tag nach Johannis, 3. den Tag nach Michaeli.

Fellahn, ist ein Dorf, 1. Mittwoch vor Ostern, 2. Mittwoch vor Johannis, 3. Mittwoch vor Michael.

Feldberg, ein Amt, im Strelitzischen, werden jährlich 2 Märkte gehalten, 1. allemal am Mittwochen in der vollen Woche nach Pfingsten, 2. Mittwoch vor Martini, so aber Martini auf einen Mittwochen fält, so ist es den Mittwochen vorher.

Frankfurt an der Oder, 1. Montag nach Reminiscere, 2. Montag nach Margarethen, 3. den Montag nach Martini.

Freyenwalde, in Pommern, 1. Oculi, 2. Himmelfahrt, 3. Sonntag nach Gallen, Kram- und Viehmarkt einen Tag zuvor.

Friedland, 1. Dienstag nach Reminiscere, 2

Dienstag vor Margarethen, 3. Dienstag vor Michaelis, den Montag vor dem Krammarkt allemahl Viehmarkt.

Fürstenberg, 1. Freytag in der vollen Woche vor Johannis, den Tag vorher Viehmarkt, 2 den Freytag nach Allerheiligen, den Tag vorher Viehmarkt.

Gadebusch, 1. Dienstag in der Fasten, 2. auf Kilian, 3. auf Dionysii.

Glüsing, Dienstag nach Johanni, fält aber Johannis auf den Dienstag, so ist der Markt den Donnerstag in der Wochen.

Gnoyen, 1. den Mittwochen vor der Stillen-Woche, 2. Donnerstag nach dem Teßinschen, so aber Johannis auf den Donnerstag einfält, so wird es den Freytag darauf, 3. Mittwoch nach Dionysii, Dienstag vorher ist Viehmarkt.

Goldberg, 1. Mittwoch nach Reminiscere, 2. Dienstag vor Johannis, 3. Dienstag nach Martini, des Tages vorher ist allemahl Vieh- und Pferdemarkt.

Grevismühlen, 1. Donnerstag nach Lätare, ein Viehmarkt, 2. auf Ulricustag Viehmarkt, 3. Dienstag nach Mariä Gebuhrt, ein Krammarkt.

Greifswald, 1. Jacobi, 2. Crispinus Viehmarkt, 3. Allerheiligen Krammarkt.

Grabow, 1. Donnerstag nach Fastnacht, 2. Freytag vor Johannis, 3. Freytag vor Dionysii, 4. Freytag nach Martini, den Tag vorher ist allemahl Viehmarkt.

Güstrow, 1. Umschlag, acht Tage vor Fastnacht, 2. Phil. Jacobi, 3. Margarethen, 4. Mittwoch nach Mariä Gebuhrt, so aber Margarethen und Mariä Gebuhrt am Mittwochen einfält, so ist es denselben Tag, 5. Viehmarkt auf den Freytag in der Woche, da Simon Judä einfält.

Grubenhagen, 1. den Sonnabend nach Oculi, 2. Sonnabend vor Johannis, 3. Sonnabend vor Martini.

Grossen-Giwitz, auf Jacobi-Tag.

Hagenow, 1 Mittwoch nach Jubilate, 2. auf Margarethen, so aber Margarethen auf einen Sonntag einfält, so wird es den folgenden Mitwoch gehalten, 3. auf Dionysii.

Jabel, ein Dorf, 1. Mittwoch vor Heiligen drey Könige, 2. Mittwoch vor Ostern, 3. Mittwoch vor Michaelis.

Järnsdorf, 1. Dienstag in der Stillen-Woche, 2. Dienstag nach Petri Pauli.

Kiel, 1. Umschlag auf Heiligen 3 Könige, 2. Invocavit, 3. acht Tage nach Johannis, 4. acht Tage nach Michaelis.

Neu-Kahlen, 1. acht Tage nach Ostern, 2. Dienstag nach Creutz-Erhöhung, 3. Dienstag nach dem ersten Advent, vorher ist Viehmarkt.

Klütz, ist den Donnerstag vor Michaelis, fält aber Michael auf den Donnerstag ein, so ist es die Woche darauf.

Körchow, ein Dorf im Amte Wittenburg, hält Markt, auf Jacobi-Tag. Fällt solcher auf einen Sonntag, so wird es den folgenden Montag gehalten.

Krakow, 1. Vieh- und Krammarkt Mittwochen vor Georgii, 2. Vieh- und Krammarkt am Mittwochen vor Maria Magdalena, 3. am Mittwochen vor Catharina Vieh- und Krammarkt.

Kröpelin, auf Matthäi, fält er auf einen Sonnabend, Sonntag oder Montag, so ist es den Dienstag darnach, 2. Mittwoch vor dem Palmsonntag Vieh- und Krammarkt.

Krake, ein Dorf, auf Petri Pauli.

Landsberg, an der Warte, 1. acht Tage vor Pfingsten, 2. Sonntag nach Petri Pauli, 3. Michael.

Lage, 1. Dienstag nach Johannis, 2. Dienstag nach Michael.

Lauenburg, 1. Donnerstag nach Ostern, 2. Dienstag nach Jacobi, das Viehmarkt den Tag nach Simon Judä, fält aber Simon Judä auf einen Sonnabend, so ist der Marckt den Montag darauf.

Leipzig, 1. am Neujahrs-Tage, 2. Jubilate, 3. Sonntag nach Michael.

Lenzen, 1. Dienstag nach Invocavit, 2. Dienstag nach dem 2ten Sonntage nach Trinitatis, 3. Dienstag vor Bartholomäi, 4. Dienstag nach Gallen.

Lötz, acht Tage vor Michael.

Lübtheen, 1. Donnerstag nach Ostern, 2. Donnerstag in der vollen Woche nach Pfingsten, 3. Donnerstag nach Bartholomäi, fält aber Bartholomäi auf einen Donnerstag ein, so wird es den folgenden Donnerstag.

Lübz, 1. Freytag nach Lätare, 2. Dienstag nach Johannis, 3. Donnerstag nach Gallen.

Lüneburg, 1. Montag nach Jubilate, 2. den Tag nach Michael.

Malchin, 1. Dienstag und Mittwoch nach Estomihi, 2. Dienstag und Mittwoch nach Georgii, 3. Dienstag und Mittwoch nach Johannis, 4. Dienstag und Mittwoch nach Michaelis. Sollten nun diese drey letzten Tage am Dienstag oder Mittwoch fallen, so wird das Markt acht Tage hernach, und zwar am Dienstag allemahl Vieh- und Mittwochen das Krammarkt gehalten.

Marlow, 1. Dienstag nach Johannis, Vieh- und Krammarkt, 2. Freytag nach Simon Judä, fält aber Simon Judä auf einen Freytag, so ist es acht Tage hernach.

Malchau, Dienstag nach Estomihi, 2. Dienstag nach Dionysii, Tags vorher allemahl Viehmarkt. Im Kloster Malchau werden auch zwey besondere

Märckte

Märkte gehalten, 1. Dienstag nach Palmarum, 2. Dienstag nach Johannis.

Messelin, ist den Montag nach Bartholomäi.

Mierau, 1. Donnerstag vor der stillen Woche, 2. am Tage nach Johannis, fält aber Johannis am Freytag und Sonnabend, so ist der Markt am Montag darauf, 3. am Mittwoch nach Gallen.

Meyenburg, 1. Dienstag nach Judica, 2. Freytag nach dem 2ten Trinitatis, 3. Dienst. nach Michael.

Möln, auf den Tag nach Martin Bischof.

Neuhaus, hat 4 Märkte, 1. Dienstag vor Mariä Reinigung, 2. Dienstag vor Ostern, 3. Dienstag vor Allerheiligen, 4. Dienstag vorm 4. Advent.

Neustadt, in Mecklenburg, 1. Donnerstag nach Lätare, 2 Montag vor Johannis des Täufers, 3. Donnerstag nach Simon Judä, alle drey Kram- Vieh- und Pferdemärkte.

Neustadt, in der Mark, 1. 14 Tage vor Pfingsten, 2. auf Simon Judä.

Neuen-Brandenburg, suche unter B.

Naumburg, an der Saal in Thüringen, 1. Grünendonnerstag, 2. Petri Pauli Abend.

Parchim, 1. Dienstag nach Cantate, 2. Montag und Dienstag vor Michaelis. Auf der Neustadt, 1. Dienstag vor Jacobi, 2. Dienstag vor Martini.

Perlberg, 1. Dienstag nach Oculi, 2. Dienstag nach Petri Pauli, 3. Dienstag nach Allerheiligen, Tages vorher Viehmarkt.

Pritzlar, ein adeliches Guth, auf Martini.

Picher, ist ein Dorf, 1. Mittwoch vor Lichtmeß, 2. Mittwoch vor Mariä Verkündigung, 3. Mittwoch vor Pfingsten, 4. Mittwoch nach Mariä Geburt, 5. Mittwochen vor dem Heil. Christtag.

Plau, 1. Dienstag nach Exaudi, 2. Dienstag nach Mariä Heimsuchung, 3. Dienstag vor Simon Judä, wo aber Simon Judä auf einen Dienstag einfällt, so ists denselben Tag.

Penzelin, hält 3 Jahrmärkte, und fallen allemahl auf den Freytag vor dem Neuenbrandenburgischen in Mecklenburg, Donnerstag vorher ist allemahl Vieh- und Pferdemarkt.

Ratzeburg, 1. Montag nach Reminiscere, 2. Montag nach Ostern, Vieh- und Pferdemarkt, 3. acht Tage nach Johannis, 4. Montag vor Gallen, Vieh- und Pferdemarkt.

Reckenitz, unweit Dargun, 1. Mittwoch nach dem ersten Sonntag nach Trinitatis, Vieh- Pferd- und Krammarkt, 2. Mittwoch vor Simon Judä, Vieh- Pferd- und Krammarkt, die Märkte stehen 2 Tage.

Rechentin, auf Catharinen Tag.

Rhena, 1. Donnerstag nach Reminiscere Kram- und Viehmarkt, 2. Kram- und Viehmarkt auf den Donnerstag in der Woche, da Medardus einfält, und wann er auch am Donnerstag fält, so ist selben Tag Markt, 3. Dienstag in der Woche, wenn Simon Judä einfält, so er aber auf einen Sonn- und Montag einfält, wird es den folgenden Dienstag; da aber Simon Judä auf einen Mittwoch, Donnerstag, Freytag und Sonnabend einfallen sollte, wird Jahrmarkt gehalten den vorhergehenden Dienstag.

Reetz, an der Ihna, 1. Mittwoch nach Sexagesimä, 2. Mittwoch nach Lätare, 3. Mittwoch nach Exaudi, 4. Mittwoch nach Laurenti, 5. Mittwoch vor Gallen, allezeit Dienstags vorher Pferdemarkt

Ribnitz, 1. Mittwoch nach Kilian, fält aber Kilian auf einen Mittwoch, so ist es den Mittwoch hernach, 2. Mittwoch nach Gallen, fält aber Gallen auf einen Mittwochen, so ist es den Mittwochen darnach.

Rostock, 1. Montag nach Invocavit, 2. Pfingst- und Trinitatis-Woche, 3 Michael.-Abend Viehmarkt.

Röbel, 1. Dienstag nach Lätare, 2. Dienstag nach Viti, 3. Dienstag nach Mariä Geburt, 4. Dienstag nach Simon Judä, allemal den Tag vorher Viehmarkt.

Kloster Rühn, den Donnerstag nach Pfingsten, Kram- und Viehmarkt.

Schwerin, 1. Donnerstag vor dem Grünendonnerstag, 2. auf Viti, ist gleich auch Vieh- und Pferdemarkt, 3. auf Mariä Geburt. In der Neustadt auf der Schelfe werden auch absonderlich 2 Jahrmärkte gehalten, 1. den Mittwoch nach Philippi Jacobi, 2. 8 Tage nach Gallen, den 24sten October, so er aber einfält an einem Sonntag, wird es den folgenden Tag darauf gehalten.

Schönenberg, im Stift Ratzeburg, der 1. Mittwoch vor dem Palmsonntag, 2. Mittwoch nach der Dionysii Woche, es wird jederzeit Kram- und Viehmarkt gehalten.

Stargard, in Mecklenburg, 1. Donnerstag nach Oculi, 2. Dienstag nach Cantate, 3. den Dienstag in der Quatember-Woche vor Michaelis, allemahl Tages vorher ist Viehmarkt.

Stralsund, 1. auf Viti, der 2. auf Nicolai.

Stettin-Alt, 1. Montag nach Mariä Himmelfahrt, 2. Montag nach Catharinen, 3. Viehmarkt den Freytag nach Gallen.

Sternberg, 1. Dienstag vor Ostern, 2. Mittwoch vor Johannis, 3. auf Gallen, wenn aber der Tag einfält auf einen Sonntag oder Montag, so ist es den Dienstag hernach.

Stapel, der 1. Sonntag vor Himmelfahrt, 2. Sonntag nach Egydii, 3. Sonntag vor Gallen.

Strelitz, 1. Dienstag vor Fastnacht Viehmarkt und Mittwoch darauf Krammarkt, 2. Viehmarkt den Montag vor Himmelfahrt, und Dienstag darauf Krammarkt, 3. Viehmarkt auf Egydii, da er aber auf einen Sonntag fält, ist es den folgenden Montag,

4. Vieh-

4. Viehmärkt den Dienstag nach Dionysii, des Tages darauf Krammarkt.

Schwaan, 1. Dienstag nach Gregorii, 2. Dienstag vor Jacobi, 3. Dienstag nach Dionysii, fält aber Gregorius, Jacobus und Dionysius auf einen Dienstag, so wird den Tag Markt gehalten.

Sülze, 1. Mittwoch nach Oculi, 2. Mittwoch nach Margarethen, 3. acht Tage nach Mariä Gebuhrt.

Stavenhagen, 1. Mittwoch nach Lätare, 2 Mittwoch vor Jacobi, Dienstag vorher Viehmarkt, 3. Dienstag vor Gallen, Montag vorher Viehmarkt.

Teterau, 1. acht Tage nach dem Malchinischen, welches einfält nach Esto mihi, Dienstag Vieh-Mittwoch Krammarkt, 2. abermahl 8 Tage nach dem Malchinischen, das einfält nach Johannis, Dienstag, Vieh-Mittwoch Krammarkt, wenn aber 8 Tage nach dem Malchinischen Markte Mariä Heimsuchung auf den Dienstag oder Mittwoch einfält, so wird das Teterauer Markt 14 Tage nach dem Malchinischen, 3. nach dem 1sten November, Dienstag-Vieh-Mittwoch Krammarkt.

Treptow, an der Tollensee, 1. auf Aschermittwoch Pferd- und Donnerstags Krammarkt, 2. die Woche vor Johannis, den Mittwoch Vieh- und Donnerstags Krammarkt, 3. Mittwoch nach Dionysii Vieh- und Donnerstags Krammarkt.

Tribesees, 1. Freytag vor Lätare, 2. Montag vor Jacobi, 3. den Freytag nach Mariä Gebuhrt.

Teßin, 1. den Dienstag vor Johannis, 2. Dienstag nach Simon Judä.

Warchentin, hält nur ein Markt, nemlich den Dienstag nach Mariä Heimsuchung.

Wahren, 1. Donnerstag nach Fastnacht, 2. Donnerstag nach Georgii, 3. Donnerstag nach dem im Julio einfallenden Bettage, 4. den Mittewoch vor dem Neubrandenburgischen Herbstmarkt, den Tag vorher allemahl Vieh- und Pferdemarkt.

Walkendorf, hält Markt den Dienstag nach Lätare.

Wilschnack, 1. Montag nach Esto mihi, 2. Montag nach dem 1sten Sonntag nach Trinität. 3. den Montag nach Allerheiligen, fält nun solcher auf einen Sonntag, so ist der Markt den Montag darnach, Dienstag darauf sind die Krammärkte.

Wangerin, 1. Mittwoch nach Cantate, 2. Freytag nach dem 13ten Trinitatis, 3. Montag nach dem 3ten Advent, Krammarkt, den Tag vorher allemahl Viehmarkt.

Wansk, ein Dorf im Strelitzischen, hält Krammarkt auf dem Amt zu Wanska 8 Tage nach Egydii, fält dieser auf einen Sonntag, so ist der Markt am Montag hernach.

Werrin, Dienstag nach Creutz-Erhöhung, fält er am Dienstag ein, so ist der Markt eben denselben Tag.

Wismar, 1. Montag nach Invocavit, 2. Mittwoch vor Pfingsten, 3. das neu eingesetzte Viehmarkt, Donnerstag, Freytag und Sonnabend vor Gallen.

Wittenburg, 1. Mittwoch nach der Fasten, 2. Mittwoch vor Quasimodogeniti, 3. Mittwoch vor Margarethen, 4. auf Allerheiligen, wo aber Allerheiligen auf den Sonnabend, Sonntag oder Montag einfält, so ist es den Mittwoch hernach.

Wollgast, 1. Mariä Gebuhrt, 2. Sonntag vor Gallen.

Wolldeck, im Mecklenburg-Strelitzischen, 1. auf Aschermittewoch, 2. Dienstag in der vollen Woche vor Johannis, 3. Dienstag nach Michael, des Tages vorher ist allemahl Viehmarkt.

Wittstock, 1. Montag nach Quadragesimä Viehmarkt, 2. Montag nach Misericordia Domini Vieh- und Dienstags Krammarkt, 3. Donnerstag nach dem Märkischen Bustag, der im Anfang September einfält, Vieh- und Freytag Krammarkt, 4. auf Catharinentag Kram-Tages vorher Viehmarkt, wenn aber Catharinen auf einen Sonnabend, Sonntag oder Montag einfält, so wird am Montag Vieh- und Dienstag Krammarkt.

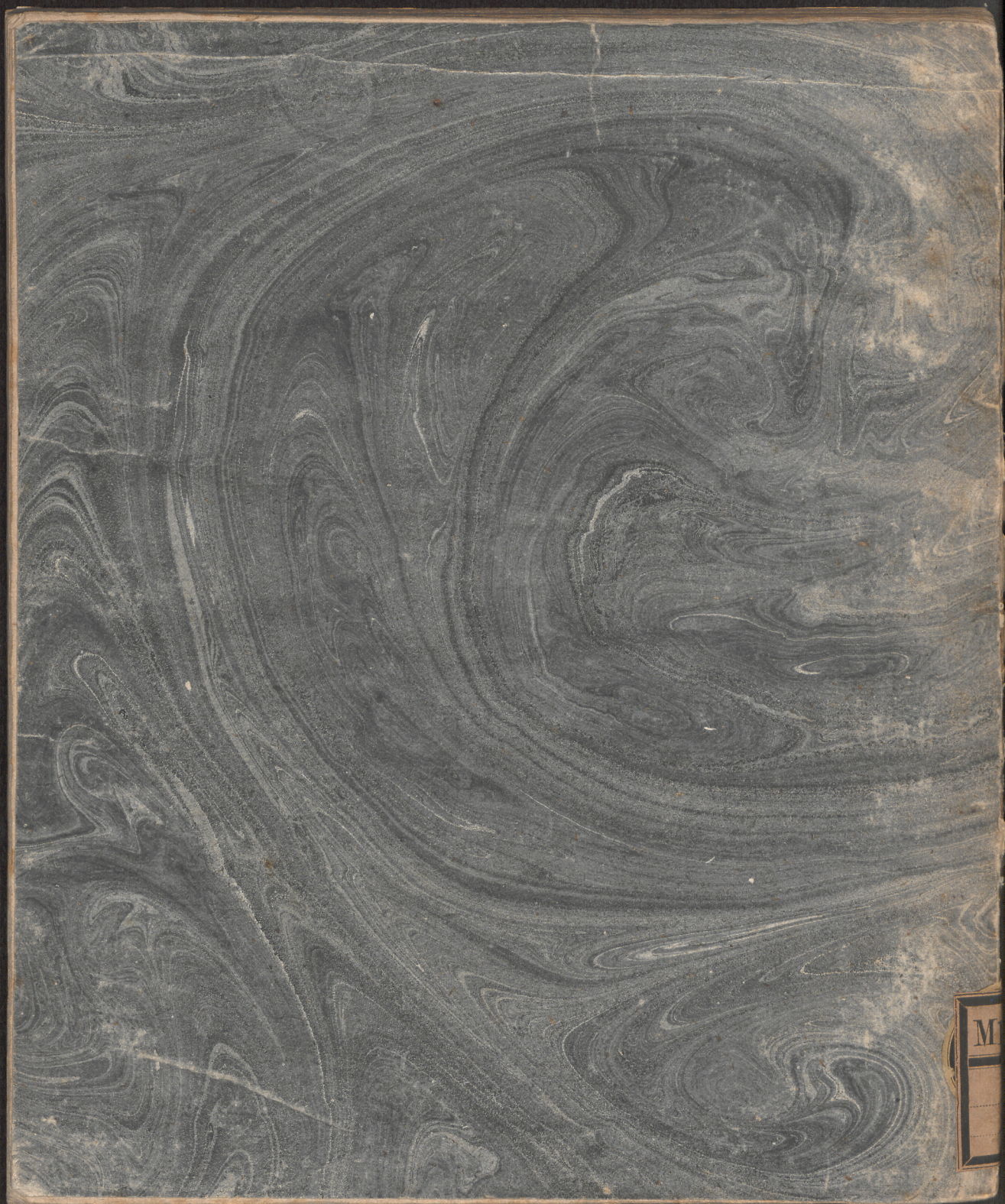
Wesenberg, 1. Dienstag nach Reminiscere, 2. Dienstag nach Bartholomäi, 3. Dienstag nach Martin Luther.

Nota. Solten sich noch einige Jahr-Märkte finden, welche unrichtig, wolle der geneigte Leser solches an dem Verleger der Mecklenburg-Schwerinischen Calender ohnschwer notificiren.





Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0082
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0084
DFG

ste und angenehmste erwärmen. Wo eine schr… ß er einen wilden Trieb im Zaume halten will, Speise, wie Speck und Klüten, den Magen rebel… Stimme der Vernunft höret, und der uns macht, und seiner Kräfte spottet, stiftet ein Sch… rtert, als der Tod selbst, und nicht eher auf- Branntewein Friede zwischen ihnen. Wenn ein Ph… s bis er gesättiget ist, und kaum gesättiget maticus Wunder der Stärke beweisen soll, so mu… schon wieder von neuem zu fordern anfängt? Glas Branntewein sein träges Blut in Bewegun… anney, womit der Trieb zur Völlerey die tzen, und seine Muskeln aufwecken. Wenn der … er Menschen beherrschet, hat schon oft die dat in die Schlacht gehen und der büffelnde Bauer… selbst bewogen, den Genuß des Brannte- ne Noth vergessen soll, so muß ihnen ein Sch… verbieten, oder wenigstens auf alle mögliche Branntewein den Muth anfeuren; und was sollte… hwerlich und theuer zu machen. Die Schänd- der arme Tagelöhner anfangen, der sein Brodt … eses Lasters, die einen Menschen weit unter anders verdienen kann, als daß er seine Kräfte… e erniedriget, hat den gesitteten Theil des schöpfet, wenn er sich nicht mit dieser Arztney stä… en Geschlechts von dem Gebrauche dieses könnte? Nur vergesse man niemals, daß dieses … abwendig gemacht, so, daß man es sogar tränk, auch im geringsten Uebermasse, gefährlich… Unanständiges hält, zu bekennen, daß man und daß man mit ihm, wie mit einem zahmgemac… einen Schluck Branntewein nehme. Ich Löwen, umgehen müsse, dem nimmer zu trauen… es für übertrieben. Der Branntewein hat Die schnellen und großen Wirkungen des Bran… zenden, und leidet einen richtigen Gebrauch, weins machen ihn seinen Liebhabern sehr bald so a… böse Folgen hat. Allein die Niedrigkeit des nehm und unentbehrlich, daß sie darinn unersät… wozu er so mächtig und unüberwindlich reizet, werden, und, wie jener Trinker vom Weine, sa… die Freunde strenger Tugend und Sittsam- müssen: einen Schandfleck anzuhängen, und ihn hart zu verfolgen, als durch Gelindigkeit Tücken bloß zu stellen.

Ich mußte einmal den Wein entbehren,
Bescheiden war da mein Begehren;
Dürft ich des Tags vier Gläser leeren!
Ich darf den Wein nicht mehr entbehren;
Ich darf des Tags vier Flaschen leeren;
Itzt fang ich an mehr zu begehren!

Es ist was erstaunliches, wie schnell und mächtig… rschiedenen künstlichen Sorten von Brannte- dieser Trieb unserer Herzen bemeistert, und wie… uit mancherley Gewürzen schmackhafter, aber widerstehlich er oft den mit sich fortreißet, der ihn… er und schädlicher und gefährlicher gemacht Thränen und Zagen trinkt, weil er schon ein Opfer… erdienen die stärksten Verwünschungen noch ner tückischen Wuth geworden ist, und dennoch ni… der reine Korn- oder Kümmelbranntewein. aufhören kann, ihn zu lieben. Man findet hier… zum Verderben der menschlichen Natur er- sehr traurige Beyspiele; und eben dieses ist die Ur… d kaum findet dabey das Gesetz der Mäßig- che, warum ich niemanden rathen kann, sich an … , da sie auch in den kleinsten Dosen schon diätetischen Gebrauch dieses Getränks zu gewöhn… blicher Heftigkeit wirken. Unter allen die- Wer kann sich auf sein Herz verlassen? Wer steht … elten Sorten des Branteweins ist, so viel Waaren der Ueppigkeit kenne, der einzige jenige, welche man eine Verbesserung des eins nennen kann; da hingegen alle andere Sorten, Lebenswasser, Ligueurs, Soup- chen, u. s. w. wahre Verschlimmerungen

Calender Anhang, … 1765ste Jahr,
welches ein gemeines … 365. Tagen ist.

Von den v… eiten.

Der Winter nimmt mit dem Eintritt der … n Steinbock seinen Anfang, und ist dieses im vorigen Jahr am 21sten Dec. Mo… hr M. Vorm. geschehen. Wir haben damahls den kürzesten Tag und die längste… t. Wir-

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1028859058/phys_0085
DFG